

Ge schäfts be richt 18

Belimo ist Weltmarktführer bei der Entwicklung, der Herstellung und dem Vertrieb von Antriebslösungen zur Regelung und Steuerung von Heizungs-, Lüftungs- und Klimaanlage (HLK). Stellantriebe, Wasserstellglieder und Sensoren bilden das Kerngeschäft. Mit der konsequenten Ausrichtung auf die Marktbedürfnisse und wegweisenden Innovationen setzt Belimo seit 1975 Standards im Bereich der HLK-Antriebs- und Ventiltechnologie und positioniert sich als nachhaltiges Unternehmen.

Inhalt

2	Das Wesentliche
3	Finanzielle Übersicht
4	Vorwort
6	Lagebericht
12	Referenzprojekt: Sicherheitsanwendungen – Promenaden Galerien
18	Corporate Governance
34	Vergütungsbericht
39	Nachhaltigkeitsbericht
40	Nutzenorientierte Nachhaltigkeit
41	Ökologisches Handeln
44	Referenzprojekt: Belimo ZoneEase™ VAV – Menara Prudential
46	Referenzprojekt: Belimo Energy Valve™ – Bergrestaurant Scharmoin
48	Referenzprojekt: Drosselklappen mit PR-Antrieb – University of Oregon
50	Soziale Verantwortung
53	Financial Report (nur in Englisch)
54	Consolidated Financial Statements
58	Notes to the Consolidated Financial Statements
95	Financial Statements of BELIMO Holding AG
104	Information for Investors
106	Five-Year Summary

Das Wesentliche

Umsatzwachstum
in % in CHF

10.8

in % in Lokalwährungen

9.6

Operativer Betriebsgewinn
(EBIT) in CHF Millionen

109.8

in % vom Nettoumsatz

17.1

Reingewinn
in CHF Millionen

86.2

in % vom Nettoumsatz

13.4

Operativer Geldfluss
in CHF Millionen

113.9

in % vom Nettoumsatz

17.7

Eigenfinanzierungsgrad
in %

82.8

Ausgelieferte Antriebe
in Millionen Stück

6.7

Rendite des
investierten Kapitals
in %

27.9

Forschungs- und
Entwicklungskosten
in % vom Nettoumsatz

7.4

Dividende pro Aktie (Antrag
an Generalversammlung)
in CHF

100

Ausschüttungsquote
in %

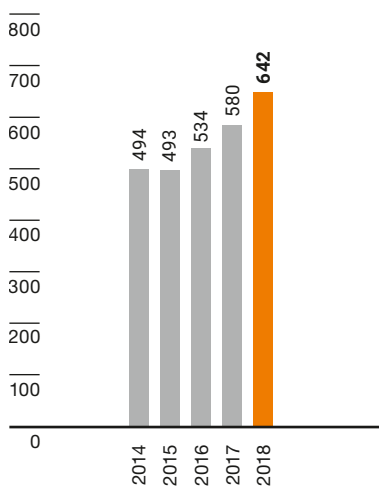
71.3

Finanzielle Übersicht

	2018	2017	Veränderung
in CHF Millionen			
Nettoumsatz	642.4	579.9	10.8%
Betriebsgewinn vor Zinsen, Steuern, Abschreibungen, Amortisationen (EBITDA) in Prozent vom Nettoumsatz	135.0 21.0%	117.4 20.2%	15.0%
Betriebsgewinn vor Zinsen und Steuern (EBIT) in Prozent vom Nettoumsatz	109.8 17.1%	92.6 16.0%	18.6%
Reingewinn in Prozent vom Nettoumsatz	86.2 13.4%	77.5 13.4%	11.3%
Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Anlagen	20.5	24.9	-17.8%
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit in Prozent vom Nettoumsatz	113.9 17.7%	82.3 14.2%	38.4%
Free Cashflow in Prozent vom Nettoumsatz	94.3 14.7%	54.9 9.5%	71.8%
in CHF			
Gewinn je Aktie	140.22	126.06	11.2%
Dividende je Aktie	100.00	85.00	17.6%
Anzahl Mitarbeitende per 31. Dezember (Vollzeitäquivalente)			
	1 640	1 532	7.1%

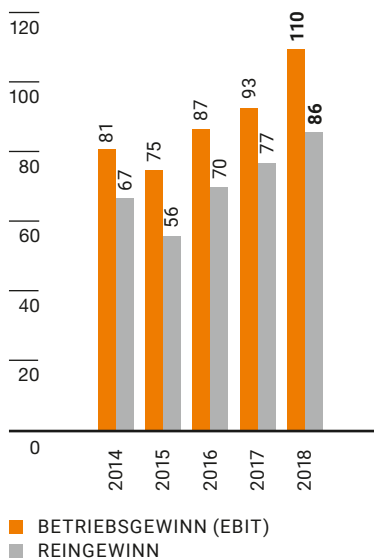
NETTOUMSATZ 2014-2018

in CHF Millionen



GEWINN 2014-2018

in CHF Millionen





Liebe Aktionärinnen, liebe Aktionäre

Belimo blickt auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr zurück: Der Umsatz in Schweizer Franken konnte um 10.8 Prozent auf CHF 642.4 Millionen gesteigert werden. Währungsbereinigt entspricht dies einem Wachstum von 9.6 Prozent. Es ist der Gruppe gelungen, einen Betriebsgewinn (EBIT) von CHF 109.8 Millionen entsprechend einer EBIT-Marge von 17.1 Prozent zu erzielen. Der Reingewinn stieg gegenüber der Vergleichsperiode um 11.3 Prozent auf CHF 86.2 Millionen. Der Geldfluss aus Geschäftstätigkeit erhöhte sich um 38.4 Prozent auf CHF 113.9 Millionen. Zur konsequenten Weiterführung ihrer Wachstumsstrategie hat Belimo in der Berichtsperiode mit CHF 47.2 Millionen einen substantziellen Betrag in die Forschung und Entwicklung investiert.

Belimo hat auch 2018 ihr Vertriebsnetz gestärkt. In China wurde die sogenannte Cluster-Strategie mit Verkaufsstützpunkten in ausgewählten Metropolen weiter vorangetrieben. Die positiven Impulse bei den Umsatzzahlen bestätigen, dass wir im chinesischen Markt mit unserer Strategie auf dem richtigen Weg sind. Mit der Eröffnung einer Tochtergesellschaft in Kuala Lumpur (Malaysia) sichert sich Belimo einen verbesserten Zugang zu den rasch wachsenden Märkten in Südostasien.

Kunden bescheinigen uns in zahlreichen Audits und Rückmeldungen eine ausgezeichnete Umsetzung des im Belimo-Leitbild beschriebenen Werts „Operative Höchstleistungen“. Dies ist ein Beleg dafür, dass sich kontinuierliche Investitionen in Effizienz und Sicherheit lohnen. Reibungslose Prozesse bilden zudem die Grundlage für eine gute Unternehmenskultur. Das engagierte und kundenorientierte Handeln von erstmals über 1 700 Mitarbeitenden ist die Basis für operative Exzellenz.

Mit der Sicherheit von Leben und dem Begrenzen von Schäden setzt sich Belimo als Weltmarktführer intensiv auseinander. Unsere Antriebe sorgen im Brandfall für rauchfreie Fluchtwege, verhindern die Ausbreitung von Feuer sowie Rauch und ermöglichen regelmässige Funktionsprüfungen. Belimo führt ab 2019 eine kompaktere Generation Entrauchungsklappenantriebe in den Markt ein. Diese Innovation setzt neue Massstäbe und wird so das Sortiment weiter stärken.

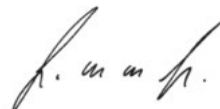
Derweil ist das im Geschäftsjahr 2017 lancierte Sortiment mit Sensoren für Luft- und Wasseranwendungen sehr gut im Markt aufgenommen worden. Belimo konnte damit in allen Märkten ein solides Wachstum verzeichnen. Auch mit dem im Berichtsjahr eingeführten VAV-Antrieb Belimo ZoneEase™ als neuer Lösung für variable Volumenstromregelung ist es Belimo gelungen, sich im asiatischen Markt vom Wettbewerb zu differenzieren, wie beispielsweise die Installation von 540 Einheiten im Menara-Prudential-Gebäude auf den Seiten 44 bis 45 zeigt. Ebenso hat es Belimo mit dem Belimo Energy Valve™ und dem PR-Antrieb geschafft, in Sachen Energieeffizienz und Komfort neue Massstäbe zu setzen.

Der Generalversammlung 2019 wird vom Verwaltungsrat eine Dividende von CHF 100 je Aktie beantragt. Auf den Schlusskurs von CHF 3 940 per 31. Dezember 2018 ergibt dies eine Rendite von 2.5 Prozent pro Aktie.

Im Namen von Verwaltungsrat und Konzernleitung der BELIMO Holding AG danken wir unseren Kunden und Lieferanten sowie unseren Mitarbeitenden für ihre Loyalität und die erfolgreiche Zusammenarbeit. Ihnen, geschätzte Aktionärinnen und Aktionäre, danken wir herzlich für das grosse Vertrauen und die Verbundenheit mit der BELIMO Holding AG.



Hans Peter Wehrli
Präsident des Verwaltungsrats



Lars van der Haegen
CEO

Belimo verzeichnete 2018 ein robustes Umsatzwachstum in allen drei Marktregionen.

Europa

Die Umsätze in der grössten Marktregion der Belimo-Gruppe wuchsen um 12.9 Prozent, währungsbereinigt um 9.5 Prozent.

Umfeld und Märkte

Die Heizungs-, Lüftungs- und Klimatechnikbranche (HLK) profitierte im Berichtsjahr vom starken wirtschaftlichen Umfeld, dem tiefen Zinsniveau und dem anhaltenden Trend zu mehr Komfort, Energieeffizienz und Sicherheit.

Fast alle europäischen Märkte wiesen ein überdurchschnittliches Wachstum auf. Zweistellig wuchs Belimo in der Schweiz, Polen, Grossbritannien, Frankreich und Norwegen. Auch in Schweden und der Türkei konnte – als Folge der Investitionen in den Ausbau des Vertriebsnetzes der vergangenen Jahre – ein zweistelliges Wachstum verzeichnet werden.

Infolge politischer Unsicherheit und Sanktionen sowie konjunktureller Herausforderungen haben sich hingegen die Umsatzzahlen im Mittleren Osten rückläufig entwickelt, namentlich in den Vereinigten Arabischen Emiraten und in Saudi-Arabien.

Kunden und Produkte

Die Wasseranwendungen profitierten in Europa vom Sortimentsausbau und dem verstärkten Applikationstraining umsatzmässig am deutlichsten. Bei den Luftanwendungen konnte Belimo neue Erstausrüster-Kunden (OEM) gewinnen, und auch das Anlagengeschäft wuchs dank einer stärkeren Marktpräsenz erfreulich.

Neben verschiedenen kleineren Ausstellungen präsentierte Belimo im März 2018 an der HLK-Leitmesse Mostra Convegno Expocomfort (MCE) in Mailand (Italien) ihre neuesten Innovationen. Zudem wird das Belimo Experience Center in Hinwil (Schweiz) rege genutzt. Es bietet Kunden und Mitarbeitenden die Chance, die Funktionsweise und Wirkung unserer innovativen Produkte eindrucksvoll zu erleben.

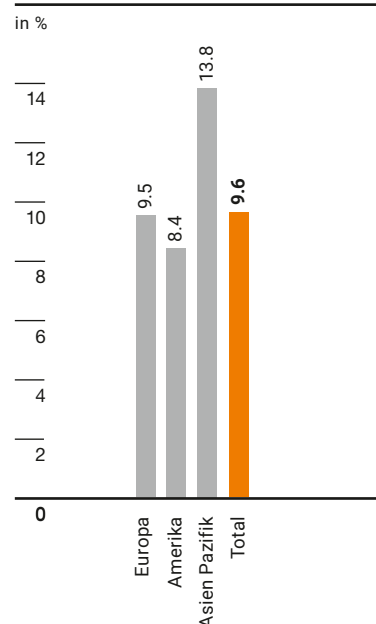
Amerika

In der Marktregion Amerika konnte Belimo ihre Umsätze im Vergleich zum Vorjahr um 7.3 Prozent steigern, währungsbereinigt um 8.4 Prozent. Ausser Mexiko trugen alle amerikanischen Märkte zu diesem guten Resultat bei.

Umfeld und Märkte

Der anhaltende Trend, bestehende Gebäude mit energiesparenden HLK-Systemen aufzurüsten, sowie eine stabile Nachfrage bei Neubauprojekten wirkten sich positiv auf den HLK-Markt in Nordamerika aus.

UMSATZWACHSTUM 2018
IN LOKALEN WÄHRUNGEN



Zweckbauinvestitionen wie Datenzentren in den USA und in Kanada entwickelten sich vor dem Hintergrund eines breit abgestützten Wirtschaftswachstums erfreulich, und Belimo konnte mit hohen Wachstumsraten überdurchschnittlich davon profitieren. Die konjunkturelle Erholung in Brasilien führte zu einem zweistelligen Umsatzwachstum. Der Umsatz in Mexiko hingegen ging im Zuge politischer Unsicherheiten und entsprechend verhaltener Investitionstätigkeiten zurück.

Kunden und Produkte

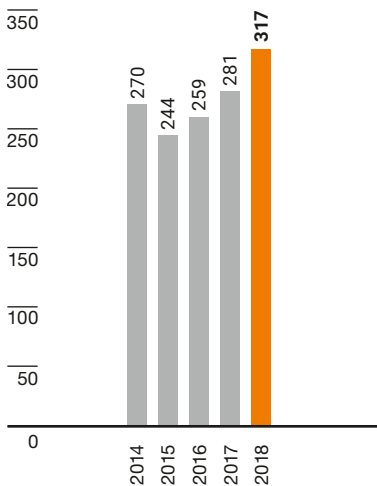
Erneut wurde Belimo Amerika mit dem ControlTrends Award 2018 für den besten technischen Support in der Kategorie „Grosse Hersteller“ ausgezeichnet. Dank dem ausgezeichneten Kundenservice kombiniert mit einem breiten Produktsortiment konnte Belimo in der Marktregion neue Kunden sowohl im Bereich OEM als auch im traditionell dominierenden Anlagengeschäft gewinnen. OEM-Kunden im bedeutendsten Belimo-Markt USA wuchsen vor allem mit Wasser- und Brandschutzanwendungen.

Im Verkaufskanal Anlagenbau waren Luftanwendungen die stärkeren Umsatztreiber. Produktehighlights bei den Wasseranwendungen wiederum waren neben Belimo ZoneTight™-Anwendungen und Drosselklappen auch Belimo Energy Valves™ sowie druckunabhängige Regelventile. Insbesondere in Brasilien trugen letztere massgeblich zu den positiven Umsatzzahlen bei.

Mit der Installation der jüngsten Generation druckunabhängiger Regelventile im Harvard Northwest Science Building der Harvard University in Boston (Massachusetts, USA) gelang es Belimo zusammen mit ihren Partnern, den strengen Auflagen des Zertifizierungsprogramms für nachhaltiges Bauen – der Living Building Challenge – gerecht zu werden.

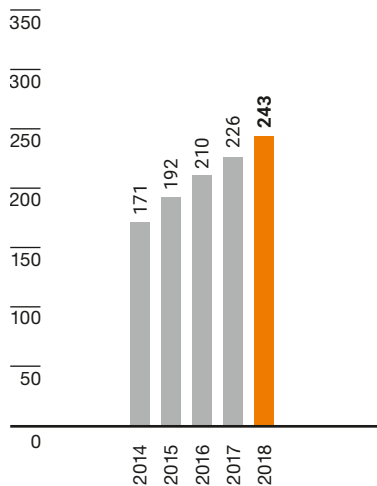
NETTOUMSATZ EUROPA

in CHF Millionen



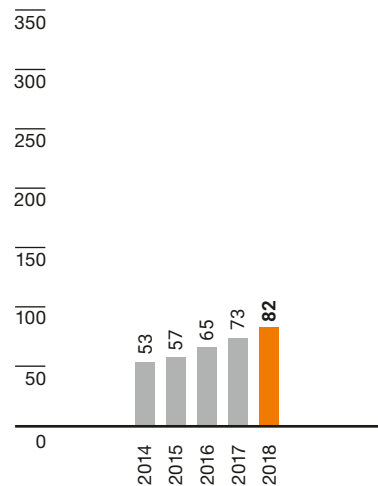
NETTOUMSATZ AMERIKA

in CHF Millionen



NETTOUMSATZ ASIEN PAZIFIK

in CHF Millionen



Asien Pazifik

Belimo verzeichnete in der Region Asien Pazifik ein ausgezeichnetes Umsatzwachstum von 13.4 Prozent, währungsbereinigt 13.8 Prozent.

Umfeld und Märkte

Die HLK-Märkte in China, Indien und Australien entwickelten sich wie prognostiziert positiv. Der japanische Markt hingegen blieb unter den Erwartungen. In Südkorea entwickelte sich die HLK-Branche rückläufig. Auch in Malaysia fielen die Investitionen als Folge des Regierungswechsels tiefer aus als erwartet.

Der Umsatzanstieg in China – dem grössten Markt der Region – trug am stärksten zum positiven Umsatzwachstum von Belimo in Asien Pazifik bei. Alle Marktregionen Chinas wuchsen dank gesteigerten Investitionen in die Marktpräsenz in den Metropolen überdurchschnittlich, mit Südchina an der Spitze. Auch in den HLK-Märkten in Hongkong, Indien und Australien konnte Belimo ein solides Umsatzwachstum verzeichnen. Der indische Markt profitierte von gesteigerten Regierungsinvestitionen in Infrastrukturprojekte. Hinter den Erwartungen zurück blieben hingegen die Belimo-Märkte in Südkorea, Japan und Malaysia.

Kunden und Produkte

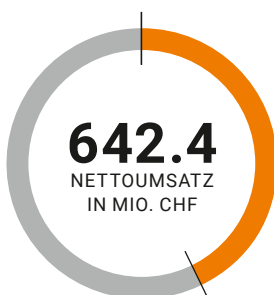
Der Umsatzanteil von Wasser- und Luftanwendungen hielt sich in der Region grösstenteils die Waage. In China waren allen voran Klappenantriebe, druckunabhängige Regelventile sowie Drosselklappen die tragenden Umsatztreiber. Belimo-Produkte kamen dort zudem vermehrt in Datenzentren zum Einsatz. In China wie auch in Indien trugen ferner die für den asiatischen Markt entwickelten Neuprodukte positiv zum Markterfolg bei.

Wachstumsstrategie und Innovation

Auch im Jahr 2018 verfolgte Belimo ihre Wachstumsstrategie mit den vier strategischen Initiativen „Klappenantriebe und Regelventile“, „Sensoren“, „Performance Devices“ sowie „Asien Pazifik“ weiter und trieb ihre Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten entsprechend voran. So konnte die Produkte-Pipeline weiter ausgebaut werden, um auch zukünftig innovative Markteinführungen sicherzustellen.

NETTOUMSATZ NACH ANWENDUNG

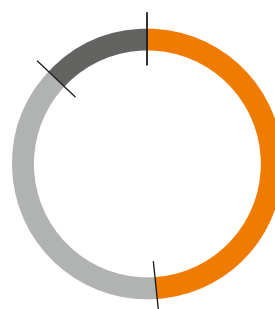
in %



■ 43 WASSER
■ 57 LUFT

NETTOUMSATZ NACH MARKTREGIONEN

in %



■ 49 EUROPA
■ 38 AMERIKA
■ 13 ASIEN PAZIFIK

Besonderes Augenmerk lag dabei auf der Weiterentwicklung der Kern- und Plattformtechnologien. Diese ermöglichen es Belimo, Skaleneffekte zu nutzen und entsprechende Herstellkosten bei gleichzeitiger Integration neuer Funktionen zu senken. Fortschritte konnten diesbezüglich bei der mehrjährigen Entwicklung der neuen Generation von applikationsspezifischen, integrierten Schaltungen (Application-Specific Integrated Circuit oder kurz ASIC) erzielt werden.

Strategische Initiative 1: Klappenantriebe und Regelventile

Im vergangenen Jahr arbeitete Belimo an verschiedenen Projekten für neue Klappenantriebe für Luftanwendungen und Regelventile für Wasseranwendungen.

Eine neue, kompaktere Generation der Entrauchungsklappenantriebe BEE/BEN wurde zur Serienreife gebracht. Diese Antriebe führen im gleichen Design die Serie der sehr erfolgreich eingeführten Brandschutzantriebe BFL/BFN fort. Somit werden mit der Lancierung 2019 auch neue Massstäbe im Bereich Entrauchung gesetzt und die Position von Belimo als Marktführer weiter gestärkt.

Auch der neu entwickelte Universal-VAV-Regler VRU zur Volumenstromregelung in anspruchsvolleren Applikationen wie Spitalbauten oder Laborgebäuden steht kurz vor der Markteinführung und wird an der Weltleitmesse ISH im März 2019 in Frankfurt (Deutschland) präsentiert. Zudem wurde der mitunter grösste Klappenantrieb PM mit einem Drehmoment von 160 Newtonmetern für den Einsatz unter anderem im schnell wachsenden Segment der Datenzentren im Berichtsjahr lanciert.

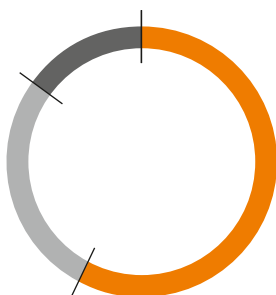
Für Wasseranwendungen wurde das erfolgreiche Sortiment Belimo ZoneTight™ durch das druckunabhängige Begrenzungsventil PIFLV (Pressure Independent Flow Limiter Valve) für einfache Zonenanwendungen erweitert, das dank neuartigem Design die Inbetriebsetzung vereinfacht und im Betrieb Energie spart.

Strategische Initiative 2: Sensoren

Um ein gutes Raumklima und Energieeffizienz in Heizungs-, Lüftungs- und Klimaanlage zu erreichen, braucht es zuverlässige Feldgeräte wie Klappenantriebe, Regelventile und Sensoren. Während Antriebe und Ventile Luft- oder Wasserströme regeln, messen Sensoren physikalische Grössen wie Temperatur, Feuchtigkeit, Druck, Luftqualität, Volumenstrom oder Energie. Sie sind in Räumen, Luftkanälen oder Rohrleitungen installiert.

MITARBEITENDE NACH REGIONEN
(VOLLZEITÄQUIVALENTE, JAHRESDURCHSCHNITT)

in %



- 58 EUROPA
- 27 AMERIKA
- 15 ASIEN PAZIFIK

MITARBEITENDE NACH FUNKTIONEN
(VOLLZEITÄQUIVALENTE, JAHRESDURCHSCHNITT)

in %



- 43 MONTAGE, LOGISTIK
- 32 VERTRIEB, MARKETING, AUFTRAGSABWICKLUNG
- 13 FORSCHUNG, ENTWICKLUNG
- 12 ADMINISTRATION, VERWALTUNG

Im Berichtsjahr wurden zusätzliche Kompetenzen für Sensorforschung und -entwicklung aufgebaut und die Angebote insgesamt weiterentwickelt. Auch wurden weitere Kalibrier- und Testanlagen in Betrieb genommen, um die garantierten Genauigkeiten und die renommierte Belimo-Qualität zu gewährleisten.

Das im Jahr 2017 eingeführte Sortiment von Kanal- und Rohrsensoren wuchs erfreulich und wurde laufend erweitert. Mit der Einführung grösserer Nennweiten, DN 65 bis DN 150, ergänzen wir zudem unser Ultraschall-Durchflusssensor-Sortiment – inklusive der patentierten Temperatur- und Glykokompensation. Im Rahmen der Entwicklung eines umfangreichen Raumsensoren-Angebots wird ein erstes Teilsortiment im Jahr 2019 im Markt eingeführt. Dieses ist optimal auf Belimo-Antriebe und -Ventile abgestimmt und lässt sich nahtlos in bestehende oder neue Gebäudeautomationssysteme einbinden.

Strategische Initiative 3: Performance Devices

Die Kombination von Sensor-, Antriebs- und Ventiltechnologien mit entsprechender Applikationslogik erlaubt die Kreation neuer Produktkategorien, die Performance Devices genannt werden. Diese eignen sich bestens, um Belimo-Technologien in Hard- und Software zu nutzen und die Systemintegration in der Gebäudeautomation für unsere Kunden zu vereinfachen. Beispiele dafür sind die Klappenantriebe Belimo ZoneEase™ und die Regelventile Belimo Energy Valve™.

Performance Devices kommunizieren über diverse Industriebusschnittstellen, aber auch via Internet mit der Belimo-Cloud oder Analytics-Diensten verschiedenster Anbieter. Die Belimo-Cloud verarbeitet nunmehr pro Tag mehr als fünf Millionen Anfragen von Feldgeräten, Web-Applikationen und Mobile Apps. Dank der Auswertung dieser Daten konnten wertvolle Erkenntnisse für unsere Kunden gewonnen werden. Gleichzeitig konnten im Berichtsjahr mehrere Patente für die Applikation des Belimo Energy Valve™ angemeldet werden. Diese neu patentierte Technologie basiert auf komplexen Algorithmen, ermöglicht eine noch bessere Optimierung hydraulischer Anwendungen und wird in künftigen Lösungen integriert. Die daraus entstehenden Mehrwerte sind neben besserem Raumkomfort, Energieeinsparung und erhöhter Betriebssicherheit auch die Verlängerung der Lebensdauer anderer Komponenten.

Die Residential-Initiative, die Applikationen für das Heizen und die Lüfterneuerung in Mehrfamilienhäusern umfasst, wurde in die Performance-Devices-Initiative integriert. Die erarbeiteten Lösungen werden als modulare Produkte weiterentwickelt und zukünftig für den Wohnungs- und Zweckbau weltweit lanciert.

Strategische Initiative 4: Asien Pazifik

Der Erfolg der langfristigen Wachstumsstrategie für Asien Pazifik wurde wie einleitend beschrieben bestätigt. Im Berichtsjahr konnten die Aufwendungen für auf den asiatischen Markt fokussierte Innovationen sowie dessen Marktentwicklung weiter verstärkt werden.

Beispielsweise wurde im Februar 2018 die Raumlösung für Volumenstromregelung Belimo ZoneEase™ VAV erfolgreich in Asien Pazifik eingeführt. Parallel dazu befindet sich eine weitere Version mit Power over Ethernet (PoE) für die Stromspeisung und als Kommunikationsschnittstelle in der Pilotphase. Diese Technologie vereinfacht die Installation und erhöht die Betriebssicherheit weiter.

Dass die sogenannte Cluster-Strategie mit Verkaufsorganisationen in den Metropolen Schanghai, Peking, Nanjing, Wuhan, Shenzhen und Guangzhou greift, beweist das erfreuliche Umsatzwachstum in China eindrücklich. Mit der Eröffnung einer Tochtergesellschaft in Kuala Lumpur (Malaysia) im Herbst 2018 werden die Kundenbetreuung sowie die Logistik verbessert und somit die Lieferzeiten verkürzt – neben Malaysia auch in den Nachbarländern Singapur, Indonesien und Thailand.

Ausblick 2019

Die globale Nachfrage nach Komfort, Energieeffizienz und Sicherheit sollte sich weiterhin über dem durchschnittlichen Wirtschaftswachstum entwickeln. Auch die einfache Installation und die tiefen Betriebskosten unserer Lösungen treiben das Wachstum massgeblich. Belimo sieht sich mit ihren Innovationen bestens positioniert und bleibt zuversichtlich, einen entscheidenden Beitrag zu diesen wegweisenden Themenfeldern leisten zu können.

In der Marktregion Europa rechnen wir mit einer tendenziellen Abschwächung des Wirtschaftswachstums. Dank dem Ausbau der Sortimente – insbesondere im Bereich der Sensoren und Wasseranwendungen – erwarten wir trotz diesen gedämpften Erwartungen auch für das Jahr 2019 ein ansprechendes Wachstum.

In der Marktregion Amerika gehen wir von einer anhaltend robusten Umsatzentwicklung der Gebäudetechnik-Branche in den beiden Leitmärkten USA und Kanada aus. Weiter dürften sich die Verkaufszahlen in Mexiko und in Brasilien positiv entwickeln.

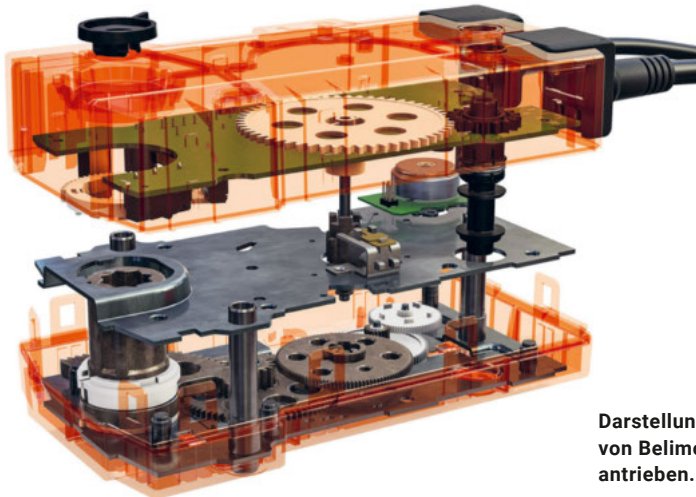
In der Marktregion Asien Pazifik bleibt der Ausblick für unsere beiden Schlüsselmärkte China und Indien positiv. Wir erwarten, dass 2019 unsere strategischen Initiativen zur Stärkung unserer Präsenz in diesen Märkten weiterhin Früchte tragen werden. Der ungebrochene Trend hin zu qualitativ hochwertigeren Gebäuden dürfte das Wachstum für Belimo-Geräte in der gesamten Region weiter stärken.

Als Weltmarktführer im HLK-Bereich bleiben wir weiterhin konsequent auf die Kundenbedürfnisse ausgerichtet. Dies mit der Stärkung des bestehenden Geschäfts, dem Ausbau im Bereich Sensoren und Performance Devices sowie mit einem überdurchschnittlichen Wachstum in aufstrebenden Märkten. Diese Strategie strebt ein stetiges Wachstum und gute Profitabilität an.

Dieser Bericht enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen, die auf Annahmen und Schätzungen der BELIMO Holding AG beruhen. Obwohl sie annimmt, dass die Erwartungen dieser vorausschauenden Aussagen realistisch sind, bergen sie Risiken. Diese können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den vorausschauenden Aussagen abweichen. Zu den Faktoren, die solche Abweichungen verursachen können, gehören unter anderem Veränderungen im wirtschaftlichen und geschäftlichen Umfeld, Wechselkurs- und Zinsschwankungen, Einführung von Konkurrenzprodukten, mangelnde Akzeptanz neuer Produkte oder Dienstleistungen und Änderungen der Geschäftsstrategie.

Eine Aktualisierung der vorausschauenden Aussagen durch die BELIMO Holding AG ist weder geplant, noch übernimmt die BELIMO Holding AG die Verpflichtung dafür.

Menschenleben an erster Stelle



Darstellung der neusten Generation von Belimo-Entrauchungsklappenantrieben.

Belimo-Sicherheitsantriebe für Brandschutz- und Entrauchungsklappen helfen, im Brandfall Leben zu retten und Sachwerte zu schützen.

Menschen in Industriestaaten verbringen gut 90 Prozent ihrer Zeit in Gebäuden. Und wo Menschen wohnen und arbeiten, steht der Schutz von Leben an erster Stelle. Ein wichtiger Faktor dabei ist die Sicherheit im Brandfall. Um die Ausbreitung von Feuer und Rauch frühzeitig zu verhindern und Flucht- und Rettungswege möglichst lange rauchfrei zu halten, ist die Reaktionszeit entscheidend: je schneller die Reaktion im Brandfall, desto geringer der Schaden an Menschenleben, Sachwerten und Umwelt.

Der Brandschutz in Gebäuden beruht auf drei Hauptpfeilern: dem baulichen, technischen und organisatorischen Brandschutz. Gerade bei modernen Gebäuden mit ausgefallenem Design, Mischnutzung oder zunehmender Gebäudekomplexität und Grösse ist der technische Brandschutz wichtiger denn je.

Belimo hat sich schon sehr früh mit der Thematik, insbesondere mit dem technischen Brandschutz befasst. Bereits 1978 – drei Jahre nach der Gründung – hat Belimo Stellantriebe verkauft, die auf Brandschutzklappen montiert werden konnten. Mittlerweile ist Belimo Weltmarktführer bei der Motorisierung von Brandschutz- und Entrauchungsklappen und verfügt über fundiertes Fachwissen und Erfahrung.

Vorteil Motorisierung

Gegenüber mechanischen Brandschutzklappen, die erst spät bei hohen Temperaturen schliessen, haben motorisierte Klappen einen grossen Vorteil: Sie können im Brandfall – beispielsweise ausgelöst durch das Signal eines Rauchmelders – bereits frühzeitig geschlossen werden (siehe Grafik Seite 13). Dies verhindert die Ausbreitung von Feuer und Rauch im Gebäude zuverlässig und zeitnah. Zudem

ermöglicht die Motorisierung eine regelmässige Funktionsprüfung der Brandschutzklappen, was die Sicherheit im Gebäude weiter erhöht.

Belimo bietet Originalausrüstungsherstellern (OEM) von Brandschutz- und Entrauchungsklappen ein umfassendes Antriebssortiment, das spezifisch für deren Anwendungen entwickelt wurde. Dabei kommen neueste Technologien sowie höchste Standards bei Entwicklung, Materialbeschaffung, Produktion und Endprüfung zum Einsatz. Zusammen mit den Klappen müssen die Antriebe internationale und nationale Sicherheitsnormen erfüllen, die unter anderem Lebensdauertests und Brandprüfungen umfassen.

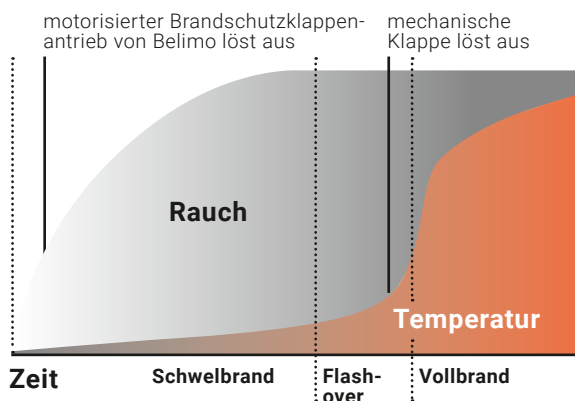
Neue Generation entwickelt

Zwischen 2015 und 2018 hat Belimo in Europa ein neues Sortiment von Brandschutzklappenantrieben eingeführt. Diese verfügen über eine einzigartige, patentierte Verriegelungsfunktion (Safety Position Lock™), welche die Klappen im Brandfall sicher geschlossen hält. Die Kunden reagierten positiv auf die Sortimentserweiterung.

Eine neue Generation Entrauchungsklappenantriebe wurde entwickelt, deren Markteinführung für 2019 geplant ist. Sie wird es Belimo nicht nur erlauben, ihre Marktposition im Brandschutzbereich weiter auszubauen, sondern vor allem entscheidend zur Rettung von Menschenleben beizutragen.

REAKTIONSGESCHWINDIGKEIT ZÄHLT

Motorisierte Brandschutzklappen können bereits bei erster Rauchentwicklung angesteuert werden, während mechanische erst bei einem Temperaturanstieg auslösen.



RAUCHSCHUTZ-DRUCKANLAGE AM HAUPTSITZ VON BELIMO IN HINWIL (SCHWEIZ)


Durch die zunehmende Urbanisierung, die zu einer verdichteten Bauweise führt, wird auf kleiner Grundfläche vermehrt in die Höhe und die Tiefe gebaut. Solche Gebäude, typischerweise Hochhäuser, verlangen nach neuen technischen Lösungen, die eine sichere Evakuierung ermöglichen und einen Löschgriff der Feuerwehr unterstützen.

Rauchschutz-Druckanlagen sorgen für rauchfreie Flucht- und Rettungswege – insbesondere in Treppenhäusern oder bei Feuerwehraufzügen – und gewinnen zunehmend an Bedeutung. Sie ermöglichen die Realisierung eines sogenannten Sicherheitstreppenraums und ersparen damit einen zweiten Treppenraum. Ohne Kompromisse bezüglich der Sicherheit eingehen zu müssen, kann diese Fläche anderweitig genutzt und die Baukosten können reduziert werden.

Belimo sieht bei der Anwendung der Rauchfreihaltung Marktpotenzial und hat deshalb 2018 in eine Test- und Demonstrationsanlage am Hauptsitz investiert. Diese Rauchschutz-Druckanlage ist in ihrer Ausprägung einzigartig.

Weiterführende Informationen:
www.belimo.com



 Schauen Sie selbst, wie Lösungen von Belimo Leben sowie Hab und Gut vor Feuer schützen.

11 BRANDTOTE PRO TAG ALLEIN IN EUROPA

In Europa gibt es gemäss Fire Safe Europe täglich rund **5 500 Brände**. Pro Jahr entstehen dabei Sachschäden von zirka **126 Milliarden Euro**, was rund 1 Prozent des europäischen BIP entspricht. Gut **70 000 Personen** müssen wegen Brandverletzungen pro Jahr hospitalisiert werden und ungefähr **4 000 Personen** sterben – das sind 11 Brandtote pro Tag. Bis zu **90 Prozent** dieser Todesfälle sind auf Rauchgase zurückzuführen.



Besonderes gilt
es, besonders
zu schützen

© Oberösterreichische Nachrichten

Architekturbüro Halle 1 | Ort Linz (Österreich) | Projekttyp Gemischte Nutzung Büros, Wohnungen, Hotel, Veranstaltungssaal, Tiefgarage
Grundstücksfläche 12 000 m² | Nutzfläche 57 600 m² (inkl. Tiefgarage) | Bürogebäude 1 900 m² | Hotel 129 Zimmer

Mit ihren Sicherheitsanwendungen trägt Belimo in Linz massgeblich zum verlässlichen Brandschutz eines „besonderen“ Gebäudes bei.

Im Herzen von Linz (Österreich) – dort, wo einst die Stadtbefestigung Linz begrenzte – stehen heute die Promenaden Galerien. Ein moderner Bau, der inmitten der historischen Gebäude die Fussgängerzonen der Stadt verbindet. Er bietet Raum für Geschäfte, Gastronomie-Lokale, Büros, Mietwohnungen, einen Veranstaltungssaal sowie ein Hotel. Der Gebäudekomplex ist seit 1885 im Besitz der Wimmer Medien. Bis

2003 waren dort die Druckmaschinen der Oberösterreichischen Nachrichten (OÖN) untergebracht. 2008 wurden sie abgebaut. Es war der Startschuss für das Konzept Promenade, das im April 2010 seinen Anfang nahm.

Die Familie Cuturi, Besitzer der Wimmer Medien, hatte mit der Promenade Grosses vor. Sie wollte einen ganz besonderen Ort schaffen:

„Einen Ort der gehoben, aber nicht abgehoben erscheint und der den Besuchern Freude bereitet“, sagt Paolo Cuturi, Projektleiter der Promenaden Galerien. Seinem Vater, Rudolf Andreas Cuturi, konnte er damit einen Lebensraum verwirklichen – ein Traum, der schliesslich im Juni 2018 mit der feierlichen Eröffnung erfüllt wurde.

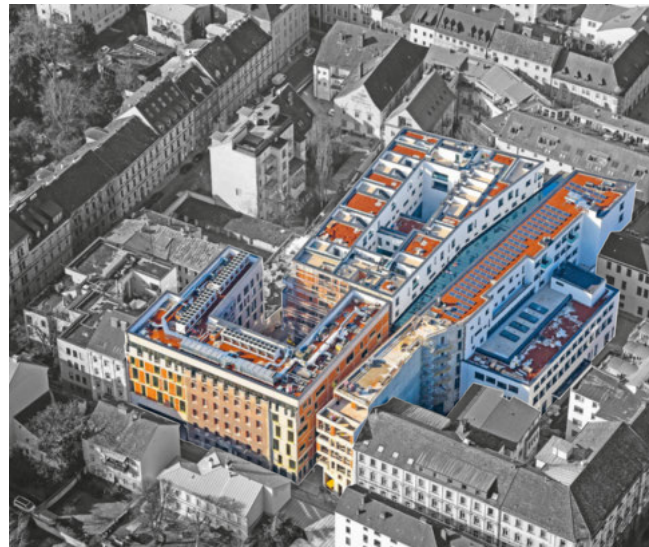
Um einen solch besonderen Ort zu ermöglichen, war ein hochprofessionelles Team vonnöten. Die Familie Cuturi hat früh renommierte Spezialisten eingebunden, um ihre Vision der Promenaden Galerien zu verwirklichen. Das Salzburger Architekturbüro Halle 1 schaffte es, Altes und Neues zu einer modernen Einheit zu verbinden. So entstand etwa eine neue Gasse mit urbanem Flair, in der man sich gern aufhält und verweilt. Wo früher Druckmaschinen standen, pulsiert heute das Leben. Und wo sich Menschen aufhalten, muss Sicherheit grossgeschrieben werden. Bei der Gebäudeplanung stand deshalb der Brandschutz von Anfang an im Zentrum.

„Niemand denkt an den Brandschutz, wenn er eine Wohnung oder ein Geschäft mietet“, so Projektleiter Cuturi. „Aber dennoch ist es überaus wichtig, im Brandfall als Gebäudebetreiber und Eigentümer darauf vorbereitet zu sein.“

Sicherheit für Personen und Sachwerte

Österreich ist punkto Brandschutz eines der fortschrittlichsten Länder der Welt. Neben den europäischen Normen und Richtlinien müssen auch landesspezifische Brandschutznormen beachtet werden, die zum Teil noch höhere Anforderungen an die technischen Anlagen stellen. Bei Gebäuden, in denen eine Brandmeldeanlage installiert ist, sind in Österreich motorisierte Brandschutzklappen Vorschrift.

Die Betreiber der Promenaden Galerien gingen sogar noch einen Schritt weiter: „Die Brandschutzklappenantriebe müssen abends, sobald die Lüftungsanlage ausgeschaltet ist, die Klappen schliessen“, sagt Norbert Kaimberger, Projektleiter und Prokurist der Elektroinstalla-



tionsfirma ETECH. „Damit wird die Ausbreitung von Rauch und Feuer über das Lüftungssystem zuverlässig verhindert.“ Das regelmässige Schliessen und Öffnen der Brandschutzklappen ist gleichzeitig auch eine protokollierte Funktionsprüfung, die entscheidend zur Sicherheit des Gebäudes beiträgt.

Für das Projekt Promenaden Galerien hatten sich unter der Federführung von ETECH sechs Linzer Unternehmen als Arbeitsgemeinschaft für die gesamte technische Gebäudeausrüstung zusammengeschlossen. Deren Aufgabengebiet umfasste neben den Elektroinstallationsarbeiten auch die Ausführung einer gewerkübergreifenden Vernetzung und Regelungstechnik.

Ein behagliches Raumklima, ein effizienter Betrieb der Gebäudetechnik und die erforderliche Qualität des Brandschutzes konnten so sichergestellt werden. Bereits sehr früh im Projekt lag zudem ein besonderes Augenmerk auf dem optimalen Zusammenspiel der



unterschiedlichen Gewerke. Je nach Aspekt befassen sich unterschiedliche Fachinstanzen mit dem Brandschutz. Deshalb ist eine frühzeitige Koordination von höchster Wichtigkeit, um eine qualitativ hochwertige Brandschutz- und insbesondere auch Entrauchungslösung zu gewährleisten.

Bei der Erstabnahme der sicherheitstechnischen Anlagen wurde aus demselben Grund ein sogenannter integraler Test durchgeführt. Dieser stellt sicher, dass die gewerkübergreifenden Funktionen gemäss dem Brandschutzkonzept erfüllt und die Schutzziele im Brandfall erreicht werden.

Herausforderung gemischte Nutzung

Um zwischenzeitlich ungenutzte Gebäudeteile lüftungstechnisch abzutrennen und so die Ausbreitung von Rauch und Feuer präventiv zu verhindern, schliessen die entsprechenden Brandschutzklappen vorsorglich bei Nichtnutzung der Räume. „Wir können die motorisierten Brandschutzklappen bedarfsgerecht ansteuern und somit Rücksicht auf unterschiedliche Nutzungszeiten nehmen“, so Kaimberger. „Zum Beispiel weichen die Betriebszeiten des OÖN-Newsroom stark von denen anderer Büros im selben Lüftungsbereich ab.“

„Dank motorisierten Brandschutzklappen können wir Rücksicht auf unterschiedliche Nutzungszeiten nehmen.“

Das Brandschutzkonzept eines Gebäudes beschreibt die Schutzziele, um die Sicherheit von Personen und Sachwerten gewährleisten zu können. Da im Falle eines Feuers die grösste Gefahr für Personen von starker Rauchentwicklung ausgeht, sind in Gebäuden wie den Promenaden in der Regel zusätzliche Rauchabzugsvorrichtungen eingebaut, die rauchfreie Flucht- und Rettungswege sicherstellen. Die Anlagen werden automatisch aktiviert, sobald die Brandmeldeanlage Rauch bemerkt. Gleichzeitig wird auch die Feuerwehr alarmiert.

In den Promenaden Galerien sind darum Entrauchungsanlagen installiert, welche die toxischen Rauchgase im Brandfall mittels grosser Ventilatoren aus dem Gebäude ins Freie befördern. „Wenn es nicht bereits in der Ausschreibung gefordert gewesen wäre, hätten wir eine intelligente Ansteuerung und Überwachung der Brandschutz- und Entrauchungskuppen vorgeschlagen“, sagt Kaimberger. Zusätzlich zu den 500 motorisierten Brandschutzklappen gibt es

sechs Brandentrauchungszonen – jeweils drei in der Tiefgarage, im Gastro- und im Shoppingbereich.

Kaimberger: „Um die insgesamt 40 motorisierten Entrauchungsklappen und sechs Entrauchungsventilatoren zu steuern und zu überwachen, haben wir ein zentrales, intelligentes Überwachungs- und Steuersystem ausgewählt.“ Das System führt automatisiert regelmässige, protokollierte Funktionsprüfungen aller angeschlossenen motorisierten Brandschutz- und Entrauchungsklappen durch. Bei Anpassungen wie etwa einer Umnutzung der Räume erlaubt es eine einfache und flexible Adaption der Sicherheitsszenarien. Zudem unterstützt das zentrale System die Instandhaltung und die Wartung der Anlagen.

Bewährte Produkte, einzigartiger Service

Auch in der dreigeschossigen Tiefgarage der Promenaden Galerien wird Brandschutz grossgeschrieben. Denn bei einem Fahrzeugbrand in einer Tiefgarage entstehen rasch Lufttemperaturen von bis zu 700 Grad Celsius. Diese können zu einer statischen Schwächung im

Stahlbeton und folglich zu einer Schädigung der gesamten Gebäudestruktur führen. Zudem besteht für Personen durch den dichten, toxischen Rauch erhebliche Lebensgefahr. Aus all diesen Gründen sind in Tiefgaragen effektive Brandschutzanlagen unverzichtbar, um bereits bei der ersten Rauchentwicklung zu reagieren.

Auch das Sicherstellen von rauchfreien Flucht- und Rettungswegen ist in Tiefgaragen von höchster Wichtigkeit. Eine Sprinkleranlage in Verbindung mit einer effizienten Entrauchungsanlage garantiert in den Promenaden Galerien das Erreichen der geforderten Schutzziele.

Gerade auch bei den Entrauchungs- und Nachströmklappen war es Kaimberger wichtig, auf bewährte Komponenten wie die Entrauchungsklappenantriebe von Belimo zurückzugreifen. Für ihn stand die Zusammenarbeit schon früh fest: „Unser erstes Projekt mit Belimo war der Bau des eigenen neuen ETECH-Firmensitzes. Bereits damals hat die Zusammenarbeit sehr gut funktioniert“, so Kaimberger. „Bei Fragen erhalten wir rasch Antwort oder sogar einen Besuch auf der Baustelle. Dieser Service macht Belimo zum idealen Partner.“



Erlaubt regelmässige Funktionsprüfungen
Montierter Belimo-Brandschutzklappenantrieb.

Corporate Governance

Die BELIMO Holding AG erstattet vorliegenden Corporate Governance-Bericht auf oberster Unternehmensebene des Belimo-Konzerns in Beachtung der Prinzipien und Regeln der Schweizer Börse SIX Swiss Exchange, insbesondere der Richtlinie betreffend Informationen zur Corporate Governance (RLCG) und des „Swiss Code of Best Practice“ von *economiesuisse*.

Die geforderte Offenlegung von Vergütungen der Mitglieder des Verwaltungsrats der BELIMO Holding AG und der Konzernleitung sowie weitere Offenlegungen werden basierend auf der Verordnung gegen übermässige Vergütungen bei börsenkotierten Aktiengesellschaften (VegüV) und den Statuten der BELIMO Holding AG im Vergütungsbericht auf den Seiten 34 bis 37 ausgewiesen.

Die in diesem Corporate Governance-Bericht gemachten Ausführungen beziehen sich auf die Unternehmensorganisation, Reglemente und Statuten, die per 31. Dezember 2018 in Kraft waren.

Der in diesem Corporate Governance-Bericht verwendete Begriff „Konzernleitung“ entspricht der „Geschäftsleitung“ gemäss Statuten der BELIMO Holding AG.

1 Konzernstruktur und Aktionariat

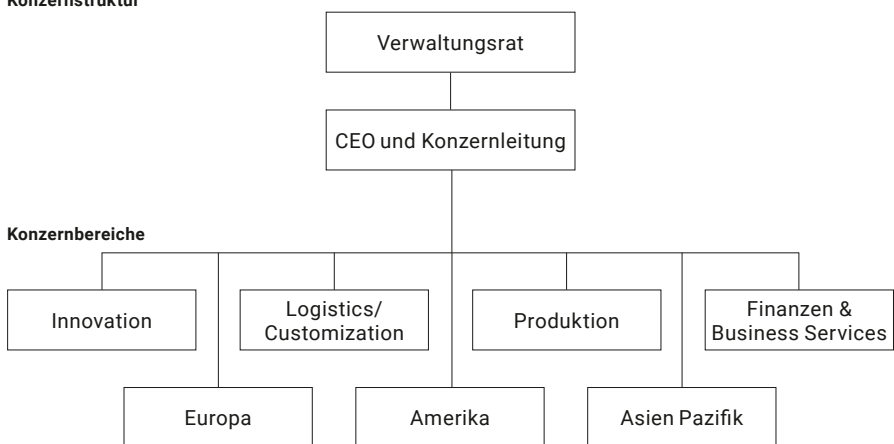
1.1 Konzernstruktur

Der Belimo-Konzern ist gegliedert in Märkte (Europa, Amerika, AsienPazifik), Innovation, Produktion, Logistics/Customization sowie Finanzen & Business Services. Die operative Konzernstruktur ist im nachfolgenden Organigramm abgebildet.

Die BELIMO Holding AG (Dachgesellschaft des Belimo-Konzerns) ist die einzige zum Konsolidierungskreis gehörende börsenkotierte Gesellschaft. Die Firma hat ihren Sitz in Hinwil (Schweiz). Die Belimo-Aktie (ISIN CH0001503199) ist an der Schweizer Börse SIX Swiss Exchange kotiert.

Die Börsenkapitalisierung beläuft sich per 31. Dezember 2018 auf CHF 2 423 Millionen. Mit Ausnahme der BELIMO Holding AG halten keine Konzerngesellschaften Belimo-Aktien. Die von der BELIMO Holding AG gehaltenen Belimo-Aktien sind auf der Seite 99 ausgewiesen. Weitere Details zur Belimo-Aktie sind auf den Seiten 104 und 105 ersichtlich. Informationen zu den nicht kotierten Gesellschaften sind in der Übersicht auf der Seite 98 enthalten.

Konzernstruktur



1.2 Bedeutende Aktionäre

Nachfolgende Aktionäre besaßen per 31. Dezember 2018 mehr als drei Prozent des gesamten Aktienkapitals der BELIMO Holding AG:

Aktionär	Anzahl Belimo-Aktien	Anteil	Davon stimm-berechtigte Aktien	Anteil
1832 Asset Management L.P.	21 001	3.41%	21 001	3.41%
The Capital Group Companies, Inc.	23 830	3.87%	23 830	3.87%
Ameriprise Financial, Inc.	28 052	4.56%	28 052	4.56%
Gruppe Linsi	118 560	19.28%	118 560	19.28%

Meldungen betreffend die Offenlegung von Personen respektive Gruppen mit bedeutender Beteiligung (mehr als drei Prozent der Stimmrechte) können eingesehen werden unter: www.six-exchange-regulation.com

Per 31. Dezember 2018 hielt die BELIMO Holding AG 0.01 Prozent des Aktienkapitals.

1.3 Kreuzbeteiligungen

Es bestehen keine Kreuzbeteiligungen mit anderen Unternehmen.

2 Kapitalstruktur

Die Informationen zur Kapitalstruktur sind zum überwiegenden Teil in den Statuten der BELIMO Holding AG sowie in der Jahresrechnung der BELIMO Holding AG (Seiten 95 bis 101) enthalten. Die Statuten sind abrufbar unter: www.belimo.com/corporate-governance

2.1 Kapital

Das ordentliche Aktienkapital der BELIMO Holding AG beträgt CHF 615 000.

2.2 Genehmigtes und bedingtes Kapital im Besonderen

Die Gesellschaft verfügt über kein genehmigtes oder bedingtes Aktienkapital.

2.3 Kapitalveränderungen

Das Eigenkapital der BELIMO Holding AG hat sich in den letzten drei Jahren wie folgt entwickelt:

	2018	2017	2016
in CHF 1 000			
Eigenkapital per 31. Dezember	287 174	262 939	244 934

2.4 Aktien

Das Aktienkapital ist eingeteilt in 615 000 Namenaktien mit einem Nennwert von je CHF 1.00. Alle Namenaktien sind voll einbezahlt und dividendenberechtigt.

Die Gesellschaft führt ein Aktienregister, in das die Eigentümer und Nutzniesser mit Namen und Adresse eingetragen werden. In der Generalversammlung berechtigt jede Aktie, die zum jeweils vom Verwaltungsrat zu dem davor festgelegten Zeitpunkt im Aktienregister mit Stimmrecht eingetragen ist, zu einer Stimme. Im Fall der Erhöhung des Aktienkapitals haben die Aktionäre ein Vorrecht auf Zeichnung neuer Aktien nach Massgabe ihres Aktienbesitzes und der gesetzlichen Bestimmungen.

2.5 Partizipations- oder Genussscheine

Die BELIMO Holding AG hat weder Partizipations- noch Genussscheine ausgegeben.

2.6 Beschränkung der Übertragbarkeit und Nominee-Eintragungen

Im Verhältnis zur Gesellschaft gilt als Aktionär oder Nutzniesser nur, wer im Aktienregister eingetragen ist. Der Erwerber von Aktien bzw. der Nutzniesser hat einen schriftlichen Antrag auf die Eintragung ins Aktienregister zu stellen. Die Gesellschaft kann die Eintragung ins Aktienregister verweigern, wenn der Antragsteller nicht ausdrücklich erklärt, dass er die Aktien in eigenem Namen und auf eigene Rechnung erworben hat und halten wird.

Ein Aktionär bzw. Nutzniesser wird mit höchstens fünf Prozent der im Handelsregister ausgewiesenen Gesamtzahl von Aktien als stimmberechtigter Aktionär bzw. Nutzniesser im Aktienregister eingetragen. Juristische Personen und Personengesellschaften, die untereinander kapital- oder stimmenmässig durch einheitliche Leitung oder auf ähnliche Weise verbunden sind, sowie natürliche und juristische Personen und Personengesellschaften, die gemeinsam oder koordiniert vorgehen, gelten als eine Person. Aktionäre, die zum Zeitpunkt der Einführung dieser Eintragungslimite mehr als fünf Prozent der Aktien hielten, bleiben mit den von ihnen gehaltenen Aktien im Aktienregister eingetragen.

Der Verwaltungsrat kann per Reglement Ausnahmen zur Eintragungslimite von fünf Prozent festlegen. Im Berichtsjahr wurden keine solchen Ausnahmen gewährt.

2.7 Wandelanleihen und Optionen

Die BELIMO Holding AG hat keine Wandelanleihen und keine Aktionärsoptionen ausstehend. Es wurden keine Optionen an Mitarbeitende ausgegeben.

3 Verwaltungsrat

3.1 Mitglieder des Verwaltungsrats

Der Verwaltungsrat der BELIMO Holding AG bestand am 31. Dezember 2018 aus sechs Mitgliedern.

3.2 Weitere Tätigkeiten und Interessenbindungen

Die Angaben zur Person und zu den weiteren Tätigkeiten und Interessenbindungen der einzelnen Mitglieder des Verwaltungsrats sind auf den Seiten 22 und 23 ausgewiesen.

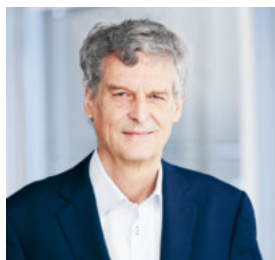
Unabhängigkeit der nicht exekutiven Mitglieder

Der Verwaltungsrat besteht aus nicht exekutiven Mitgliedern, das heisst, keines der Mitglieder hat in den drei der Berichtsperiode vorangegangenen Geschäftsjahren eine operative Tätigkeit für den Belimo-Konzern ausgeübt.

Es bestehen geschäftliche Beziehungen zwischen dem Belimo-Konzern und der Panalpina Welttransport (Holding) AG, bei der Sandra Emme Mitglied des Verwaltungsrats ist. Das Auftragsvolumen lag im Berichtsjahr bei CHF 5.1 Millionen. Der Verwaltungsrat entscheidet über den Umfang der Zusammenarbeit mit der Panalpina Welttransport (Holding) AG lediglich durch die Freigabe des Konzernbudgets. Die Auftragsvergabe erfolgt ausschliesslich durch die Konzernleitung. Es gelten die auf Seite 25 beschriebenen Ausstandsregeln. Die Unabhängigkeit von Sandra Emme wird nicht tangiert.

Die übrigen Verwaltungsratsmitglieder sowie die von ihnen repräsentierten Unternehmen stehen in keinen wesentlichen Geschäftsbeziehungen mit Gesellschaften des Belimo-Konzerns.

Verwaltungsrat



Prof. em. Dr. Hans Peter Wehrli (1952)

Schweizer Staatsbürger
Dr. oec. publ.

Präsident des Verwaltungsrats seit 1997

Weitere Tätigkeiten, Interessenbindungen:

Datacolor AG, Luzern,
Mitglied des Verwaltungsrats

Gebäudeversicherung
Bern (GVB), Ittigen, Mitglied
des Verwaltungsrats

Swiss Prime Site AG, Olten,
Präsident des Verwaltungsrats

Wesentliche berufliche Funktionen:

Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät der Universität Zürich, Professor für Betriebswirtschaftslehre

Dr. Martin Zwysig (1965)

Schweizer Staatsbürger
Dr. oec. HSG

Vizepräsident des Verwaltungsrats

Weitere Tätigkeiten, Interessenbindungen:

keine

Wesentliche berufliche Funktionen:

2003–2008 Schaffner Holding AG, Luterbach, Group CFO

2008–2014 Ascom Holding AG, Baar, Group CFO

Seit 2014 Autoneum Holding AG, Winterthur, Group CFO

Prof. Adrian Altenburger (1963)

Schweizer Staatsbürger
dipl. HLK-Ing. HTL/
MAS Arch. ETH/SIA

Weitere Tätigkeiten, Interessenbindungen:

SIA Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein, Zürich, Vizepräsident

SNV Schweizerische Normen-Vereinigung, Winterthur, Vizepräsident

Jobst Willers Engineering AG, Rheinfelden, Mitglied des Verwaltungsrats

Energie Wasser Bern (ewb), Bern, Mitglied des Verwaltungsrats

BS2 AG, Schlieren, Mitglied des Verwaltungsrats

Pasquale Baurealisation AG, Zürich, Mitglied des Verwaltungsrats

Wesentliche berufliche Funktionen:

1999–2015 Amstein + Walthert AG, Zürich, Partner, Mitglied der Geschäftsleitung und des Verwaltungsrats

Seit 2015 Hochschule Luzern – Technik & Architektur, Luzern, Instituts- und Studiengangleitung Gebäudetechnik und Energie

Seit 2015 A2CE – Adrian Altenburger Consulting: Engineering, Luzern, Inhaber



**Patrick Burkhalter
(1962)**

Schweizer Staatsbürger
lic. oec. publ.

**Weitere Tätigkeiten,
Interessenbindungen:**

Ochsenkultur AG, Wetzikon,
Präsident des Verwaltungsrats

**Wesentliche berufliche
Funktionen:**

1988–1992 Ergon Informatik AG, Zürich, Softwareentwickler

1992–2016 Ergon Informatik AG, Zürich, Geschäftsleiter und Mitglied des Verwaltungsrats

2016–2018 Ergon Informatik AG, Zürich, Präsident des Verwaltungsrats



**Sandra Emme
(1972)**

Deutsche Staatsbürgerin
MBA, Hochschule Bremen

**Weitere Tätigkeiten,
Interessenbindungen:**

Panalpina Welttransport
(Holding) AG, Basel, Mitglied
des Verwaltungsrats

**Wesentliche berufliche
Funktionen:**

Bis 2011 Mitgründerin
eines Start-up-Unternehmens
in der IT-Branche

2011–2014 Google Switzerland
GmbH, Zürich, verschiedene
Funktionen

Seit 2014 Google Switzerland
GmbH, Zürich, Industry Head
for Luxury and Finance von
Global Business Development



**Martin Hess
(1948)**

Schweizer Staatsbürger
El.-Ing. HTL/SIA

**Weitere Tätigkeiten,
Interessenbindungen:**

Ernst Schweizer AG, Metallbau,
Hedingen, Vizepräsident
des Verwaltungsrats

**Wesentliche berufliche
Funktionen:**

Bis 2013 Präsident des
Verwaltungsrats und bis
2012 Vorsitzender der
Geschäftsleitung der HEFTI.
HESS. MARTIGNONI.
Aarau AG, Aarau

3.3 Mandate

Kein Mitglied des Verwaltungsrats kann mehr als vier zusätzliche Mandate in den obersten Leitungs- und Verwaltungsorganen in konzernfremden börsenkotierten Unternehmen wahrnehmen. Der Verwaltungsrat kann im Einzelfall pro Mitglied maximal zwei Ausnahmen zulassen.

Die Übernahme von maximal vier Mandaten in obersten Leitungs- und Verwaltungsorganen in konzernfremden nicht börsenkotierten Unternehmen ist für ein Mitglied des Verwaltungsrats zulässig, solange es in der Wahrnehmung seiner Pflichten gegenüber der BELIMO Holding AG nicht beeinträchtigt wird.

3.4 Wahl und Amtszeit

Der Verwaltungsrat besteht gemäss den Statuten aus mindestens drei und höchstens sieben Mitgliedern. Diese werden von der Generalversammlung in Einzelwahl für eine Amtsdauer von einem Jahr gewählt, die mit der nächsten ordentlichen Generalversammlung endet. Die Mitglieder des Verwaltungsrats können letztmals mit 70 Jahren für eine Amtsdauer gewählt werden.

Die Angaben zur erstmaligen Wahl in den Verwaltungsrat sind aus der folgenden Tabelle ersichtlich:

Mitglied	GV
Hans Peter Wehrli	1995
Martin Zwysig	2011
Adrian Altenburger	2015
Patrick Burkhalter	2014
Sandra Emme	2018
Martin Hess	2007

3.5 Interne Organisation

Der Verwaltungsrat ist das oberste Führungsorgan im Belimo-Konzern. Er ist befugt, in allen Angelegenheiten Beschluss zu fassen, die nicht durch Gesetz und Statuten der Generalversammlung vorbehalten sind oder die er nicht durch Reglemente oder Beschlüsse an andere Organe übertragen hat. Der Verwaltungsrat konstituiert sich unter Vorbehalt der gesetzlichen und statutarischen Bestimmungen selbst. Der Präsident und der Vizepräsident des Verwaltungsrats sowie die Mitglieder des Vergütungsausschusses werden durch die Generalversammlung in Einzelwahl jeweils für die Amtsdauer eines Jahres gewählt, die mit der nächsten ordentlichen Generalversammlung endet. Der Verwaltungsrat bezeichnet eine Sekretärin oder einen Sekretär, die/der dem Verwaltungsrat nicht angehören muss.

Der Verwaltungsrat hat gemäss Gesetz folgende unübertragbare und unentziehbare Aufgaben:

- Oberleitung der Gesellschaft und Erteilung der nötigen Weisungen
- Genehmigung der Unternehmenspolitik und -strategie
- Festlegung der Organisation
- Ausgestaltung des Rechnungswesens, der Finanzkontrolle und der Finanzplanung
- Ernennung und Abberufung der mit der Geschäftsführung und der Vertretung betrauten Personen
- Oberaufsicht über die mit der Geschäftsführung betrauten Personen
- Erstellung des Geschäfts- und Vergütungsberichts, Vorbereitung der Generalversammlung und Ausführung ihrer Beschlüsse
- Benachrichtigung des Richters im Fall der Überschuldung

Der Verwaltungsrat kann die Vorbereitung und die Ausführung seiner Beschlüsse oder die Überwachung von Geschäften Ausschüssen zuweisen. Er hatte im Berichtsjahr zwei ständige Ausschüsse gebildet: den Revisionsausschuss und den Vergütungsausschuss. Bei Bedarf wird ein Berufungsausschuss einberufen.

Der Verwaltungsrat hat die operative Geschäftsführung gemäss Statuten der BELIMO Holding AG und erlassenem Organisationsreglement (mit Geschäftsverteilungsplan) an die Konzernleitung, welcher der CEO vorsteht, übertragen. Der CEO ist nicht Mitglied des Verwaltungsrats.

Der Präsident des Verwaltungsrats bzw. bei dessen Abwesenheit der Vizepräsident oder ein damit beauftragtes Mitglied beruft die Sitzungen ein und leitet die Verhandlungen.

Arbeitsweise des Verwaltungsrats

Der Verwaltungsrat trifft sich jährlich mindestens zu fünf ordentlichen Sitzungen. Die Terminfestlegung der ordentlichen Verwaltungsratssitzungen sowie der Ausschüsse erfolgt frühzeitig, so dass in der Regel alle Mitglieder persönlich teilnehmen können. Ausserordentliche Sitzungen können je nach Bedarf durchgeführt werden. Jedes Verwaltungsratsmitglied kann unter Angabe der Gründe beim Präsidenten zusätzliche Sitzungen beantragen. 2018 fanden vier Sitzungen und zwei Telefonkonferenzen statt.

Die Agenda für die Sitzungen wird durch den Präsidenten in Zusammenarbeit mit dem CEO festgelegt. Jedes Verwaltungsratsmitglied kann seinerseits die Aufnahme eines Traktandums beantragen. Die Einberufung der Sitzungen erfolgt in schriftlicher Form durch den Präsidenten. Die Einladung mit der detaillierten Traktandenliste und den Unterlagen wird in der Regel eine Woche vor dem Sitzungstermin allen Sitzungsteilnehmenden zugestellt. Sofern kein Mitglied Einspruch erhebt, kann das Gremium auch nicht traktandierte, dringende Geschäfte behandeln. Die Mitglieder der Konzernleitung können zu den Verwaltungsratssitzungen eingeladen werden. Damit der Verwaltungsrat ausreichende Informationen für seine Entscheidungen erhält, können auch weitere Mitarbeitende oder Dritte zu den Sitzungen beigezogen werden.

Der Verwaltungsrat fasst seine Beschlüsse und vollzieht seine Wahlen mit der Mehrheit der bei der Sitzung anwesenden Mitglieder. Zur Beschlussfassung muss die Mehrheit der Verwaltungsratsmitglieder anwesend sein. Beschlüsse können auch im Rahmen von Video- oder Telefonkonferenzen oder auf dem Zirkularweg gefasst werden, sofern kein Mitglied die mündliche Beratung in einer Sitzung verlangt. Die einzelnen Mitglieder sind verpflichtet, in den Ausstand zu treten, falls Geschäfte behandelt werden, die ihre eigenen Interessen oder diejenigen von ihnen nahestehenden natürlichen oder juristischen Personen betreffen. Die Verwaltungsratsmitglieder erhalten ein vollständiges Exemplar des Protokolls, die übrigen Sitzungsteilnehmenden einen Auszug mit den für sie relevanten Traktanden bzw. Beschlüssen.

Neben den Verwaltungsratssitzungen führt der Verwaltungsrat regelmässige Treffen mit der Konzernleitung durch. 2018 trafen sich Verwaltungsrat und Konzernleitung zudem zu einem Workshop.

Zusammensetzung/Arbeitsweise der Verwaltungsratsausschüsse

Den Revisions-, Vergütungs- und Berufungsausschüssen kommen in erster Linie beurteilende, beratende und überwachende Funktionen zuhanden des Verwaltungsrats zu. Die Ausschüsse haben keine Entscheidungsbefugnis. Sie treffen sich periodisch bzw. nach Bedarf. Betreffend Sitzungs- und Ausstandsbestimmungen gelten die gleichen Bedingungen wie für den Verwaltungsrat. Der Verwaltungsrat wählt die Mitglieder des Revisions- und Berufungsausschusses jährlich neu. Die Mitglieder des Vergütungsausschusses werden durch die Generalversammlung in Einzelwahl jeweils für die Amtsdauer eines Jahres gewählt.

Über die Verhandlungen wird ein Protokoll erstellt, das nebst den Sitzungsteilnehmenden auch allen Mitgliedern des Verwaltungsrats zugestellt wird. Zudem berichten die Mitglieder der Ausschüsse an der darauffolgenden Verwaltungsratssitzung mündlich über die behandelten Geschäfte und stellen, wo nötig, die entsprechenden Anträge an den Verwaltungsrat.

Revisionsausschuss

Der Revisionsausschuss besteht aus mindestens zwei unabhängigen Mitgliedern des Verwaltungsrats. Sämtliche Mitglieder des Ausschusses verfügen aufgrund ihrer Ausbildung oder ihres beruflichen Werdegangs über ausreichende Kenntnisse im Finanz- und Rechnungswesen.

Mitglieder für die Amtszeit 2018/2019 sind: Dr. Martin Zwysig (Vorsitz) und Prof. em. Dr. Hans Peter Wehrli

Aufgaben:

- Beurteilung des Jahresberichts, der Jahres- und der Zwischenabschlüsse, des umfassenden Berichts und der Revisionsberichte für den Belimo-Konzern und die BELIMO Holding AG, Antragstellung an den Verwaltungsrat
- Beurteilung der Einhaltung der Rechnungslegungsnormen im Konzern
- Selektion betreffend die der Generalversammlung als externe Revisionsstelle vorzuschlagende Prüfungsfirma, Antragstellung an den Verwaltungsrat
- Genehmigung der Prüfungspläne der externen Revisionsstelle
- Beurteilung der Leistung, Unabhängigkeit und Entschädigung der externen Revisionsstelle
- Periodische Überprüfung der erlassenen Richtlinien zur Ad-hoc-Publizität und zur Vermeidung von Insiderdelikten
- Prüfung des internen Kontrollsystems
- Periodische Überprüfung der Ausgestaltung des Risikomanagements
- Beurteilung wichtiger Steuerfragen

Der Revisionsausschuss traf sich im Jahr 2018 mit dem CEO, dem CFO und der Revisionsstelle zu zwei Sitzungen.

Vergütungsausschuss

Angaben über Zusammensetzung und Aufgaben des Vergütungsausschusses sind im Vergütungsbericht auf den Seiten 34 bis 37 offengelegt.

Für die Amtszeit 2018/2019 gewählt sind: Martin Hess (Vorsitz), Prof. Adrian Altenburger und Sandra Emme

Berufungsausschuss

Der Berufungsausschuss besteht aus mindestens zwei Mitgliedern des Verwaltungsrats.

Mitglieder für die Amtszeit 2018/2019 sind: Prof. em. Dr. Hans Peter Wehrli (Vorsitz), Patrick Burkhalter und Martin Hess

Aufgaben:

- Selektion geeigneter Kandidaten für die Einsitznahme in den Verwaltungsrat, Antragstellung an den Verwaltungsrat zum Vorschlag an die Generalversammlung
- Selektion geeigneter Kandidaten für die Besetzung von Konzernleitungspositionen

2018 fanden drei Sitzungen statt.

3.6 Kompetenzregelung

Die Kompetenzregelung zwischen Verwaltungsrat und Konzernleitung, welcher der CEO vorsteht, ist, gestützt auf die Statuten der BELIMO Holding AG, im Organisationsreglement (mit Geschäftsverteilungsplan) der BELIMO Holding AG festgelegt. Dieses umschreibt die allgemeinen Aufgaben und hält fest, wem für welches Geschäft die Entscheidungsbefugnis zukommt.

Der Verwaltungsrat hat sich nebst den Entscheiden, die ihm aufgrund des gemäss Art. 716a OR als unentziehbar und unübertragbar definierten Aufgabenkreises zukommen, auch die wesentlichen Geschäfte betreffend Strategieumsetzung und wichtige organisatorische, finanzielle und personelle Belange aus dem operativen Bereich zur Genehmigung vorbehalten.

3.7 Informations- und Kontrollinstrumente gegenüber der Konzernleitung

Der Verwaltungsrat ist stufengerecht in das „Management Information System“ des Belimo-Konzerns eingebunden. Neben der monatlichen Berichterstattung erhält der Verwaltungsrat zum Quartalsende jeweils eine nicht geprüfte Bilanz und Erfolgsrechnung, eine Umsatzhochrechnung für die nächsten zwei Quartale sowie weitere Kennzahlen (Balanced Scorecard) des Konzerns vorgelegt. Die Ergebnisse werden dabei mit dem Vorjahr und dem Budget verglichen. Im zweiten Quartal jedes Jahres erhält er überdies die qualitativen Strategieziele und die Resultate der einen Zeitraum von fünf Jahren umfassenden Mittelfristplanung zur Genehmigung. Nach Abschluss des dritten Quartals erhält er zudem die Hochrechnung auf Ende Jahr, die der Überprüfung der Erreichbarkeit des Budgets dient.

Die schriftliche Berichterstattung wird an jeder Verwaltungsratssitzung mündlich durch den CEO respektive den CFO ergänzt. In Sonderfällen informiert der CEO den Verwaltungsrat unverzüglich über die betreffende Angelegenheit. Der Präsident des Verwaltungsrats pflegt regelmässige Kontaktnahmen und Aussprachen mit dem CEO und wird von diesem über alle Geschäfte und Fragen, denen grundsätzliche Bedeutung zukommen oder die von grosser Tragweite sind, informiert.

Die Verantwortung für das Risikomanagement liegt beim Verwaltungsrat, die operative Umsetzung bei der Konzernleitung. Jährlich wird eine unternehmensweite Risiko-bewertung durchgeführt, wobei eine systematische Risikomanagement-Methodik verwendet wird. Die Durchführung erfolgt mit Gruppenworkshops sowie Einzelinterviews und gliedert sich in die Phasen Risikoidentifikation und -bewertung, Ursachen- und Massnahmenanalyse und Umsetzung der definierten Massnahmen. Die Ergebnisse der Risikobewertung werden dem Verwaltungsrat erörtert und von diesem verabschiedet.

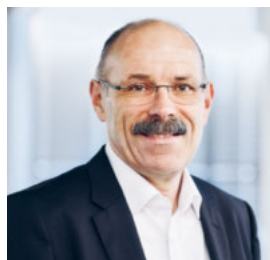
4 Konzernleitung

Der CEO führt in Zusammenarbeit mit den übrigen Mitgliedern der Konzernleitung den Konzern operativ. Er ist für die Erarbeitung, Umsetzung und Erreichung der unternehmerischen Ziele des Konzerns verantwortlich. Die Konzernleitung befasst sich mit all jenen Geschäften, die für den Belimo-Konzern von wesentlicher Bedeutung sind.

Ihr kommen die folgenden Hauptaufgaben zu:

- Erarbeitung und Umsetzung der Gesamtstrategie und des Gesamtbudgets
- Erarbeitung und Umsetzung der zur Führung des Konzerns erforderlichen Strukturen und Systeme
- Optimaler Einsatz der Ressourcen im Konzern
- Nutzung des vorhandenen Synergiepotenzials im Konzern
- Förderung der Zusammenarbeit und Kommunikation im Konzern
- Vorbereitung von Anträgen, die in die Kompetenz des Verwaltungsrats fallen

Konzernleitung



**Lars van der Haegen
(1968)**

Schweizer Staatsbürger
Gebäudetechnikplaner,
MBA, Columbia Business
School, New York,
MBA, London Business
School, London

CEO seit Juli 2015

**Weitere Tätigkeiten,
Interessenbindungen:**

keine

**Wesentliche berufliche
Funktionen:**

2000–2006 BELIMO
Automation AG, Hinwil,
BELIMO Aircontrols (USA),
Inc., Danbury, verschiedene
Funktionen
2007–2010 BELIMO
Servomotori S.r.l., Bergamo,
Geschäftsführer
2011–2016 BELIMO Aircon-
trols (USA), Inc., Danbury,
Leiter Amerika und Mitglied
der Konzernleitung

**Gary Economides
(1970)**

Australischer Staats-
bürger
Bachelor of Mechanical
Engineering,
MBA, Australian
Graduate School of
Management (AGSM),
Hongkong

Leiter Asien Pazifik
und Mitglied der
Konzernleitung seit
November 2012

**Weitere Tätigkeiten,
Interessenbindungen:**

keine

**Wesentliche berufliche
Funktionen:**

1998–2005 Siemens
Building Technologies,
Hongkong, verschiedene
Funktionen
2005–2009 Carel Asia,
Hongkong, Managing
Director
2009–2012 Carel Electronic
Suzhou, China, CEO

**Lukas Eigenmann
(1961)**

Schweizer Staatsbürger
Elektronik-Techniker TS

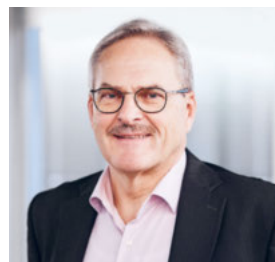
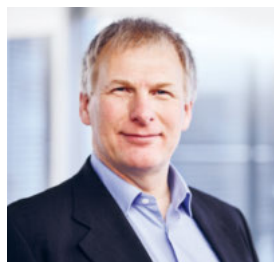
Leiter Europa und
Mitglied der Konzern-
leitung seit Juli 2010

**Weitere Tätigkeiten,
Interessenbindungen:**

keine

**Wesentliche berufliche
Funktionen:**

1984–2002 BELIMO Auto-
mation AG, Hinwil, BELIMO
Automation Handels GmbH,
Wien, und BELIMO Aircon-
trols (USA), Inc., Danbury,
verschiedene Funktionen
2002–2010 BELIMO Stell-
antriebe Vertriebs GmbH,
Stuttgart, Geschäftsführer



**James W. Furlong
(1960)**

Amerikanischer Staatsbürger
Bachelor of Engineering,
MBA, Loyola College,
Maryland

Leiter Amerika und
Mitglied der Konzern-
leitung seit März 2016

**Weitere Tätigkeiten,
Interessenbindungen:**

keine

**Wesentliche berufliche
Funktionen:**

1999–2008 Baltimore Aircoil
Company, Inc., Baltimore,
verschiedene Funktionen
2008–2015 Johnson Con-
trols, Waynesboro, Vize-
präsident Industrial Refrige-
ration, Building Efficiency
Group

**Peter Schmidlin
(1963)**

Schweizer Staatsbürger
dipl. El.-Ing. ETH,
MBA, IMD Business
School, Lausanne

Chief Innovation Officer
(CINO) und Mitglied
der Konzernleitung seit
August 2000

**Weitere Tätigkeiten,
Interessenbindungen:**

U. W. Linsi-Stiftung, Stäfa,
Präsident des Stiftungsrats

**Wesentliche berufliche
Funktionen:**

1988–2000 BELIMO
Automation AG, Hinwil,
verschiedene Funktionen in
Forschung und Entwicklung
2000–2007 BELIMO Auto-
mation AG, Hinwil, Leiter
Technologie

**Dr. Markus Schürch
(1971)**

Schweizer Staatsbürger
Dr. sc. tech. ETH

CFO seit Januar 2019
und Mitglied der
Konzernleitung seit
September 2018

**Weitere Tätigkeiten,
Interessenbindungen:**

Schürch Investment AG,
Biel, Mitglied des Verwal-
tungsrats

**Wesentliche berufliche
Funktionen:**

1999–2004 McKinsey &
Company, Inc. Switzerland,
Zürich, Berater und Projekt-
leiter
2004–2012 Landis+Gyr AG,
Zug, verschiedene Funk-
tionen
2012–2018 Landis+Gyr AG,
Zug, Senior Vice President
und CFO für die Region
EMEA (Europe, Middle
East & Africa)

**Beat Trutmann
(1954)**

Schweizer Staatsbürger
lic. oec. publ.

CFO und Mitglied
der Konzernleitung von
Januar 2003 bis Dezem-
ber 2018

**Weitere Tätigkeiten,
Interessenbindungen:**

keine

**Wesentliche berufliche
Funktionen:**

1992–2000 Elex AG,
Schwerzenbach, Leiter
Finanz- und Rechnungs-
wesen
2000–2002 Disetronic
Holding AG, Burgdorf, CFO
und Mitglied der Gruppen-
leitung

4.1 Mitglieder der Konzernleitung

Die Konzernleitung bestand am 31. Dezember 2018 aus sieben Mitgliedern.

4.2 Weitere Tätigkeiten und Interessenbindungen

Die Angaben zur Person und zu den weiteren Tätigkeiten und Interessenbindungen der einzelnen Mitglieder der Konzernleitung sind auf den Seiten 28 und 29 ausgewiesen.

4.3 Mandate

Kein Mitglied der Konzernleitung kann mehr als zwei zusätzliche Mandate in den obersten Leitungs- und Verwaltungsorganen in konzernfremden börsenkotierten Unternehmen wahrnehmen. Der Verwaltungsrat kann im Einzelfall pro Mitglied maximal zwei Ausnahmen zulassen.

Die Übernahme von maximal vier Mandaten in obersten Leitungs- und Verwaltungsorganen in konzernfremden nicht börsenkotierten Unternehmen ist für ein Mitglied der Konzernleitung zulässig, solange es in der Wahrnehmung seiner Pflichten gegenüber dem Belimo-Konzern nicht beeinträchtigt wird.

4.4 Managementverträge

Es bestehen keine Managementverträge mit Gesellschaften oder natürlichen Personen ausserhalb des Belimo-Konzerns.

5 Vergütungen, Beteiligungen und Darlehen

Die Details zu Grundsätzen des Vergütungssystems, den gewährten Vergütungen, Beteiligungen und Darlehen an amtierende und ehemalige Mitglieder des Verwaltungsrats und der Konzernleitung sind im Vergütungsbericht auf den Seiten 34 bis 37 bzw. im Anhang zur Jahresrechnung der BELIMO Holding AG auf der Seite 100 dieses Geschäftsberichts enthalten.

6 Mitwirkungsrechte der Aktionäre

6.1 Stimmrechtsbeschränkung und -vertretung

In der Generalversammlung berechtigt jede Aktie, die am jeweils vom Verwaltungsrat davor festgelegten Stichtag im Aktienregister mit Stimmrecht eingetragen ist, zu einer Stimme.

Jeder Aktionär kann seine Aktien an der Generalversammlung, neben dem vom Gesetz vorgesehenen unabhängigen Stimmrechtsvertreter, durch einen schriftlich Bevollmächtigten vertreten lassen, der selbst nicht Aktionär sein muss. Der unabhängige Stimmrechtsvertreter wird jährlich von der Generalversammlung für die Amtsdauer von einem Jahr bis und mit der folgenden Generalversammlung gewählt. Der Verwaltungsrat kann Verfahrensvorschriften über die Teilnahme, Vertretung und Erteilung von Weisungen aufstellen. Die Aktionäre können dem unabhängigen Stimmrechtsvertreter elektronisch Vollmachten und Weisungen erteilen. Der unabhängige Stimmrechtsvertreter ist verpflichtet, die von ihm vertretenen Stimmrechte weisungsgemäss auszuüben. Die allgemeine Weisung, jeweils im Sinne des Verwaltungsrats zu stimmen, gilt als gültige Weisung zur Stimmrechtsausübung.

Bezüglich Beschränkung der Übertragbarkeit und Nominee-Eintragungen wird auf die Ausführungen unter Ziffer 2.6 dieses Kapitels „Corporate Governance“ verwiesen.

6.2 Statutarische Quoren

Die Generalversammlung fasst ihre Beschlüsse und vollzieht ihre Wahlen mit der absoluten Mehrheit der abgegebenen Aktienstimmen, soweit das Gesetz nicht zwingend etwas anderes bestimmt. Bei Stimmgleichheit hat der Vorsitzende der Versammlung den Stichentscheid. Wird bei Wahlen das absolute Mehr in einem ersten Wahlgang nicht erreicht, entscheidet in einem zweiten Wahlgang das relative Mehr. Beschlüsse gemäss Art. 704 OR erfordern mindestens zwei Drittel der vertretenen Stimmen und die absolute Mehrheit der vertretenen Aktiennennwerte.

6.3 Einberufung der Generalversammlung

Die Einberufung der Generalversammlung erfolgt gemäss OR unter anderem durch einmalige Bekanntmachung im Schweizerischen Handelsamtsblatt sowie Orientierungshalber durch schriftliche Einladung an die eingetragenen Aktionäre. Die Bestimmungen enthalten keine vom Gesetz abweichenden Regeln.

6.4 Traktandierung der Generalversammlung

Aktionäre mit Stimmrecht, die Aktien im Nennwert von mindestens CHF 10 000 vertreten, können die Traktandierung eines Verhandlungsgegenstands verlangen. Entsprechende Begehren sind schriftlich bis spätestens 45 Tage vor der Generalversammlung an den Verwaltungsratspräsidenten zu richten.

6.5 Eintragungen im Aktienregister

Aus administrativen Gründen ist das Aktienregister vor einer Generalversammlung für etwa zehn Tage geschlossen (das genaue Datum wird jeweils vom Verwaltungsrat der BELIMO Holding AG festgelegt und ist in der Einladung zur Generalversammlung publiziert).

7 Kontrollwechsel und Abwehrmassnahmen

7.1 Angebotspflicht

Die Statuten enthalten keine Bestimmungen betreffend Opting-out bzw. Opting-up.

7.2 Kontrollwechselklauseln

Angaben zu Kontrollwechselklauseln für Mitglieder des Verwaltungsrats und der Konzernleitung sind im Vergütungsbericht auf den Seiten 34 bis 37 enthalten.

8 Revisionsstelle

8.1 Dauer des Mandats und Amtsdauer des leitenden Revisors

Die KPMG AG, Badenerstrasse 172, Zürich, ist seit 2004 Konzernprüfer des Belimo-Konzerns und Revisionsstelle der BELIMO Holding AG. Die Revisionsstelle wird von der Generalversammlung jeweils für ein Geschäftsjahr gewählt. Leitender Revisor ist seit 2013 Herr Jürg Meisterhans. Gemäss OR in Übereinstimmung mit den Regeln zur Amtsdauer wird spätestens für das Geschäftsjahr 2020 ein neuer leitender Revisor die Verantwortung übernehmen.

8.2 Revisionshonorar

Insgesamt stellte die KPMG der Belimo-Gruppe für das Berichtsjahr 2018 für Dienstleistungen im Zusammenhang mit der Prüfung der Jahresrechnung der BELIMO Holding AG, des Konzerns und der von ihr revidierten Konzerngesellschaften CHF 0.5 Millionen in Rechnung.

8.3 Zusätzliche Honorare

Für weitere Dienstleistungen wie Unternehmens- und Steuerberatung wurden der KPMG Honorare von CHF 0.3 Millionen entrichtet.

8.4 Informationsinstrumente der externen Revision

Jährlich findet mindestens eine Revisionsausschusssitzung statt, an der nebst anderen Geschäften der Jahresabschluss besprochen wird. Basis für die Diskussion über die Prüfungshandlungen und den Jahresabschluss bildet dabei der umfassende Bericht der externen Revisionsstelle. Im Berichtsjahr fanden zwei Sitzungen statt. Die Revisionsstelle stellte dabei die Besprechungspunkte jeweils vorab in schriftlicher Form den Sitzungsteilnehmenden zu.

9 Informationspolitik

9.1 Grundsätze

Die BELIMO Holding AG und der Belimo-Konzern verfolgen eine offene, aktive und transparente Informationspolitik mit allen Bezugsgruppen. Sie publizieren jährlich einen Kurzbericht, einen Geschäftsbericht inklusive Vergütungsbericht und einen Halbjahresbericht. Für die Medien und die Finanzanalysten findet im Zusammenhang mit der Veröffentlichung des Jahresabschlusses mindestens eine Konferenz statt.

9.2 Termine

Publikation Geschäftsbericht 2018/ Medien- und Finanzanalystenkonferenz	11. März 2019
Generalversammlung 2019	1. April 2019
Dividendenzahlung	5. April 2019
Publikation Halbjahresbericht 2019	5. August 2019
Publikation Umsatzzahlen 2019	23. Januar 2020
Publikation Geschäftsbericht 2019/ Medien- und Finanzanalystenkonferenz	9. März 2020
Generalversammlung 2020	30. März 2020

Weitere Informationen für Aktionäre sind abrufbar unter:
www.belimo.com/finanzagenda

9.3 Kontakt Investor Relations

BELIMO Holding AG
Dr. Markus Schürch, CFO
Brunnenbachstrasse 1
8340 Hinwil
Schweiz
Telefon +41 43 843 62 32
Fax +41 43 843 62 41
E-Mail ir@belimo.ch

9.4 Publizitätsgrundsätze/Vermeidung von Insiderdelikten

Kursrelevante Tatsachen veröffentlicht die BELIMO Holding AG in Übereinstimmung mit den Ad-hoc-Publizitätsvorschriften der Schweizer Börse SIX Swiss Exchange.

Vergütungsbericht

Der Vergütungsbericht beschreibt die Grundsätze des Vergütungssystems von Belimo und enthält Angaben über die Vergütungen des Verwaltungsrats und der Konzernleitung. Inhalt und Umfang der Angaben entsprechen den Vorschriften der „Verordnung gegen übermässige Vergütungen bei börsenkotierten Aktiengesellschaften“ (VegüV), den Statuten der BELIMO Holding AG, der Richtlinie betreffend Informationen zur Corporate Governance (RLCG) der Schweizer Börse SIX Swiss Exchange und den Grundsätzen des „Swiss Code of Best Practice“ von economiesuisse.

Die „Konzernleitung“ entspricht der „Geschäftsleitung“ gemäss Statuten der BELIMO Holding AG.

1 Vergütungsausschuss

Statuten Art. 15 und Art. 24

Der Vergütungsausschuss setzt sich aus mindestens zwei nicht exekutiven, unabhängigen Mitgliedern des Verwaltungsrats zusammen. Als unabhängig gilt ein Mitglied, wenn es der Konzernleitung nie oder mindestens seit drei Jahren nicht mehr angehört hat und mit der Gesellschaft in keiner oder nur geringfügiger geschäftlicher Beziehung steht.

Die Mitglieder des Vergütungsausschusses werden durch die Generalversammlung in Einzelwahl jeweils für eine Amtsdauer von einem Jahr bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung gewählt.

Für die Amtszeit 2018/2019 gewählt sind: Martin Hess (Vorsitz), Prof. Adrian Altenburger und Sandra Emme

Der Vergütungsausschuss hat unter Vorbehalt der Befugnisse der Generalversammlung folgende Aufgaben:

- Vorschläge zuhanden des Verwaltungsrats für die Festlegung von Grundsätzen, Leistungszielen und Bemessungskriterien für fixe und variable Vergütungen im Rahmen der gesetzlichen und statutarischen Vorgaben
- Vorschläge zuhanden des Verwaltungsrats für die Festlegung der der Generalversammlung zu beantragenden Gesamtbeträge der fixen Vergütung für den Verwaltungsrat und der fixen und variablen Vergütungen der Konzernleitung
- Überprüfung der Einhaltung der Grundsätze für die Vergütung gemäss Gesetz, Statuten, Reglement und Beschlüssen der Generalversammlung
- Vorschlag des Vergütungsberichts zuhanden des Verwaltungsrats und der Generalversammlung

Der Vergütungsausschuss traf sich im Jahr 2018 zu drei Sitzungen.

2 Vergütungssystem

2.1 Grundsätze

Statuten Art. 15, Art. 25^{quater}, Art. 25^{quinquies} und Art. 25^{sexties}

Belimo bietet markt- und leistungsgerechte Gesamtvergütungen an, um Organmitglieder mit den nötigen Fähigkeiten und Charaktereigenschaften zu gewinnen und zu behalten. Das Vergütungssystem wird so ausgestaltet, dass ihre Interessen mit jenen der Gesellschaft im Einklang stehen. Die grundlegenden Vergütungselemente sind einfach und nachvollziehbar ausgestaltet.

Die Generalversammlung genehmigt mit bindender Wirkung die maximale Gesamtvergütung für das laufende Geschäftsjahr für den Verwaltungsrat und die Konzernleitung. Verweigert die Generalversammlung die Genehmigung, so kann der Verwaltungsrat an der gleichen Generalversammlung neue Anträge zur Genehmigung stellen. Stellt der Verwaltungsrat keine neuen Anträge oder lehnt die Generalversammlung auch die neuen Anträge ab, muss der Verwaltungsrat innerhalb von drei Monaten eine neue Generalversammlung einberufen.

Der Vergütungsbericht des Verwaltungsrats wird der nachfolgenden Generalversammlung in einer Konsultativabstimmung zur Genehmigung vorgelegt.

An der Generalversammlung 2019 wird über folgende Traktanden abgestimmt:

- Konsultativabstimmung des Vergütungsberichts 2018
- Genehmigung der fixen Vergütung des Verwaltungsrats für das Geschäftsjahr 2019
- Genehmigung der fixen und variablen Vergütungen der Konzernleitung für das Geschäftsjahr 2019

Mit den Mitgliedern des Verwaltungsrats und der Konzernleitung können unbefristete und befristete Arbeitsverträge abgeschlossen werden. Die maximale Dauer der befristeten Verträge beträgt ein Jahr. Eine Erneuerung ist zulässig.

Die Vereinbarung von Konkurrenzverboten für die Zeit nach Beendigung eines Vertrags ist grundsätzlich zulässig. Zur Abgeltung eines solchen Konkurrenzverbots darf während höchstens zweier Jahre eine Entschädigung ausgerichtet werden. Deren Höhe darf insgesamt die letzte fixe Jahresvergütung nicht übersteigen.

Weder die Mitglieder des Verwaltungsrats noch der Konzernleitung verfügen über Verträge mit ungewöhnlichen Bestimmungen wie speziellen Abgangsentschädigungen oder Sonderklauseln im Falle eines Kontrollwechsels über die Gesellschaft. Arbeitsverträge mit Mitgliedern der Konzernleitung haben eine Kündigungsfrist von maximal zwölf Monaten.

2.2 Verwaltungsrat

Statuten Art. 25^{quinquies}

Die Mitglieder des Verwaltungsrats erhalten für ihre Tätigkeiten eine fixe Grundvergütung, die ausbezahlt wird, und eine Spesenpauschale. Die Mitgliedschaft in Ausschüssen oder die Übernahme von besonderen Aufgaben kann zusätzlich entschädigt werden.

2.3 Konzernleitung

Statuten Art. 25^{sexties}

Die Mitglieder der Konzernleitung erhalten für ihre Tätigkeiten eine fixe Grundvergütung sowie eine leistungs- und erfolgsabhängige Vergütung, die ausbezahlt werden. Die erfolgsabhängige Vergütung kann gemäss Statuten für den CEO maximal 120 Prozent und für die übrigen Mitglieder der Konzernleitung maximal 100 Prozent der entsprechenden jährlichen fixen Vergütung betragen.

Die Höhe der variablen Vergütung hängt bis zu 50 Prozent von der Erreichung der finanziellen Messgrössen Betriebsgewinn (EBIT) sowie Umsatzwachstum und im Weiteren von der Erreichung individueller Leistungsziele ab. Alle Ziele liegen im langfristigen Interesse der Gesellschaft.

Die Höhe des sogenannten Zielbonus, der bei Erreichung aller gesetzten Ziele zur Auszahlung gelangt, beträgt für den CEO zwischen 70 und 90 Prozent der fixen Vergütung und für die übrigen Mitglieder der Konzernleitung zwischen 40 und 70 Prozent. Bei Teilerreichung der Ziele beträgt der Bonus entsprechend der Zielvereinbarung weniger, bei Übererfüllung der Zielsetzungen kann sich der Bonus maximal auf das 1.33-fache des Zielbonus erhöhen.

Für Einstellungen von neuen Mitgliedern der Konzernleitung, die nach der Generalversammlung erfolgen, erhöht sich der Maximalbetrag pro rata temporis, höchstens jedoch um das Eineinhalbfache des im genehmigten Maximalbetrag enthaltenen Anteils für eine vergleichbare Funktion.

3 Vergütungen

3.1 Verwaltungsrat

Nachfolgende Vergütungen wurden für den Verwaltungsrat (Nichtexekutivmitglieder) ausgerichtet. Die Gesamtvergütung liegt innerhalb des durch die Generalversammlung vom 9. April 2018 genehmigten Betrags.

	Grundvergütungen	Sozialversicherungsbeiträge	Fixe Vergütung	
			Total	Spesenspauschale
in CHF 1 000				
2018				
Prof. em. Dr. Hans Peter Wehrli, Präsident	254	15	269	6
Dr. Martin Zwysig, Vizepräsident	124	9	133	6
Prof. Adrian Altenburger, Mitglied	124	9	133	6
Patrick Burkhalter, Mitglied	124	9	133	6
Sandra Emme, Mitglied*	83	6	89	4
Martin Hess, Mitglied	124	7	131	6
Total	833	55	888	34
Genehmigte Vergütung durch Generalversammlung 2018			900	
2017				
Prof. em. Dr. Hans Peter Wehrli, Präsident	254	13	267	6
Dr. Martin Zwysig, Vizepräsident	124	6	130	6
Prof. Adrian Altenburger, Mitglied	124	6	130	6
Patrick Burkhalter, Mitglied	124	6	130	6
Martin Hess, Mitglied	124	5	129	6
Total	750	36	786	30

* Sandra Emme wurde an der Generalversammlung vom 9. April 2018 neu in den Verwaltungsrat gewählt.

Für die Tätigkeiten in einem Verwaltungsratsausschuss wurden keine zusätzlichen Vergütungen geleistet.

Andere als die dargestellten Vergütungen wurden keine ausgerichtet. Es wurden keine Vergütungen an ehemalige Verwaltungsratsmitglieder ausgerichtet.

3.2 Konzernleitung

Nachfolgende Vergütungen wurden für die Konzernleitung ausgerichtet. Die Gesamtvergütung liegt innerhalb des durch die Generalversammlung vom 9. April 2018 genehmigten Betrags. Die Vergütungen basieren auf dem Periodisierungskonzept der Rechnungslegung (Accrual-Prinzip).

Die höchste ausgerichtete Vergütung an ein Mitglied der Konzernleitung entfiel auf Lars van der Haegen, CEO.

	Fixe Vergütung				Variable Vergütung			Gesamtvergütung	Spesenspauschale
	Grundvergütungen	Vorsorgeleistungen*	Sonstige Vergütungen	Total	Bonus	Vorsorgeleistungen*	Total		
in CHF 1 000									
2018									
Lars van der Haegen (CEO)	390	89	7	486	392	78	470	956	18
Übrige Mitglieder der Konzernleitung	1 539	296	176	2 011	1 057	176	1 233	3 244	60
Total**	1 929	385	183	2 497	1 449	254	1 703	4 200	78
Genehmigte Vergütung durch Generalversammlung 2018				2 520			1 980	4 500	
2017									
Lars van der Haegen (CEO)	380	76	7	463	330	57	387	850	18
Übrige Mitglieder der Konzernleitung	1 456	240	146	1 842	930	130	1 060	2 902	54
Total	1 836	316	153	2 305	1 260	187	1 447	3 752	72

* Sozialversicherungs- und Pensionskassenbeiträge.

** Umfasst ab 1. September 2018 zwecks Übergabe CFO-Position sieben Konzernleitungsmitglieder.

Andere als die dargestellten Vergütungen wurden keine ausgerichtet. Es wurden keine Vergütungen an ehemalige Konzernleitungsmitglieder ausgerichtet.

3.3 Nahestehende Personen

Im Berichtsjahr wurden keine Vergütungen an Personen ausgerichtet, die gegenwärtigen oder früheren Mitgliedern des Verwaltungsrats oder der Konzernleitung nahestanden.

3.4 Kredite und Darlehen

Statuten Art. 25^{bis}

Kredite und Darlehen an Mitglieder des Verwaltungsrats und der Konzernleitung dürfen nur in begründeten Ausnahmefällen und nur zu Marktbedingungen ausgerichtet werden. Die Gesamtsumme solcher Kredite und Darlehen darf CHF 200 000 pro Mitglied nicht überschreiten.

Es wurden 2018 weder Kredite und Darlehen an gegenwärtige oder frühere Organmitglieder sowie nahestehende Personen gewährt, noch waren solche per 31. Dezember 2018 ausstehend.

Bericht der Revisionsstelle

An die Generalversammlung der BELIMO Holding AG, Hinwil

Wir haben den beigefügten Vergütungsbericht der BELIMO Holding AG für das am 31. Dezember 2018 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. Die Prüfung beschränkte sich dabei auf die Angaben nach Art. 14–16 der Verordnung gegen übermässige Vergütungen bei börsenkotierten Aktiengesellschaften (VegüV) im Abschnitt „3 Vergütungen“ auf den Seiten 36 bis 37 des Geschäftsberichts.

Verantwortung des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat ist für die Erstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Vergütungsberichts in Übereinstimmung mit dem Gesetz und der Verordnung gegen übermässige Vergütungen bei börsenkotierten Aktiengesellschaften (VegüV) verantwortlich. Zudem obliegt ihm die Verantwortung für die Ausgestaltung der Vergütungsgrundsätze und die Festlegung der einzelnen Vergütungen.

Verantwortung des Prüfers

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage unserer Prüfung ein Urteil zum beigefügten Vergütungsbericht abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit den Schweizer Prüfungsstandards durchgeführt. Nach diesen Standards haben wir die beruflichen Verhaltensanforderungen einzuhalten und die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass hinreichende Sicherheit darüber erlangt wird, ob der Vergütungsbericht dem Gesetz und den Art. 14–16 der VegüV entspricht.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen, um Prüfungsnachweise für die im Vergütungsbericht enthaltenen Angaben zu den Vergütungen, Darlehen und Krediten gemäss Art. 14–16 VegüV zu erlangen. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst die Beurteilung der Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Vergütungsbericht ein. Diese Prüfung umfasst auch die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Bewertungsmethoden von Vergütungselementen sowie die Beurteilung der Gesamtdarstellung des Vergütungsberichts.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.


Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht der Vergütungsbericht der BELIMO Holding AG für das am 31. Dezember 2018 abgeschlossene Geschäftsjahr dem Gesetz und den Art. 14–16 der VegüV.

KPMG AG



Jürg Meisterhans
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor



Dr. Shqiponja Isufi
Zugelassene Revisionsexpertin

Zürich, 20. Februar 2019

KPMG AG, Badenerstrasse 172, Postfach, CH-8036 Zürich

KPMG AG ist eine Konzerngesellschaft der KPMG Holding AG und Mitglied des KPMG Netzwerks unabhängiger Mitgliedsfirmen, der KPMG International Cooperative („KPMG International“), einer juristischen Person schweizerischen Rechts. Alle Rechte vorbehalten.

- 40** Nutzenorientierte Nachhaltigkeit
- 41** Ökologisches Handeln
- 44** Referenzprojekt: Belimo ZoneEase™ VAV – Menara Prudential
- 46** Referenzprojekt: Belimo Energy Valve™ – Bergrestaurant Scharmoin
- 48** Referenzprojekt: Drosselklappen mit PR-Antrieb – University of Oregon
- 50** Soziale Verantwortung

Nachhaltigkeit ist ein wesentliches Element der Unternehmensstrategie und des Geschäftsmodells. Zur Optimierung der Nachhaltigkeitsziele bindet Belimo ihre Anspruchsgruppen mit ein.

Mit Nachhaltigkeit verbindet Belimo nicht nur das Ziel, negative Auswirkungen der Geschäftsprozesse zu minimieren, sondern auch die positiven Auswirkungen in der Anwendung zu steigern. So ermöglichen die von Belimo hergestellten Produkte Anwendungslösungen, die einen messbaren Nachhaltigkeitsnutzen schaffen. Dieser besteht etwa in der Energieeinsparung bei Heizungs-, Lüftungs- und Klimaanlage (HLK) in Betriebsgebäuden. Das Potenzial ist enorm: Rund 40 Prozent des weltweiten Energieverbrauchs und der klimaschädlichen CO₂-Emissionen fallen im Gebäudebereich an.

Die von Belimo hergestellten Produkte ermöglichen Anwendungslösungen, die einen messbaren Beitrag zur Nachhaltigkeit schaffen.

Die intelligente Regelung von HLK-Anlagen trägt wesentlich zur Energieeffizienz von Gebäuden bei. Mit ihren Produkten und als Mitglied des UN Global Compact leistet Belimo einen aktiven Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung – entlang der Zielsetzungen der Vereinten Nationen. Wie sich die Belimo-Lösungen in der Praxis bewähren, zeigen die Anwendungsbeispiele auf den Seiten 44 bis 49.

Nachhaltigkeit bei Belimo richtet sich darüber hinaus an mehreren Anspruchsgruppen aus und zielt darauf ab, Mehrwert für alle diese Gruppen zu schaffen. Die Interessen einer Anspruchsgruppe wie der Aktionäre oder Kunden zu erfüllen, darf dabei nicht einseitig zulasten einer anderen Anspruchsgruppe wie der Mitarbeitenden oder Lieferanten gehen. Für die Aktionäre hat Belimo attraktive und nachhaltige Renditen erzielt. Kunden schätzen die zuverlässigen und innovativen Anwendungslösungen und die hohe Produktqualität.



UN GLOBAL COMPACT

Belimo ist seit 2013 Mitglied des UN Global Compact und engagiert sich in den Bereichen Umweltschutz, verantwortungsvolle Arbeitspraktiken, Menschenrechte und Korruptionsschutz. Der United Nations Global Compact ist die weltweit grösste Initiative für verantwortungsvolle Unternehmensführung. Ihr sind bereits über 13 000 Unternehmen und Organisationen aus 170 Ländern beigetreten.

Weitere Stärken sind die Beratungs- und Servicekompetenz über alle Phasen der Kundenbeziehung hinweg sowie der partnerschaftliche Umgang mit Lieferanten und Beratern. Auch gesellschaftliche Engagements zeigen auf, wie Belimo die unternehmerische Verantwortung in der Praxis wahrnimmt.

Produkte und Anwendungen

Nachhaltigkeit im Entwicklungsprozess

Ökologie beginnt bei Belimo bereits mit dem Produktdesign. Im Vordergrund steht dabei eine nachhaltige und ökoeffiziente Entwicklung des Produkts unter Berücksichtigung der gesamten Lebensdauer und Compliance-Anforderungen von Kunden. Dies bedeutet die Optimierung des Materialanteils unter Berücksichtigung anerkannter Richtlinien und Normen, minimale Stromaufnahme der Antriebe im Betrieb, erhöhte Lebensdauer durch Anwendung modernster Technologien sowie geringe Belastung bei der Entsorgung. Optimierungen an bestehenden Produkten führen zu teils beträchtlichen Material- und Energieeinsparungen bei der Herstellung.

Im Rahmen des unternehmensweiten Methodenansatzes CESIM (Comfort, Energy, Safety, Installation und Maintenance) zur Entwicklung von Produkten und

- Präzise Messung des Raumklimas und der Energieströme mittels Belimo-Sensoren
- Minimale Stromaufnahme der Belimo-Antriebe für alle Anwendungen
- Verhinderung von Zirkulationsverlusten in Wasseranwendungen dank dichtschliessender Regelkugelhahn-Technologie und schnellem Reaktionsverhalten von Belimo-Antrieben beim Öffnen und Schliessen
- Erhöhung der Anlageneffizienz durch intelligente Nutzung der Antriebs- und Sensortechnologie. Beispiele dafür sind das Belimo Energy Valve™ oder der ZIP Economizer™
- Vereinfachte Installation von Antrieben für variable Volumenströme dank Vorkonfiguration in der Belimo-Cloud und anschliessender Inbetriebsetzung via Smartphone
- Einfachere Wartung und automatische Betriebsoptimierung dank Cloud-Anbindungen

Auch 2018 erhöhten 6.7 Millionen produzierte Belimo-Antriebe die Energieeffizienz bei unseren Kunden. Die erzielten Einsparungen entsprechen einem Vielfachen dessen, was Belimo an ihren beiden grössten Produktionsstandorten jährlich an Energie verbraucht. Die Referenzen auf den folgenden Seiten zeigen konkret, wie durch innovative Anwendungslösungen die Anlageneffizienz verbessert werden konnte.

Belimo fokussiert sich entlang der kundenorientierten Methode CESIM auf Komfort und Energieeinsparungen.

Lösungskonzepten im Bereich Gebäudetechnik werden die verschiedenen Kundensegmente und Partner früh in den Entwicklungsprozess einbezogen. Dies erlaubt es Belimo, zusammen mit ihren Stakeholdern innovative Ansätze und Ideen zu finden und zu verifizieren.

Belimo fokussiert sich entlang der kundenorientierten Methode CESIM unter anderem auf mehr Komfort und Energieeinsparungen und sorgt mit intelligenten Geräten für optimale Raumluftqualität bei gleichzeitig höherer Energieeffizienz. Darüber hinaus garantiert die Methode Sicherheit für Menschen und Tiere sowie Schutz von Eigentum und stellt eine einfache Installation und Inbetriebnahme der Produkte bei geringem Wartungsaufwand sicher. 2018 wurden weltweit zahlreiche Mitarbeitende in Bezug auf CESIM geschult.

Innovative Anwendungslösungen

Folgende Produkteigenschaften sichern Belimo-Kunden einen Lösungsvorsprung für den optimalen Betrieb von HLK-Anlagen:

Weiterentwicklung der Gebäudetechnik

Das enorme Einsparpotenzial im Gebäudebereich hat Gesetzgeber weltweit dazu veranlasst, die Normen und Gesetze zur Raumluftqualität und Effizienz von HLK-Anlagen kontinuierlich anzupassen. Belimo gestaltet diese Veränderungen an vorderster Front mit und entwickelt die Gebäudetechnik laufend weiter. Das Unternehmen ist aktives Mitglied zahlreicher Fachverbände wie der Federation of European Heating, Ventilation and Air Conditioning Associations (REHVA) oder der American Society of Heating, Refrigerating and Air-Conditioning Engineers (ASHRAE). Diese Organisationen haben die Entwicklung nachhaltiger, energieeffizienter Gebäudetechnik und entsprechender Standards zum Ziel.

Interne Prozesse und Standards

Umweltnormen

Die Belimo-Standorte Hinwil (Schweiz), Danbury (Connecticut, USA) und Sparks (Nevada, USA) wenden die internationale Umweltmanagementnorm ISO 14001 an. Sie werden ausserdem regelmässig durch die Schweizerische Vereinigung für Qualitäts- und Management-Systeme (SQS) auditiert.

Richtlinien und Verordnungen wie z.B. RoHS und REACH regeln die Verwendung von kritischen Inhaltsstoffen. Die stetig zunehmenden Anforderungen werden laufend analysiert, und die Erkenntnisse daraus fließen in die Prozesse und Produkte ein. Die Umsetzung geschieht anhand einer Stoffverbotsliste. Darüber hinaus werden auch die Lieferanten verpflichtet, diese Vorgaben einzuhalten.

Materialien

Die sorgfältige Auswahl der verwendeten Materialien hat eine möglichst geringe Umweltbelastung zum Ziel. Hilfsstoffe wie Lösungsmittel, Lacke, Farben, Harze oder Blei und Chrom werden nicht oder nur minimal verwendet.

Kartonverpackungen von Lieferanten aus der Europäischen Union sind nach den Richtlinien des Recycling-Symbols (RESY) und in den USA nach analogen Grundsätzen gefertigt. Das bedeutet, dass alle Transportverpackungen aus ökologisch unbedenklichen Materialien bestehen und wiederverwertet werden können. Durch den konsequenten Einsatz von wiederverwendbaren Kartonverpackungen zwischen den Belimo-Standorten und den Lieferanten wird Verpackungsmaterial gespart und am Ende seines Nutzungsprozesses recycelt.

Beschaffung

Mehr als 85 Prozent der Produktionskosten fallen bei Belimo in einem Netzwerk von Lieferanten und Partnern an. Diese leisten damit einen bedeutenden Beitrag zur Qualität, Innovationskraft und Nachhaltigkeit. Die Lieferanten werden in die Umwelt- und die Qualitätspolitik von Belimo eingebunden.

Belimo verlangt von ihren Lieferanten die gleichen ökologischen und sozialen Standards wie von den unter-

Belimo verlangt von ihren Lieferanten ein klares Bekenntnis zu den Prinzipien der Nachhaltigkeit und sozialen Verantwortung.

nehmenseigenen Dienstleistern. Die Anforderungen sind im Verhaltenskodex für Lieferanten festgehalten und spiegeln die Inhalte der internen Richtlinien wider.

Der Verhaltenskodex wurde von über 300 Zulieferern unterschrieben, was einem Beschaffungsvolumen von rund 90 Prozent entspricht. Neue wie auch bestehende Lieferanten werden regelmässig vor Ort auditiert.

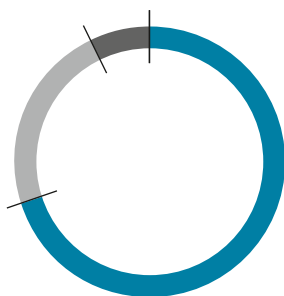
Produktion und Logistik

Der Transfer von Wissen und Technologien zwischen den Produktionsstandorten führt zu sicheren, effizienten und ressourcenschonenden Herstellungsprozessen. Endmontagen der Ventil-Antriebs-Kombinationen erfolgen auf allen Märkten vor Ort.

Bei der regelmässigen Überprüfung und Anpassung der Logistikprozesse haben ökologische Aspekte einen hohen Stellenwert. Durch die Konsolidierung der Anlieferungen von Lieferanten, firmeninterne Umlagerungen sowie Direktlieferungen an Kunden werden Transportwege reduziert. Die Umstellung auf einen neuen Anbieter für integrierte Logistiklösungen führt zu weiteren Optimierungen der Logistikprozesse. Für Transporte zwischen den Belimo-Standorten werden zunehmend Mehrwegverpackungen verwendet, die eine automatische Einlagerung oder Verarbeitung ohne weitere Umpackvorgänge erlauben.

BESCHAFFUNG NACH REGION

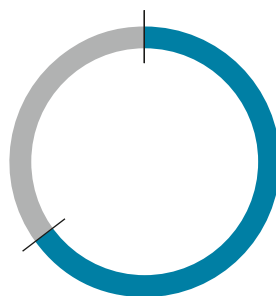
in %



- 70 EUROPA
- 23 ASIEN PAZIFIK
- 7 AMERIKA

ABFALLVERWERTUNG

in %



- 65 WIEDERVERWERTUNG
- 35 ENTSORGUNG

Verwertung und Entsorgung

Abfälle werden, wenn möglich, der Wiederverwertung zugeführt und bei internen Sammelstellen fachgerecht getrennt oder entsorgt. Dadurch lässt sich mehr als die Hälfte der Abfälle recyceln. In Hinwil wird der nicht recycelbare Rest der benachbarten Müllverbrennungsanlage zugeführt. Entsorgungstransporte finden generell gebündelt statt.

Energieeffiziente Betriebsgebäude

Die Büro-, Produktions- und Logistikräume in Hinwil werden mit Fernwärme aus der benachbarten Müllverbrennungsanlage beheizt.

Die Betriebsgebäude in Hinwil werden hinsichtlich Komfort und Energieeffizienz laufend überprüft und technisch modernisiert. Eine Analyse wertet die Umwelt- und Gebäudedaten aus und bildet so die Basis für Optimierungsentscheidungen.

Ein neues Projekt will mittels gebäudetechnischer Massnahmen den Komfort erhöhen sowie wirtschaftliche und energetische Effizienz und Versorgungssicherheit erzielen. Durch die Integration von Belimo-Komponenten soll die Anlagentransparenz erhöht werden. Ein Grobkonzept wurde erstellt, und die Realisierung der ersten Etappe erfolgt 2019.

Die bestehende Photovoltaikanlage in Hinwil wird etappenweise ausgebaut. 2018 wurde entschieden, sie um weitere 464 Quadratmeter auf eine Gesamtfläche von 640 Quadratmetern zu erweitern. Das Solarprojekt wird die Solarstromproduktion von bisher 29.3 MWh/Jahr auf rund 118 MWh/Jahr erhöhen. Der produzierte Strom wird zu 100 Prozent betriebsintern abgenommen.

Beim Hauptgebäude stehen für Elektroautos acht Ladestationen zur Verfügung. Bei Leuchtmitteln wird schrittweise auf energiesparende LEDs umgestellt.

Die Laderampen wurden mit einer Fassadenverkleidung, Dämmung und mit Toren versehen. Damit wurde eine wesentliche Verbesserung des Klimas im Logistikbereich erzielt und die Energieeffizienz des Gebäudes erhöht.

Die Gebäude in Danbury und Sparks (USA) sowie Grassobbio (Italien) sind nach dem LEED-Gold-Standard für nachhaltiges Bauen zertifiziert.



Kennzahlen 2014–2018

Standorte Hinwil (Schweiz) und Danbury (Connecticut, USA)

		2018	2017	2016	2015	2014
	Einheit					
Umweltkennzahlen						
produzierte Antriebe	in Millionen Stück	6.7	6.3	5.9	5.6	5.5
Gebäude- und Gesamtenergieverbrauch						
Strom	MWh	7 603	6 984	7 011	7 360*	5 312*
Wärmeenergie						
Fernwärme (Hinwil)	MWh	1 239	1 306	1 295	1 154	814
Gas (Danbury)	MWh	1 516	1 326	1 464	2 870*	1 547*
Wasser	m³	7 863	7 578	9 378	6 930**	8 682
Rückführung und Entsorgung						
Abfälle						
zur Wiederverwertung	t	686	528	498	458	452
zur Verbrennung	t	230	224	226	190	165
übrige Abfälle	t	95	70	64	87	92
Sonderabfälle (Elektronik, Trennmaterial)	t	1	2	2	–	1
Abwasser	m³	7 269	7 007	8 892	6 490**	8 682

* Doppelbelegung infolge der Neubauten (Logistikerweiterung Hinwil; Produktions-, Logistik- und Verwaltungsgebäude Danbury).

** Wasserverbrauch für das Testen des Brandschutzsystems in Danbury ab 2015 nicht mehr enthalten.

Genau so viel wie nötig



© Broadway Malyan

Belimo ZoneEase™ VAV bringt den Komfort und die Energieeffizienz in Gebäuden wie dem Menara Prudential auf ein neues Level.

VAV (Variable Air Volume)-Anlagen erlauben die einfache Realisierung energieeffizienter Demand-Controlled-Ventilation-Systeme (DCV) und bieten so Komfort und Energieeffizienz. Mangelhafte Inbetriebnahme- und Kalibrierungsprozesse führen jedoch oft zu gegenteili-



Belimo ZoneEase™ VAV
Wurde speziell für den asiatischen Markt entwickelt.



gen Resultaten. Dies äussert sich etwa in Form von übermässigen Geräuschemissionen sowie einem unnötig hohen Energieverbrauch.

Aus diesem Grund wurde Belimo ZoneEase™ VAV für den asiatischen Markt entwickelt: eine innovative Lösung für die Raum- und Zonenlüftung in grossen Gebäudekomplexen, die nun auch im Menara Prudential in Kuala Lumpur (Malaysia) zum Einsatz kommt.

Das kürzlich fertiggestellte 27-stöckige Gebäude mit 51 018 Quadratmetern Bürofläche ist nach dem LEED-Gold-Standard für nachhaltiges Bauen zertifiziert. Es zeichnet sich durch zahlreiche energieeffiziente und umweltfreundliche bauliche Massnahmen aus – und passt somit hervorragend zu den 540 installierten Belimo ZoneEase™ VAV.



Weniger Energie – höherer Komfort

Moderne VAV-Anlagen, integriert in DCV-Systeme, regeln den Betrieb von der Luftaufbereitung bis in den Raum bedarfsgerecht – nicht so viel wie möglich, sondern genau so viel wie nötig, lautet das Motto des Belimo ZoneEase™ VAV. Mit ihm können Energieverbrauchs- und Betriebskosten durch Drehzahlreduktion der Ventilatoren erheblich gesenkt werden. Reduzierte Strömungsgeräusche und die Verringerung unangenehmer Luftzüge erhöhen den Raumkomfort zusätzlich.

Ein einfacher Inbetriebnahmeprozess, gesteigerte Konnektivität und Datentransparenz sowie die Cloud-Anbindung verbessern darüber hinaus auch das Nutzererlebnis für den Systemintegrator. Eine geringe Projektkomplexität, reduzierte Ausfallzeiten und Kosteneffizienz runden die Produktvorteile ab.

 Dieses englischsprachige Video zeigt anschaulich die Funktionsweise von Belimo ZoneEase™ VAV.



Auf effizienten Komfort getrimmt



© Ralph Feiner

Das Belimo Energy Valve™ sorgt selbst in luftiger Höhe für eine energetisch optimale Betriebssituation und Wärmeversorgung.



Das Bergrestaurant Scharmoin im Skigebiet Lenzerheide (Schweiz) steht auf 1 900 m ü.M. Damit auf dieser Höhe ein energetisch optimaler Betrieb gewährleistet werden kann, haben sich die Bergbahnbetreiber entschieden, die Gebäudetechnik in ihr Leitsystem zu integrieren. Das Belimo Energy Valve™ ist dafür prädestiniert.

Die Herausforderung: Die gesamte Wärmeenergieversorgung sollte im Bergrestaurant Scharmoin untergebracht werden und von dort aus auch das benachbarte Bahnbetriebsgebäude versorgen.


Neben der Lüftungs- und Heizungsregulierung wurden auch die Beleuchtungs-, Jalousie- und Beschattungsregelungen, welche über den Sonnenstand geführt werden, in das Leitsystem integriert. So wird die gesamte Anlage weitest-



Wissen, wohin die Energie fließt

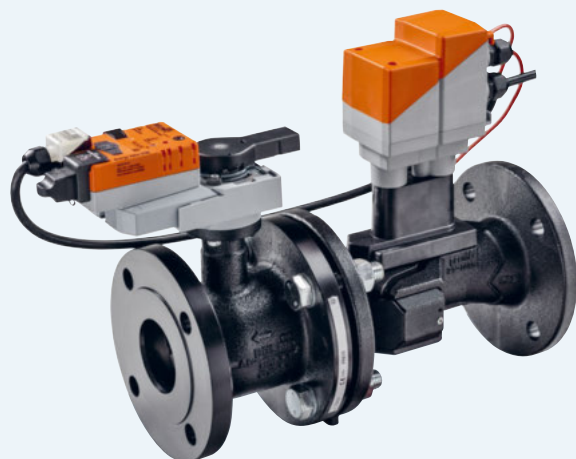
Ein weiteres Belimo Energy Valve™ ist in der Zuleitung vom Heizkessel zum Verteilerbalken eingebaut und misst die aktuelle Heizleistung und den Energieverbrauch der Anlage. Basierend auf dieser laufenden Leistungsauswertung wird der Pellet-Heizkessel je nach Anforderung geregelt. Der Heizkessel produziert somit nur so viel Energie, wie tatsächlich benötigt wird. Zwei eingebaute Speicher von jeweils 3 000 Liter fungieren als Puffer. Durch diesen geregelten Betrieb des Heizkessels werden dessen Schaltzyklen auf ein Minimum reduziert, was seinen Wirkungsgrad weiter erhöht.

Zu Beginn der Heizsaison hatte der Betreiber Bedenken, dass das Pellet-Lager mit 150 Tonnen Fassungsvermögen zu klein wäre. Effektiv wurden pro Monat aber nur gut 10 Tonnen verbraucht, so dass die Pellets für eineinhalb Saisons reichten. Somit konnte dank dem Belimo Energy Valve™ massgebliches Einsparpotenzial identifiziert und umgesetzt werden.

 Dieses Video gibt einen Überblick über die vielfältigen Vorteile des Belimo Energy Valve™.

gehend automatisch betrieben und von der Leitzentrale in der Talstation gesteuert. Ein weiterer Vorteil: Die Betreiber können die Funktion und den Energiebedarf der Anlage in Echtzeit verfolgen.

In der Heizverteilung sind verschiedene Regelkugelhähnen und Hubventile von Belimo installiert, die über eine Bus-Schnittstelle in das Leitsystem eingebunden sind. In der Fernwärmeleitung vom Bergrestaurant zum Bahnbetriebsgebäude ist ein Belimo Energy Valve™ installiert. Damit werden die aktuellen Energiedaten erfasst sowie die Leistung geregelt und gegebenenfalls begrenzt.

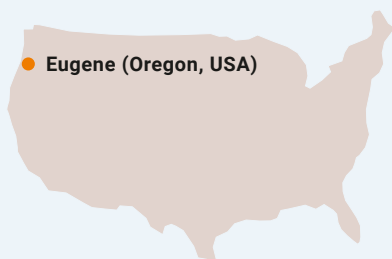


Belimo Energy Valve™
Das neue Belimo Energy Valve™ zeigt auf, wo unnötig Energie verbraucht wird.

Ein perfektes Klima für Spitzenleistungen



Mit der Nachrüstung von Drosselklappen trägt Belimo an der University of Oregon zu sportlichen Höchstleistungen bei.



Die University of Oregon in Eugene (Oregon, USA) gilt als Geburtsort des Sportherstellers Nike. Nicht verwunderlich also, dass die Universität mit dem Hatfield-Dowlin-Komplex eine der modernsten Sportanlagen der Welt ihr Eigen nennt. Um auch beim Betrieb des Gebäudekomplexes Maßstäbe zu setzen, hat sich die University of Oregon der kontinuierlichen Verbesserung der Gebäudeeffizienz und des Nutzerkomforts verschrieben.


Zu diesem Zweck verfügt die Kühlwasseranlage des Sportkomplexes über zwei 1.8 Megawatt starke Kältemaschinen und zwei Kühltürme, welche die zehn Luftaufbereitungsanlagen der 13 200 Quadratmeter grossen Anlage mit Kühlwasser versorgen. Je nach Aussenlufttemperatur und Kühlbedarf kann die Anlage in verschiedenen Betriebsmodi betrieben werden. Wenn die Aussenlufttemperatur 17.2 Grad

Celsius oder weniger beträgt, nutzt der Komplex einen freien Kühlkreislauf. In diesem Betriebsmodus wird die Kühlung durch den Einsatz einer freien Kühlung (Free Cooling) in Verbindung mit Kühltürmen erreicht.

Wenn die freie Kühlung nicht zur Deckung des Bedarfs ausreicht, können eine oder beide Kältemaschinen in Betrieb genommen werden. Die Lösung von Belimo für den Hatfield-Dowlin-Komplex umfasste die Nachrüstung von

sechs Drosselklappen (zwei DN-150-Ventile und vier DN-200-Ventile) mit modernsten Antrieben der PR-Serie.

Die Umschaltung zwischen den Betriebsmodi erfolgt durch Öffnen und Schliessen der Drosselklappen, die bei heissem wie auch kaltem Wetter für ideale Trainingsbedingungen in der Anlage sorgen. Den Athleten steht somit nichts mehr im Weg, den nächsten Rekord zu knacken.

 Das Video stellt die neue Generation Drosselklappen und PR-Antriebe von Belimo kurz vor.



Drosselklappe mit PR-Antrieb
Bietet einfache Installation, höchste Flexibilität und ausgezeichnete Langlebigkeit.

KUNDENNUTZEN

- Intelligentes, selbstjustierendes Ventildesign für effizientes Umschalten zwischen Betriebsmodi zur Anpassung der Kühlung an Aussenlufttemperatur und Gebäudebelegung
 - Einfache Installation durch geringere Bauhöhe und reduziertes Gewicht des Antriebs
 - Near Field Communication (NFC) erlaubt schnelle Programmieranpassungen der Stellgeschwindigkeit und Schnelldiagnose des Antriebs via Smartphone
 - Bis zu 80 Prozent Energieeinsparung dank patentierter, bürstenloser Gleichstrommotor-technik
 - Reduzierte Transformator- und Verdrahtungskosten
-

Unternehmenskultur

Werte

Im Belimo-Leitbild und -Verhaltenskodex werden Grundsätze der internen Zusammenarbeit, des Verhaltens im Arbeitsumfeld sowie des Umgangs mit Kunden, Lieferanten, Wettbewerbern und weiteren Anspruchsgruppen festgehalten. Die Werte Vertrauenskultur und Glaubwürdigkeit bedeuten auch, dass die Mitarbeitenden bei wahrgenommenen Verstössen gegen geltendes Recht oder ethische Standards mit dem zuständigen Ansprechpartner Kontakt aufnehmen.

Neuen Mitarbeitenden werden die Werte und Qualitätsansprüche im Rahmen eines Einführungsprogramms vermittelt. Die nachhaltige Umsetzung der Werte ist auch Bestandteil des jährlichen Mitarbeitergesprächs.

Gesellschaft

Der Belimo-Erfolg ist nur möglich dank dem gemeinsamen Engagement der Mitarbeitenden. Diese stammen aus über 100 Ländern und verschiedensten Kulturen. Besonders stolz ist das Unternehmen auf jene Kolleginnen und Kollegen, die trotz erschwerten Bedingungen täglich Höchstleistungen erbringen und die Produktionsprozesse unterstützen. Dazu gehören die Mitarbeitenden des Schweizerischen Wohn- und Arbeitszentrums für Mobilitätsbehinderte IWAZ in Wetzikon (Schweiz), der Sonnhalde im Zürcher Oberland (Schweiz) sowie von Ability Beyond in Danbury (Connecticut, USA). Die langjährige Zusammenarbeit mit diesen Organisationen ist ein fester Bestandteil der Unternehmenskultur von Belimo und bietet über 100 Personen eine Arbeitsmöglichkeit. Hergestellt werden dort Komponenten für Belimo-Antriebe, -Ventile oder -Sensoren. Seit Januar 2017 läuft in der Fertigung in Hinwil ein zusätzliches Pilotprojekt mit Mitarbeitenden des IWAZ, die an einer Montagelinie Antriebe montieren, prüfen und verpacken.

Der Belimo-Erfolg ist nur möglich dank dem gemeinsamen Engagement der Mitarbeitenden aus verschiedenen Ländern und Kulturen – mit einer breiten Palette an Fähigkeiten und Erfahrungen.

Mit einem Sponsoring-Engagement unterstützt Belimo Sandra Stöckli als Botschafterin für Menschen mit Handicap. Die Paracycling-Athletin aus Rapperswil-Jona (Schweiz) zeigt, was man unter erschwerten Bedingungen alles erreichen kann.

Belimo führt an verschiedenen Standorten weltweit jährliche Besuchstage für die Kinder von Mitarbeitenden durch. Die Töchter und Söhne begleiten dabei einen Tag lang ihre Eltern und bekommen so einen Einblick in deren Arbeit.

Nachhaltige Personalpolitik

Mitarbeitende

Belimo schätzt kulturelle Vielfalt und unterstützt Mitarbeitende bei der Integration, beispielsweise mit unentgeltlichem Unterricht in der lokalen Sprache. Eine lange Betriebszugehörigkeit von durchschnittlich neun Jahren am Hauptsitz in Hinwil bestätigt die Loyalität und Identifikation der Mitarbeitenden mit dem Unternehmen. Die angebotenen Teilzeitmodelle werden von Mitarbeitenden und Unternehmen gleichermaßen geschätzt. Rund 30 Prozent der Mitarbeitenden in Hinwil haben sich für ein solches Modell entschieden.

Belimo arbeitet auf allen Stufen mit einem Leistungs- und Verhaltensbeurteilungssystem. Dazu gehören regelmässige Standortbestimmungen zur individuellen Zielerreichung, Mitarbeitergespräche sowie entsprechende Massnahmen. Belimo legt Wert darauf, dass Frauen und Männer für gleichwertige Arbeit den gleichen Lohn erhalten. Ebenso wird bei Gehaltsanpassungen der Gleichstellung besondere Beachtung geschenkt. Eine Überprüfung in Hinwil hat bestätigt, dass es keine signifikanten Abweichungen zwischen den Geschlechtern gibt und die Lohngleichheit gewährleistet ist.

Für Mitarbeitende höherer Funktionsstufen wird alle zwei Jahre eine Kompetenzanalyse durchgeführt. Diese basiert auf dem Belimo-Kompetenzmodell und unterstützt die individuelle Entwicklungsplanung. Das Vergütungssystem lässt die Mitarbeitenden am Unternehmenserfolg teilhaben.

Mitarbeiterumfrage

Belimo führt alle drei Jahre weltweite Mitarbeiterbefragungen durch. Die Mitarbeitenden werden anonym zu zentralen Arbeitsplatzthemen wie Arbeitsinhalt, Strukturen und Abläufe, Zusammenarbeit, Konzernleitung, Umgang mit Veränderungen, Führung durch die Vorgesetzten, Mitarbeiterförderung und Vergütung befragt. Die detaillierten Ergebnisse werden weltweit in den einzelnen Teams analysiert und zur Einleitung entsprechender Massnahmen genutzt.

Belimo belegte beim Swiss Arbeitgeber Award 2017 den ausgezeichneten vierten Platz.

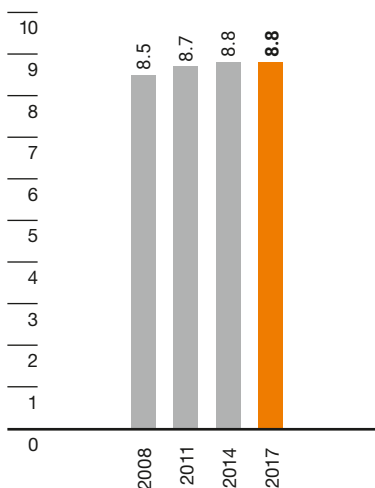
Die Mitarbeiterumfrage 2017 ergab bei einer Rücklaufquote von 92 Prozent einen Engagement-Score von 8.8 Prozent (siehe Grafik unten). Dieser Wert beschreibt auf einer Skala von 1 (tiefste Bewertung) bis 10 (höchste Bewertung), wie stark die Themen Identifikation, Leistungsbereitschaft und Bindung bei den Mitarbeitenden ausgeprägt sind. Belimo ist also ein beliebter Arbeitgeber – ausgezeichnete Platzierungen bei der Benchmarking-Initiative Swiss Arbeitgeber Award, an der Belimo analog der Umfrage alle drei Jahre teilnimmt, bestätigen dies.

Ausbildung, Weiterbildung und Karriere

Belimo fördert das Fachwissen der Mitarbeitenden. Umfassende Einführungsprogramme stellen sicher, dass neue Mitarbeitende gut in ihr Arbeitsgebiet und die Unternehmenskultur eingeführt werden. Ein internes Weiterbildungsangebot ermöglicht es, Wissen und Fähigkeiten laufend den Aufgaben anzupassen. Persönliche Weiterbildungen von Mitarbeitenden werden unterstützt. Auslandseinsätze innerhalb des Unternehmens sieht Belimo als Chance für die fachliche und persönliche Weiterentwicklung von Mitarbeitenden und als Gewinn für das Unternehmen.

MITARBEITERENGAGEMENT

Skala von 1 (tiefste Bewertung) bis 10 (höchste Bewertung)



Führungskräfte weltweit nehmen regelmässig an Weiterbildungskursen zu Führungsthemen teil. So durchlaufen zum Beispiel alle Führungskräfte einen dreitägigen Leadership-Kurs mit dem Ziel, Werte und Strategie der Belimo zu diskutieren und die Führungskompetenz zu erhöhen. Belimo bietet sowohl Führungsverantwortlichen als auch Fachspezialisten eine Laufbahnplanung an.

Nachwuchsförderung

In Zusammenarbeit mit regionalen Schulen unterstützt Belimo in Hinwil den Berufswahlprozess von Jugendlichen und gewährt Einblicke in den Berufsalltag. Dieses Angebot stösst in der Region auf Interesse und wurde deshalb weiter ausgebaut.

Die STEM-Initiative in Danbury zielt darauf ab, die Neugier und das Interesse von Kindern an Wissenschaft, Technologie, Ingenieurwesen und Mathematik zu wecken. Vertreter des lokalen Belimo-Managements zeigen den Kindern in Workshops anhand praktischer Beispiele, wie diese Disziplinen in der Produktentwicklung angewendet werden und letztlich durch energieeffiziente HLK-Anlagen einen Beitrag zur Umwelt leisten.

Belimo bietet in Hinwil 22 Lernenden in sechs Berufsrichtungen Lehrausbildungen an. Ausgewählten Lernenden ermöglicht Belimo parallel zur beruflichen Grundausbildung eine Leistungssportkarriere. Dies erfordert ein flexibles Ausbildungsprogramm, das die Arbeitszeiten auf das sportliche Training und die Wettkämpfe abstimmt. Dafür wird Belimo von Swiss Olympic als leistungssportfreundlicher Lehrbetrieb ausgezeichnet.

Im Rahmen der Nachwuchsförderung erhalten alle Lernenden jährlich einen Projektauftrag, den sie mit einem vorgegebenen Budget selbständig planen und umsetzen. Alle Lernenden sind in dieses Programm involviert. Das Resultat der Projektarbeit wird anlässlich des jährlich stattfindenden Elternabends vorgestellt. Der Projektauftrag wie auch die Organisation des Elternabends liegen vollumfänglich in der Verantwortung der Lernenden.

Ihre Ausbildung schliessen die Lernenden mit einer Abschlussprüfung ab, 2018 sogar vereinzelt mit Auszeichnungen. Auch nach Ende der Ausbildung bietet ihnen Belimo Anstellungsmöglichkeiten. Dies wird gerne genutzt, um die Zeit bis zu einem weiterführenden Studium oder Militärdienst zu überbrücken.

Um eine optimale Ausbildung und Betreuung zu gewährleisten, werden die Berufsbildner regelmässig geschult.

Sicherheit und Gesundheit

Die Sanitätsgruppen in Hinwil und in Danbury werden regelmässig im Umgang mit verschiedenen medizinischen Notfällen geschult. Mit unangekündigten Evakuierungsübungen wird das Sicherheitskonzept periodisch überprüft.

Auch in die Arbeitssicherheit und Ergonomie wird kontinuierlich investiert. Überprüft wird dies unter Einbezug von externen Spezialisten vor Ort.

Das betriebliche Gesundheitsförderungsprogramm umfasst gezielte Entspannungs- und Kräftigungsübungen, Schulungen zur Ergonomie am Arbeitsplatz sowie weitere themenspezifische Aktivitäten und Vorträge.

Die Personalrestaurants BELGUSTO in Hinwil und Belimo Bistro in Danbury bieten den Mitarbeitenden die Möglichkeit, sich preiswert und gesund zu verpflegen.

Financial Report

54	Consolidated Financial Statements
58	Notes to the Consolidated Financial Statements
95	Financial Statements of BELIMO Holding AG
104	Information for Investors
106	Five-Year Summary

Consolidated Financial Statements

Consolidated Income Statement

	Note	2018	%*	2017	%*
in CHF 1 000					
Net sales	3	642 368	100.0	579 853	100.0
Other operating income	4	1 257	0.2	1 285	0.2
Material expenses		-266 127	-41.4	-238 798	-41.2
Personnel expenses	5	-171 195	-26.7	-157 877	-27.2
Other operating expenses	6	-71 304	-11.1	-67 075	-11.6
Depreciation and amortization	14, 15	-25 160	-3.9	-24 767	-4.3
Operating income (EBIT)		109 839	17.1	92 621	16.0
Financial income	7	644	0.1	3 238	0.6
Financial expenses	7	-5 574	-0.9	-1 427	-0.2
Financial result		-4 930	-0.8	1 811	0.3
Income before taxes (EBT)		104 909	16.3	94 432	16.3
Income taxes	8	-18 700	-2.9	-16 942	-2.9
Net income		86 209	13.4	77 490	13.4
Attributable to shareholders of BELIMO Holding AG		86 209	13.4	77 490	13.4
Earnings per share in CHF	9	140.22		126.06	

There are no options or other instruments that could have a dilutive effect.

* in percent of net sales

Consolidated Statement of Comprehensive Income

	Note	2018	2017
in CHF 1 000			
Net income		86 209	77 490
Translation differences		-1 605	-2 092
Tax effect	8	-51	23
Items that are or may be reclassified subsequently to the income statement		-1 655	-2 069
Remeasurements of post-employment benefits	19	-7 734	16 980
Tax effect	8	1 187	-2 473
Items that will not be reclassified subsequently to the income statement		-6 546	14 507
Other comprehensive income, net of tax		-8 202	12 438
Total comprehensive income		78 008	89 928
Attributable to shareholders of BELIMO Holding AG		78 008	89 928

Consolidated Balance Sheet

	Note	12.31.2018	12.31.2017 restated*
in CHF 1 000			
Cash and cash equivalents	10	155 138	113 178
Trade receivables	11	87 173	83 587
Inventories	12	97 903	95 132
Other assets	13	7 793	10 030
Current tax assets		274	576
Current assets		348 281	302 503
Property, plant and equipment	14	163 119	166 029
Intangible assets	15	14 893	17 064
Financial assets	16	1 812	1 596
Post-employment benefits	19		2 466
Deferred tax assets	8	2 947	2 228
Non-current assets		182 771	189 383
Assets		531 052	491 886
Trade payables		18 409	17 108
Other liabilities	17	41 297	38 250
Current financial liabilities	2	1 463	
Current provisions	18	4 920	4 345
Current tax liabilities		5 000	3 778
Current liabilities		71 089	63 481
Non-current financial liabilities	2		1 515
Non-current provisions	18	1 226	1 170
Post-employment benefits	19	7 258	747
Deferred tax liabilities	8	11 617	11 323
Non-current liabilities		20 101	14 755
Liabilities		91 190	78 236
Share capital	20	615	615
Treasury shares	20	- 67	- 262
Capital reserves	20	23 814	23 219
Retained earnings	20	415 500	390 078
Shareholders' equity		439 862	413 650
Liabilities and shareholders' equity		531 052	491 886

* see note 1.4

Consolidated Statement of Changes in Equity

	Share capital	Treasury shares	Capital reserves	Translation differences	Other retained earnings	Total retained earnings	Shareholders' equity
in CHF 1 000							
As at January 1, 2017	615	-521	22 629	-866	347 108	346 242	368 965
Net income					77 490	77 490	77 490
Other comprehensive income, net of tax				-2 069	14 507	12 438	12 438
Total comprehensive income				-2 069	91 997	89 928	89 928
Sale of treasury shares		259	589				848
Dividends					-46 092	-46 092	-46 092
As at December 31, 2017	615	-262	23 219	-2 935	393 013	390 078	413 650
Impact from changes to accounting policies					-330	-330	-330
As at January 1, 2018	615	-262	23 219	-2 935	392 683	389 748	413 320
Net income					86 209	86 209	86 209
Other comprehensive income, net of tax				-1 655	-6 546	-8 202	-8 202
Total comprehensive income				-1 655	79 663	78 008	78 008
Sale of treasury shares		195	596				791
Dividends					-52 256	-52 256	-52 256
As at December 31, 2018	615	-67	23 814	-4 590	420 090	415 500	439 862

Consolidated Statement of Cash Flows

	Note	2018	2017
in CHF 1 000			
Net income		86 209	77 490
Income taxes	8	18 700	16 942
Interest result	7	- 470	- 511
Depreciation of property, plant and equipment	14	19 145	19 528
Amortization of intangible assets	15	6 015	5 239
Gain on sale of property, plant and equipment	14	- 151	- 227
Other non-cash items		513	1 256
Change in receivables and other current assets		- 1 801	- 11 231
Change in inventories		- 3 456	- 13 973
Change in payables and other current liabilities		5 011	4 254
Change in provisions	18	642	9
Income taxes paid		- 16 421	- 16 458
Cash flow from operating activities		113 938	82 318
Investments in property, plant and equipment	14	- 16 160	- 21 182
Investments in intangible assets	15	- 4 331	- 3 737
(Purchase)/Sale of financial assets		- 20	59
Sale of property, plant and equipment		306	313
Interest received	7	528	635
Acquisition of companies minus acquired cash and cash equivalents	2		- 3 549
Cash flow used in investing activities		- 19 677	- 27 461
Sale of treasury shares	20	791	848
Dividends paid	20	- 52 256	- 46 092
Interest paid		- 67	- 55
Cash flow used in financing activities		- 51 533	- 45 299
Translation differences arising from cash and cash equivalents		- 768	- 50
Change in cash and cash equivalents		41 960	9 508
Cash and cash equivalents at beginning of period		113 178	103 670
Cash and cash equivalents at end of period	10	155 138	113 178

Notes to the Consolidated Financial Statements

1 General

1.1 Corporate Information

The Belimo Group (hereinafter referred to as “Belimo” or “the Group”) is a leading global manufacturer of innovative electrical actuator solutions, valve systems and sensors for heating, ventilation and air conditioning systems. The shares of BELIMO Holding AG have been traded on the SIX Swiss Exchange since 1995 (BEAN). The registered office is in Hinwil (Switzerland).

1.2 Statement of Compliance

The consolidated financial statements have been prepared in accordance with International Financial Reporting Standards (IFRS) and comply with Swiss law.

1.3 Basis of Preparation

The reporting date for BELIMO Holding AG, all of its subsidiaries and for these consolidated financial statements is December 31, 2018. The consolidated financial statements are presented in Swiss francs (CHF), rounded to the nearest thousand. Due to rounding, amounts presented throughout this report may not add up precisely to the totals provided. All ratios and variances are calculated using the underlying amount rather than the presented rounded amount. The consolidated financial statements are prepared on the historical cost basis, with the exception of the derivative financial instruments, which are stated at fair value. The consolidated financial statements are published exclusively in English.

The presentation of consolidated financial statements in accordance with IFRS requires management to make estimates, assumptions and judgments in applying accounting policies. This may have an effect on the reported income, expenses, assets, liabilities and contingent liabilities. In the event that such estimates and assumptions made in good faith by management at the time at which the financial statements are prepared subsequently differ from the actual circumstances, the original estimates and assumptions will be adjusted accordingly in the reporting period during which the circumstances change.

Information about assumptions and estimation uncertainties that have a significant risk of resulting in a material adjustment is included in the notes (see notes 8 Income Taxes, 18 Provisions and 19 Post-Employment Benefits).

1.4 Changes in presentation

Belimo analyzed the provisions and reevaluated its presentation. Provisions with a probable outflow of resources within twelve months are now reported as current item in the consolidated balance sheet. In addition, the disclosure of raw materials and finished goods was reassessed and amended, with no impact on total net inventories. The previous year’s amounts were restated as follows.

	Reported	Restatement	Restated
Balance Sheet			
Current liabilities	59 136	4 345	63 481
Non-current liabilities	19 100	- 4 345	14 755
Inventories			
Raw materials and consumables	50 205	- 3 173	47 032
Finished goods	44 870	3 173	48 043

1.5 Changes to Accounting Policies

Effective new and amended standards and interpretations

Belimo has initially applied IFRS 15 and IFRS 9 from January 1, 2018 with no substantial impact on the Group's financial statements. Due to the transition methods chosen by Belimo in applying these standards, comparative information has not been restated. A number of other amended standards and interpretations became also effective on January 1, 2018, but they did not have any impact on these consolidated financial statements.

IFRS 15 Revenue from Contracts with Customers: The new standard for revenue recognition replaced IAS 18 Revenue, IAS 11 Construction Contracts and IFRIC 13 Customer Loyalty Programmes. Revenue was previously recognized at the time of delivery, when significant risks and rewards of ownership of the goods had been transferred to the customer. The new standard is based on the principle that revenue is recognized when control of a good or service transfers to a customer.

Belimo has assessed the existing contracts with customers and the general terms and conditions. Performance obligations are satisfied at a point in time. Due to the current business model, the timing of the revenue recognition did not change under IFRS 15 compared to IAS 18. Warranty conditions solely provide a customer with assurance that the related product complies with agreed-upon specifications. Consequently, the accounting for the warranty remained unchanged, in accordance with IAS 37 Provisions, Contingent Liabilities and Contingent Assets. As a result, there were no impacts on the consolidated financial statements of the Group. Belimo applied the modified retrospective approach for the adoption of IFRS 15.

IFRS 9 Financial Instruments: The new standard sets out requirements for recognizing and measuring financial assets, financial liabilities and some contracts to buy or sell non-financial items. It replaced IAS 39 Financial Instruments: Recognition and Measurement. IFRS 9 introduced new financial instrument classifications, new rules for hedge accounting and a new impairment model for financial assets.

The financial assets of Belimo classified as loans and receivables as well as the financial liabilities valued at amortized costs in the past are now classified as financial instruments at amortized costs. The fair values of forward foreign exchange contracts are classified as financial instruments at fair value through profit and loss. Belimo applied the simplified approach for trade receivables. The transition impact of CHF 0.3 million, mainly related to trade receivables that were not yet due, was recognized at January 1, 2018 in retained earnings.

New and amended standards and interpretations issued but not yet effective

A number of new and revised standards and interpretations get effective on January 1, 2019 or later and earlier application is permitted. Belimo has not early adopted these standards.

One of those standards, IFRS 16 Leases, is expected to have a material impact on the Group's financial statements in the period of initial application.

IFRS 16 Leases: The new standard replaces IAS 17 Leases and IFRIC 4 determining whether an arrangement contains a lease. Under IAS 17, operating lease expenses are recognized on a straight-line basis over the term of the lease. Only timing differences between actual lease payments and the linearized expenses are recognized as assets or liabilities. IFRS 16 introduces a single, on-balance sheet lease accounting model. A lessee recognizes a right-of-use asset, that represents the right to use the underlying asset, and a lease liability, that corresponds to the obligation to make lease payments. The right-of-use asset is subsequently depreciated using the straight-line method. The lease liability corresponds initially to the present value of the unpaid lease payments. It is measured at amortized costs. In the event of a

change of future lease payments the lease liability and the right-of-use asset are remeasured.

The nature of expenses related to leases change from operating expenses under IAS 17 to depreciation charges for the right-of-use asset and interest expenses on the lease liability under IFRS 16.

Belimo will adopt IFRS 16 as from January 1, 2019. In accordance with the transitional provisions, the modified retrospective approach will be applied. Comparative periods will not be restated. At transition, the right-of-use asset will be measured at an amount equal to the lease liability, adjusted by any prepaid or accrued lease payments. As an exemption short-term leases and leases of low-value items do not have to be recognized in the balance sheet. Belimo has assessed the estimated impact that the initial application of IFRS 16 will have on its consolidated financial statements. The right-of-use asset and the lease liability are expected to amount to CHF 12.9 million on January 1, 2019. This impact may change until the Group presents its first financial statements that include the date of initial application.

The impact of the other new and revised standards and interpretations on the consolidated financial statements of Belimo has not yet been systematically analyzed. This means that the expected impact as disclosed at the bottom of the following table merely represents an initial assessment from management.

		Effective date	Planned application
New Standards and Interpretations			
IFRIC 23 Uncertainty over Income Tax Treatments	*	01.01.2019	2019
Amendments of Standards			
Annual Improvements to IFRS 2015–2017 Cycle:			
IFRS 3 Business Combinations	*	01.01.2019	2019
IFRS 11 Joint Arrangements	*	01.01.2019	2019
IAS 12 Income Taxes	*	01.01.2019	2019
IAS 23 Borrowing Costs	*	01.01.2019	2019
IAS 19 Employee Benefits – Plan Amendment, Curtailment or Settlement	*	01.01.2019	2019
IAS 28 Investments in Associates and Joint Ventures	*	01.01.2019	2019
Amendments to References to Conceptual Framework in IFRS Standards	*	01.01.2020	2020
Definition of a Business (Amendments to IFRS 3)	*	01.01.2020	2020
Definition of Material (Amendments to IAS 1 and IAS 8)	*	01.01.2020	2020

* No or no significant impact is expected on the consolidated financial statements of Belimo.

1.6 Basis of Consolidation

Scope of Consolidation

The consolidated financial statements include all companies that are controlled either directly or indirectly by BELIMO Holding AG (subsidiaries). Control exists when the Group is exposed to, or has rights to, variable returns from its involvement with the company and is able to affect those returns through its power over the company.

Subsidiaries that are acquired or sold during the course of the year are consolidated with effect from the date on which control commences and deconsolidated with a gain or loss included in the income statement from the date on which control is lost.

Eliminations

Assets, liabilities, income and expenses are recognized on a 100 percent basis using the full consolidation method. Intercompany income and expenses and intercompany receivables and payables are eliminated. Any unrealized profits arising from intercompany transactions are eliminated, affecting net income. Unrealized losses are eliminated in the same way, but only to the extent that there is no evidence of impairment.

1.7 Currency Translation

Transactions in Foreign Currency

Transactions in a foreign currency are translated into the functional currency at the exchange rate at the date of the transactions. Monetary assets and liabilities denominated in foreign currencies are translated into the functional currency at the exchange rate at the reporting date. Any foreign currency gains or losses resulting from transactions and from the translation of balance sheet items denominated in foreign currencies are recognized in the income statement. Non-monetary assets and liabilities measured at historical cost are translated using the exchange rate at the date of the transaction.

Foreign Operations

Financial statements of foreign operations are translated into Swiss francs as follows: for the balance sheet, at the exchange rates at the reporting date; for the income statement, the statement of comprehensive income and the statement of cash flows, at the average exchange rate. Any translation differences arising from the translation of the balance sheets, income statements and the statements of comprehensive income are recognized in other comprehensive income with no effect on the income statement. This also applies to loans that are part of a net investment in a foreign operation. The cumulative amount in the translation reserve is transferred to the income statement at the date of the loss of control over the foreign operation.

2 Changes to the Scope of Consolidation

On March 1, 2018, BELIMO Automation Malaysia SDN. BHD. was founded.

In the financial year 2017, Belimo acquired all shares of Belimo AB, a company distributing Belimo products in Sweden. Total purchase price amounted to CHF 5.6 million of which CHF 4.2 million were settled in cash. The remainder, deferred consideration of CHF 1.4 million, due in 2019, was recognized as financial liability. The net asset acquired included cash and cash equivalents of CHF 0.6 million, other current asset of CHF 1.5 million, intangible assets of CHF 6.2 million and liabilities of CHF 2.8 million.

The acquired business contributed net sales of CHF 4.2 million and net income of CHF 1.3 million to the Group for the period from July 1, to December 31, 2017. If the acquisition had occurred on January 1, 2017, consolidated pro-forma net sales and net income 2017 would have been CHF 581.7 million and CHF 78.1 million, respectively.

3 Segment Reporting

The reportable operating segments are determined using the management approach: external segment reporting is based on the Group's internal organization and management structure, as well as the internal financial reporting to the Chief Operating Decision Maker – the Board of Directors of BELIMO Holding AG.

Sales are measured net of sales tax, credits for returns and discounts and are recognized when control of the goods transfers to the customer. Due to the current business model, the performance obligations are satisfied at a point in time. Generally, sales are recognized upon shipment or upon delivery, as defined in the general terms and conditions and in compliance with generally accepted incoterms. Performance obligations in contracts with customers have a duration of one year or less. Warranty conditions solely provide a customer with assurance that the related product complies with agreed-upon specifications. Consequently, the accounting for the warranty is in accordance with IAS 37 Provisions, Contingent Liabilities and Contingent Assets. Payment terms are adapted to the local market conditions. For the major part of the revenue recognition payment terms of 1 to 60 days are applied.

Belimo develops, produces and distributes actuator solutions, valve systems and sensors for controlling heating, ventilation and air conditioning systems. All products are made from comparable materials and manufactured using similar processes.

The Group has four reportable operating segments which constitute its strategic divisions. With a view to maintaining a market presence in close proximity to its customers, the three geographical strategic Group divisions "Europe," "Americas" and "Asia Pacific" are run by regional managers. The organization of the strategic Group division "Shared Services" is subdivided and managed centrally as a cost center by the Swiss company. No sales are therefore allocated to this segment.

The activities of the reportable segments are as follows:

Europe, Americas, Asia Pacific. Distribution and sale of Belimo products in the respective market region.

Shared Services. Research and development activities, production, logistics, customizing, the functions finance and administration as well as the expenses for the Group Executive Committee and the Board of Directors.

The performance of the geographic segments is measured using the cost-sales ratio (operating expenses, depreciation and amortization as a percentage of sales). Material expenses cannot be reliably allocated to the segments due to the Group's principal structure. As a result of the group-wide application of a principal structure, the central production and sales company in Switzerland is the main risk carrier. The opportunities and risks of the sales companies are limited to their local market risk.

With regard to segment assets, only trade receivables, property, plant and equipment as well as intangible assets are allocated. The liabilities are only reported in full in the internal financial reporting and are not allocated to the reportable segments.

	Europe	Americas	Asia Pacific	Shared Services	Elimination	Total
in CHF 1 000						
2018						
Income statement						
Net sales to third parties	317 200	242 885	82 283			642 368
Other operating income				679		679
Operating expenses	- 45 402	- 35 487	- 17 777	- 160 456	16 623	- 242 499
Depreciation and amortization	- 2 733	- 3 649	- 482	- 18 296		- 25 160
Segment profit	269 065	203 749	64 024	- 178 073	16 623	375 388
Unallocated other operating income						578
Unallocated material expenses						- 266 127
Unallocated financial result						- 4 930
Income before taxes (EBT)						104 909
Investments in property, plant and equipment and intangible assets	1 073	1 243	1 102	17 073		20 491
Balance sheet as at December 31, 2018						
Trade receivables	66 283	35 192	15 074		- 29 376	87 173
Property, plant and equipment and intangible assets	8 389	46 083	2 203	121 336		178 012
Unallocated assets						265 867
Total assets						531 052
2017						
Income statement						
Net sales to third parties	280 834	226 460	72 559			579 853
Other operating income				831		831
Operating expenses	- 41 204	- 33 636	- 14 918	- 152 091	16 898	- 224 952
Depreciation and amortization	- 2 315	- 3 933	- 268	- 18 251		- 24 767
Segment profit	237 314	188 891	57 374	- 169 511	16 898	330 966
Unallocated other operating income						453
Unallocated material expenses						- 238 798
Unallocated financial result						1 811
Income before taxes (EBT)						94 432
Investments in property, plant and equipment and intangible assets	1 028	1 149	1 297	21 445		24 919
Balance sheet as at December 31, 2017						
Trade receivables	72 636	32 242	15 772		- 37 062	83 587
Property, plant and equipment and intangible assets	10 700	48 172	1 682	122 539		183 093
Unallocated assets						225 206
Total assets						491 886

Net sales growth by market regions was as follows:

	CHF	Local currencies
Europe	12.9%	9.5%
Americas	7.3%	8.4%
Asia Pacific	13.4%	13.8%
Group	10.8%	9.6%

Overall, movements in exchange rates had an effect of 1.2 percentage points on net sales (previous year +0.5 percentage points). Around 35 percent of net sales were denominated in US dollar, 30 percent in euro, 10 percent in Swiss franc and 25 percent in other currencies.

Europe contributed 49 percent (previous year 48 percent), Americas 38 percent (previous year 39 percent) and Asia Pacific 13 percent (previous year 13 percent) to the total net sales.

The net sales by applications were as follows:

	2018	Share	2017	Share
in CHF 1 000				
Air	365 442	57%	329 602	57%
Water	276 926	43%	250 251	43%
Total	642 368	100%	579 853	100%

In local currencies, net sales of air applications grew by 9.4 percent and net sales of water applications increased by 9.8 percent.

The following table shows information on geographic regions:

	Net sales to third parties		Property, plant and equipment, intangible assets	
	2018	2017	12.31.2018	12.31.2017
in CHF 1 000				
Germany	71 467	64 527	223	233
Central Eastern Europe	50 407	43 643	159	139
Italy	20 873	18 391	571	589
France	19 608	16 917	215	248
Switzerland	18 801	14 742	110 101	111 194
Others	136 044	122 614	7 221	9 367
Europe	317 200	280 834	118 490	121 770
USA	193 845	180 907	56 462	58 805
Canada	39 445	35 767	153	169
Others	9 596	9 787	143	24
Americas	242 885	226 460	56 757	58 998
China	38 325	30 354	1 466	1 757
Others	43 959	42 205	1 299	568
Asia Pacific	82 283	72 559	2 765	2 325
Total	642 368	579 853	178 012	183 093

4 Other Operating Income

Other operating income of CHF 1.3 million (previous year CHF 1.3 million) primarily contains capitalized development costs of CHF 0.7 million (previous year CHF 0.8 million).

5 Personnel Expenses

In the case of defined contribution plans, the expenses recognized in the income statement correspond to the contributions paid by the employer.

	2018	2017
in CHF 1 000		
Wages and salaries	- 131 139	- 120 201
Social security contributions	- 18 491	- 17 368
Expenses related to post-employment defined benefit plans	- 9 294	- 8 613
Contributions to post-employment defined contribution plans	- 3 635	- 3 189
Post-employment benefit expenses	- 12 929	- 11 802
Other personnel expenses	- 8 636	- 8 506
Total	- 171 195	- 157 877

6 Other Operating Expenses

	2018	2017
in CHF 1 000		
Travel and representation	- 9 103	- 9 217
Lease expenses and cost of business premises	- 8 048	- 7 527
Consulting	- 8 076	- 8 380
Marketing	- 8 753	- 7 434
IT	- 7 798	- 6 941
External research and development	- 19 002	- 18 475
Other operating expenses	- 10 525	- 9 101
Total	- 71 304	- 67 075

Research and development costs of CHF 47.2 million (previous year CHF 44.4 million) are included mainly in personnel and in external research and development expenses. Thereof, CHF 0.7 million (previous year CHF 0.8 million) were capitalized.

7 Financial Result

The financial result is composed primarily of interest expenses on borrowings based on the effective interest method, interest income, foreign exchange gains and losses, bank charges as well as gains and losses on hedging instruments. Interest income is recognized in accordance with the effective interest method.

	2018	2017
in CHF 1 000		
Interest income	588	635
Net gain from derivative financial instruments	57	412
Foreign exchange gain (net)		2 192
Financial income	644	3 238
Interest expenses	- 118	- 124
Foreign exchange loss (net)	- 3 919	
Other financial expenses (bank charges)	- 1 537	- 1 302
Financial expenses	- 5 574	- 1 427
Total	- 4 930	1 811

8 Income Taxes

Income taxes include current and deferred income taxes. Normally, income taxes are recognized in the income statement unless they relate to an item which is recognized in other comprehensive income or directly in equity.

Current income taxes are determined with regard to taxable profit, based on the tax rates in force as of the reporting date, including tax expenses for previous periods.

Deferred taxes are calculated using the balance sheet liability method on all temporary differences between the tax basis and the IFRS carrying amounts. No deferred taxes are recognized for the following temporary differences: initial recognition of assets or liabilities in a transaction that neither affects taxable nor accounting profit and investments in subsidiaries if it is probable that the temporary differences will not be reversed in the foreseeable future. Deferred tax assets, including the tax benefits from deductible tax losses carried forward, are only recognized if it is probable that the temporary differences or losses carried forward can be offset against future taxable profits.

Estimates are required to determine the total liabilities for current and deferred taxes. There are transactions and calculations for which the final tax assessment is uncertain by the end of the reporting period. Where the actual outcome of final tax assessments or tax audits of such matters differs from the amounts that were initially recognized, such differences may materially impact the income tax and deferred tax positions in the period in which such a determination is made.

Income tax expenses consist of the following:

	2018	2017
in CHF 1 000		
Income taxes relating to current year	- 18 627	- 17 274
Adjustments from previous years	690	- 46
Current income taxes	- 17 937	- 17 320
Deferred taxes	- 763	378
Income tax recognized	- 18 700	- 16 942
in CHF 1 000		
Income before taxes	104 909	94 432
Expected tax expenses	- 17 330	- 15 118
applicable tax rate	16.5%	16.0%
Non-deductible expenses	- 375	- 424
Tax-exempt income	85	64
Adjustments from previous years	690	- 46
Non-reclaimable withholding taxes	- 541	- 423
Effect of companies with mixed tax rates	- 1 285	- 794
Change in tax rate	63	- 192
Other	- 7	- 7
Income tax recognized	- 18 700	- 16 942
effective tax rate	17.8%	17.9%

Some Group companies are taxed at different rates depending on the source of income. The effect of these mixed tax rates is presented as a separate item in the reconciliation above.

The deferred tax assets and liabilities were attributable to the following balance sheet items:

	12.31.2018			12.31.2017		
	Deferred tax			Deferred tax		
	assets	liabilities	net	assets	liabilities	net
in CHF 1 000						
Receivables	191	- 1 416	- 1 224	187	- 1 308	- 1 121
Inventories	483	- 2 654	- 2 170	431	- 2 148	- 1 718
Property, plant and equipment	270	- 5 993	- 5 723	720	- 5 196	- 4 477
Intangible assets		- 1 863	- 1 863		- 2 491	- 2 491
Post-employment benefits	1 084		1 084	92	- 359	- 267
Current liabilities	420		420	508		508
Provisions	6		6	23		23
Tax losses carried forward and tax credits	800		800	448		448
Total (gross)	3 255	- 11 924	- 8 669	2 408	- 11 502	- 9 095
Set-off of tax	- 308	308		- 180	180	
Total (net)	2 947	- 11 617	- 8 669	2 228	- 11 323	- 9 095

The following table summarizes the movements in the net deferred tax position:

	2018	2017
in CHF 1 000		
As at January 1	-9 095	-5 500
Change in scope of consolidation		-1 362
Recognized in the income statement	-763	378
Recognized in other comprehensive income	1 187	-2 473
Translation differences	1	-138
As at December 31	-8 669	-9 095

The Group has CHF 0.8 million (previous year CHF 0.4 million) deferred tax assets relating to utilizable tax losses carried forward and tax credits, all of them without expiry. There were no unrecognized deferred taxes on losses carried forward.

9 Earnings per Share

	2018	2017
Net income in CHF 1 000	86 209	77 490
Average number of outstanding shares	614 834	614 691
Earnings per share in CHF	140.22	126.06

There are no options or other instruments that could have a dilutive effect.

10 Cash and Cash Equivalents

Cash and cash equivalents are measured at amortized cost. While they are also subject to the impairment requirements of IFRS 9, the identified impairment loss was immaterial and therefore no valuation allowance has been recognized.

As at December 31, 2018, cash and cash equivalents consisted of cash, postal and bank balances.

11 Trade Receivables

Trade receivables are initially recognized at the transaction price. Belimo holds the trade receivables with the objective to collect the contractual cash flows and therefore measures them subsequently at amortized cost. Loss allowances are always measured at an amount equal to lifetime expected credit losses. The Group uses an allowance matrix to determine the expected credit loss. The loss rates are based on actual credit loss experience over recent years, amended by current conditions and the Group's view of economic conditions. For specifically identified trade receivables with an objective default evidence individual allowances are recognized. The gross carrying amount of trade receivable assets is written off when the Group has no reasonable expectations of recovering a financial assets in its entirety or a portion thereof.

	12.31.2018	12.31.2017
in CHF 1 000		
Trade receivables	89 557	85 619
Allowance	-2 385	-2 032
Total	87 173	83 587

Trade receivables by currency were as follows:

	12.31.2018	12.31.2017
in CHF 1 000		
in CAD	5 276	5 482
in CHF	4 534	3 605
in CNY	5 423	6 982
in EUR	19 027	18 936
in PLN	5 191	4 569
in USD	33 840	31 147
in other currencies	13 881	12 868
Total	87 173	83 587

Trade receivables by market region were as follows:

	12.31.2018	12.31.2017
in CHF 1 000		
Europe	36 982	35 676
Americas	35 192	32 242
Asia Pacific	14 998	15 670
Total	87 173	83 587

There were no cluster risks. The receivables in the Americas related mainly to the United States.

Movements in allowance for doubtful trade receivables were as follows:

	2018	2017
in CHF 1 000		
As at December 31, 2017	-2 032	
Impact from changes to accounting policies	- 330	
As at January 1	-2 361	-1 763
Increase	- 643	- 335
Utilization	527	74
Reversals	34	59
Translation differences	58	- 67
As at December 31	-2 385	-2 032

The aging and allowance of trade receivables were as follows:

	12.31.2018			12.31.2017	
	Default rate	Gross	Allowance	Gross	Allowance
in CHF 1 000					
Not due	0.5%	63 647	- 336	62 929	
Overdue 1 to 30 days	3.0%	17 762	- 533	14 785	- 444
Overdue 31 to 60 days	5.0%	4 684	- 234	4 857	- 243
Overdue 61 to 180 days	10.0%	2 424	- 242	1 926	- 224
Total trade receivables measured using the provision matrix		88 517	-1 345	84 498	- 911
Individual allowances	100.0%	1 040	-1 040	1 121	- 1 121
Total		89 557	-2 385	85 619	-2 032

12 Inventories

Items of inventory are measured at the lower of cost of acquisition or production costs and net realizable value. The net realizable value is the expected average selling price less the expected costs of completion and the estimated costs necessary to make the sale.

Purchased inventories are measured at acquisition cost, internally generated products at cost of production. These latter costs include direct material and production costs and directly attributable overhead expenses. The overhead production expenses are calculated on the basis of normal capacity of production facilities. Inventories are measured on the basis of average prices. Based on a range analysis, items with a slow rate of turnover are written down by 20 to 100 percent.

	12.31.2018	12.31.2017 restated*
in CHF 1 000		
Raw materials and consumables	49 390	47 032
Work in progress	455	57
Finished goods	48 058	48 043
Total inventories (net)	97 903	95 132
Allowance on raw materials and consumables	-2 752	-3 241
Allowance on finished goods	-5 927	-4 715
Total allowance	-8 679	-7 956

* see note 1.4

Finished goods remained nearly unchanged (previous year increase of CHF 8.4 million). The allowance amounted to 8.1 percent (previous year 7.7 percent) of the gross value of inventories.

Movements in allowance were as follows:

	2018	2017
in CHF 1 000		
As at January 1	-7 956	-7 759
Increase	-4 495	-2 333
Utilization	3 533	2 205
Reversals	111	5
Translation differences	129	-75
As at December 31	-8 679	-7 956

13 Other Assets

Derivative financial instruments are measured at fair value through profit or loss with any changes therein recognized in the financial result. Other receivables and accruals qualifying as financial instruments are recognized at amortized costs. While they are also subject to the impairment requirements of IFRS 9, the identified impairment loss was immaterial and therefore no valuation allowance has been recognized.

	12.31.2018	12.31.2017
in CHF 1 000		
Non-income tax receivables	4 283	6 611
Advance payments and deferred expenses	3 192	2 883
Fair value of derivative financial instruments	121	117
Other receivables	197	419
Total	7 793	10 030

14 Property, Plant and Equipment

Items of property, plant and equipment are measured at cost less accumulated depreciation and any accumulated impairment losses. Significant parts of an item of property, plant and equipment with different useful lives are accounted for separately. Subsequent expenditure is capitalized if it is probable that the future economic benefits associated with the expenditure will flow to the Group. Expenditure for maintenance and repair is recognized in the income statement. Items of property, plant and equipment are depreciated on a straight-line basis over their estimated useful lives, or the shorter lease term.

The estimated useful lives applied by the Group are as follows:

Land, buildings	Land	Unlimited
	Buildings (components with different useful lives)	10–60 years
Tools, machinery	Transportation equipment, tools and machinery, workshop and warehouse facilities	5–9 years
	Tools at suppliers and testing equipment	3–5 years
Furniture, fixtures and movable equipment	Furniture and fixtures	2–8 years
	Leasehold improvements	5–10 years
	Motor vehicles, office machinery and IT equipment	2–5 years

The expected residual value, if not immaterial, is reviewed annually. If there is any impairment indication at the reporting date, the recoverable amount is estimated. The recoverable amount is the higher of the asset's fair value less costs of disposal and its value in use. To determine the value in use, the estimated future cash flows are discounted using a pre-tax discount rate that reflects the risks specific to the asset. An impairment loss is recognized in the income statement, if the carrying amount of an asset or of the cash-generating unit to which the asset belongs exceeds the recoverable amount.

	Land, buildings	Tools, machinery	Furniture, fixtures, movable equipment	Advance payments, assets under con- struction	Total
in CHF 1 000					
Costs					
As at January 1, 2017	183 665	93 154	21 546	513	298 878
Additions	6 035	8 605	4 565	1 976	21 182
Disposals	-408	-1 982	-2 693		-5 084
Reclassifications	65	418		-484	
Translation differences	-2 735	-565	198	-2	-3 104
As at December 31, 2017	186 623	99 630	23 616	2 003	311 872
Additions	3 303	8 847	3 230	780	16 160
Disposals	-22	-3 120	-2 173	-28	-5 344
Reclassifications	643	1 201	81	-1 926	
Translation differences	509	26	-390	-9	136
As at December 31, 2018	191 055	106 584	24 364	820	322 823
Accumulated depreciation					
As at January 1, 2017	-45 536	-71 317	-15 099		-131 952
Depreciation	-7 416	-9 194	-2 918		-19 528
Disposals	408	1 981	2 608		4 998
Translation differences	389	370	-119		640
As at December 31, 2017	-52 155	-78 160	-15 528		-145 843
Depreciation	-7 045	-9 133	-2 967		-19 145
Disposals	22	3 078	2 088		5 189
Translation differences	-113	-20	229		95
As at December 31, 2018	-59 292	-84 235	-16 178		-159 704
Carrying amounts					
As at January 1, 2017	138 129	21 837	6 446	513	166 925
As at December 31, 2017	134 467	21 470	8 088	2 003	166 029
As at December 31, 2018	131 763	22 349	8 186	820	163 119

There were no impairment losses. The sale of property, plant and equipment resulted in a gain of CHF 0.2 million (previous year CHF 0.2 million).

Commitments for investments in property, plant and equipment amounted to CHF 1.7 million (previous year CHF 2.3 million).

15 Intangible Assets

The Group's intangible assets comprise acquired software, acquired non-contractual customer relationships, as well as internally generated intangible assets. Intangible assets are measured at cost less accumulated amortization and any accumulated impairment losses. They are amortized on a straight-line basis over their estimated useful lives from the time at which they become available for use.

The estimated useful lives applied by the Group are as follows:

Software, other intangible assets	2–5 years
Customer relationships	3–9 years
Internally generated intangible assets	2–5 years

Internally generated intangible assets include capitalized development costs. Development costs incurred to obtain new or substantially improved products and processes are capitalized if the resulting products and processes are technically and commercially feasible and if it is probable that they will generate future economic benefits. In addition, the Group must intend and have sufficient resources available to complete the development and to use or sell the asset. Development costs previously recognized as expenses are not recognized as assets in subsequent periods. Capitalized development costs of projects that have not yet been completed are not amortized but subject to an annual impairment test. Research costs incurred to gain new basic or technological knowledge and understanding are recognized in the income statement.

Subsequent expenditure in intangible assets is capitalized if it increases the future economic benefits embodied in the specific asset to which it relates. All other expenses are recognized in the income statement when they are incurred.

The carrying amounts of intangible assets are reviewed at each reporting date to determine whether there is any indication of impairment. The impairment process is similar to the one described in note 14 Property, Plant and Equipment.

	Software, other intangible assets	Customer relation- ships	Internally generated intangible assets	Advance payments	Total
in CHF 1 000					
Costs					
As at January 1, 2017	21 835	6 945	9 307	1 579	39 666
Additions	2 238		831	668	3 737
Disposals	- 2 940		- 1 873		- 4 814
Reclassifications	1 571			- 1 571	
Change in scope of consolidation		6 414			6 414
Translation differences	- 110	832			723
As at December 31, 2017	22 593	14 191	8 265	676	45 726
Additions	3 315		679	337	4 331
Disposals	- 317		- 3 701		- 4 018
Reclassifications	631			- 631	
Translation differences	15	- 751		1	- 736
As at December 31, 2018	26 237	13 440	5 243	383	45 304
Accumulated amortization					
As at January 1, 2017	- 18 928	- 3 834	- 5 154		- 27 915
Amortization	- 2 572	- 1 359	- 1 307		- 5 239
Disposals	2 940		1 873		4 814
Translation differences	82	- 403			- 321
As at December 31, 2017	- 18 478	- 5 596	- 4 588		- 28 662
Amortization	- 3 046	- 1 793	- 1 176		- 6 015
Disposals	317		3 701		4 018
Translation differences	- 12	260			248
As at December 31, 2018	- 21 219	- 7 129	- 2 063		- 30 411
Carrying amounts					
As at January 1, 2017	2 907	3 111	4 153	1 579	11 751
As at December 31, 2017	4 116	8 595	3 677	676	17 064
As at December 31, 2018	5 018	6 311	3 180	383	14 893

CHF 0.1 million (previous year CHF 1.8 million) of internally generated intangible assets (capitalized development costs) are not yet available for use and have not been amortized yet.

The conducted impairment tests did not show any need for impairment.

Commitments for investments in intangible assets amounted to CHF 1.8 million (previous year CHF 1.4 million).

16 Financial Assets

Financial assets are measured at amortized costs. While they are also subject to the impairment requirements of IFRS 9, the identified impairment loss was immaterial and therefore no valuation allowance has been recognized.

Non-current financial assets primarily comprise deposits relating to lease agreements for the business premises of various Group companies as well as loans to finance Belimo distribution companies.

17 Other Liabilities

Financial liabilities other than derivative financial instruments included in other liabilities are recognized at amortized costs. Derivative financial instruments are measured at fair value through profit and loss, with any changes therein recognized in the financial result.

	12.31.2018	12.31.2017
in CHF 1 000		
Liabilities to employees	17 516	15 612
Accrued volume rebates to customers	11 952	10 518
Non-income tax payables	4 941	5 391
Social security liabilities	2 350	1 915
Fair value of derivative financial instruments	1	54
Other liabilities and accrued expenses	4 536	4 760
Total	41 297	38 250

18 Provisions

Provisions are recognized when the Group has a present obligation as a result of a past event, an outflow of resources embodying economic benefits is probable and the amount of the obligation can be reliably estimated. They are discounted if the effect is material.

Provisions are measured at the reporting date based on the best estimate of the future outflow of economic benefits. Depending on the development and outcome of the events, claims may arise which are lower or higher than the recognized provision or which are not or only partially covered by a corresponding insurance benefit. The actual payments may therefore differ from the provisions.

	Warranties	Others	Total 2018	Total 2017
in CHF 1 000				
As at January 1	4 950	565	5 515	5 491
Increase	4 723	87	4 810	5 121
Utilization	- 3 418		- 3 418	- 3 932
Reversals	- 500	- 250	- 750	- 1 180
Translation differences		- 10	- 10	16
As at December 31	5 755	391	6 146	5 515
of which current provisions	4 920		4 920	4 345
of which non-current provisions	835	391	1 226	1 170

Provisions for warranties were calculated on the basis of returns in the past and generally cover a warranty period of five years. Other provisions included, in particular, estimated costs for pending legal proceedings, the outcome of which was unknown at the time of preparing the financial statements.

19 Post-Employment Benefits

The present value of the defined benefit obligation and the fair value of the plan assets are determined annually by independent actuaries for each plan and are recognized as a net defined benefit asset/liability. The present value of the defined benefit obligation is calculated using the projected unit credit method. The discount rate is based on the interest rate of high quality corporate bonds with terms approximating to the terms of the related defined benefit obligation.

Defined benefit expenses recognized in the income statement include current service costs (service costs in the reporting period) and past service costs (gains/losses from plan amendments and curtailments). The net interest result (multiplication of the net defined benefit asset/liability with the discount rate) is recognized in the financial result. Remeasurements of the net defined benefit asset/liability which comprise actuarial gains and losses on the defined benefit obligation and the return on plan assets, excluding amounts included in the net interest result are recognized in other comprehensive income and are not reclassified subsequently to the income statement. Asset surpluses are considered only to the extent of possible future reimbursement or reduction of contributions in accordance with IFRIC 14.

The calculation of the net defined benefit asset/liability is based on partially long-term actuarial assumptions. These can differ from the actual future results. The discount rate and the life expectancy are material assumptions for the actuarial calculation.

19.1 General

In addition to state social security schemes, some Group companies offer additional post-employment benefit plans, covering approximately half of all employees. Under some of these post-employment benefit plans, employees must make contributions, which are supplemented by corresponding employer contributions. The funding is made in accordance with local legal and fiscal requirements. Employees receive benefits in the event of death, disability or retirement. The most significant post-employment benefit plans exist in Switzerland, accounting for 99.7 percent of the defined benefit obligation and 100 percent of the plan assets.

19.2 Post-Employment Benefit Plan of BELIMO Automation AG

Swiss pension schemes are governed by the Swiss Federal Law on Occupational Retirement, Survivors' and Disability Pension Plans (BVG) and their implementing regulations. The BVG defines the minimum insured salary, the minimum retirement credits, as well as the interest rate applied to these credits and the conversion rate. On the basis of these legal provisions and the plan structure, the employer is exposed to actuarial risks such as investment risk, interest rate risk and the risk of disability, as well as the risk of longevity. The employee and employer contributions are defined by the board of trustees. In the case of a statutory underfunding, measures for its elimination must be taken. Possible measures could be an adjustment to the conversion rate or restructuring contributions from both the employer and the employees.

The Swiss pension plan of Belimo is organized via an autonomous foundation. The plan is classified as a defined benefit plan in accordance with IAS 19 and as a defined contribution plan in accordance with the BVG. The most senior management body is the board of trustees, which is composed of an equal number of employee and employer representatives. It is legally obliged to act in the interests of the plan participants. The board of trustees is responsible for defining the investment strategy, effecting changes to the post-employment benefit plan regulations and determining the funding of pension plan benefits. The investment strategy is reviewed at least once a year. An additional post-employment benefit plan at a collective foundation in Switzerland exists for the Group Executive Committee.

Employer contributions to the pension scheme are defined in the applicable regulations as a fixed percentage of the insured salaries and include both savings and risk components. Retirement benefits are determined on the basis of the retirement assets held at the time of retirement. The insured individual can choose between a life-long annuity and a lump-sum payment. The annuity is calculated by multiplying the retirement savings capital by the conversion rate as defined in the regulations. The annual retirement contributions and interest thereon are credited to the retirement savings capital. When employees leave the company, their retirement savings capital is transferred to the pension scheme of the new employer or a vested benefits plan.

19.3 Details of Calculations

In the reporting year as well as in the previous year, there were no amendments to the plan.

The net defined benefit asset/liability relates to funded and unfunded plans as follows:

	12.31.2018	12.31.2017
in CHF 1 000		
Present value of funded obligations	- 255 583	- 251 228
Fair values of plan assets	248 993	253 694
(Deficit)/surplus of funded plans	- 6 591	2 466
Present value of unfunded obligations	- 668	- 747
Total (deficit)/surplus of defined benefit pension plans	- 7 258	1 719
of which recognized as non-current asset		2 466
of which recognized as non-current liability	- 7 258	- 747

In 2018, the return on plan assets of negative CHF 14.1 million (previous year positive CHF 19.4 million) resulted in a deficit of CHF 6.6 million for the Swiss pension plan recognized as non-current liability as at December 31, 2018 (previous year non-current asset of CHF 2.5 million).

The movements in the net defined benefit asset/liability were as follows:

	2018			2017		
	Defined benefit obligations	Fair value of plan assets	Net defined benefit asset/(liability)	Defined benefit obligations	Fair value of plan assets	Net defined benefit asset/(liability)
in CHF 1 000						
As at January 1	- 251 975	253 694	1 719	- 236 487	222 464	- 14 023
Movements included in the income statement						
Current service costs	- 9 294		- 9 294	- 8 613		- 8 613
Interest result (net)	- 1 618	1 670	52	- 1 401	1 354	- 47
Total movements included in the income statement	- 10 912	1 670	- 9 242	- 10 014	1 354	- 8 660
Movements included in other comprehensive income						
Change in demographic assumptions						
Change in financial assumptions	10 201		10 201	1 700		1 700
Experience adjustments	- 2 101		- 2 101	- 2 777		- 2 777
Return on plan assets (excluding interest income)		- 15 834	- 15 834		18 057	18 057
Total remeasurement included in other comprehensive income	8 100	- 15 834	- 7 734	- 1 077	18 057	16 980
Translation differences	26		26	- 55		- 55
Total movements included in other comprehensive income	8 126	- 15 834	- 7 707	- 1 132	18 057	16 925
Other movements						
Employer contributions		7 893	7 893		7 401	7 401
Employee contributions	- 5 735	5 735		- 5 380	5 380	
Benefits paid from plan assets	4 165	- 4 165		962	- 962	
Benefits paid by the employer	79		79	76		76
Total other movements	- 1 490	9 462	7 972	- 4 342	11 819	7 477
As at December 31	- 256 251	248 993	- 7 258	- 251 975	253 694	1 719

The experience-based adjustments to pension obligations resulted in an actuarial loss of CHF 2.1 million (previous year loss of CHF 2.8 million) on the plan's projected benefit obligations.

The cash flow for annuity payments and other obligations can be planned reliably. The weighted average duration of the defined benefit obligations is 16.4 years (previous year 16.8 years). The investment strategy ensures the availability of liquidity at all times.

19.4 Investment Portfolio

The major categories of plan assets are as follows:

	12.31.2018	12.31.2017
Shares	32.4%	35.4%
Bonds	47.3%	45.4%
Real estate	17.6%	17.2%
Cash and cash equivalents	1.3%	1.0%
Assets held by insurance company	1.4%	1.0%
Total	100.0%	100.0%

The shares and bonds have quoted market prices on an active market. Real estate includes listed real estate funds and shares of real estate companies investing in residential and office properties. The Group does not use any pension scheme assets.

The expected employer contributions for 2019 amount to CHF 8.1 million.

19.5 Actuarial Assumptions and Sensitivity Analyses

The following were the principal actuarial assumptions applied for the calculation of the post-employment benefits:

	12.31.2018	12.31.2017
Discount rate	0.95%	0.65%
Interest rate used in projecting retirement benefits	1.75%	1.75%
Expected salary increases	2.00%	2.00%
Expected pension increases	0.00%	0.00%
Life expectancy as at age of 65 in years: male/female	22.61/24.65	22.50/24.54

The following sensitivity analysis shows the impact of a reasonably possible change in the principal actuarial assumptions on the present value of the defined benefit obligations at the reporting date. Each change was analyzed separately. Interdependencies were not taken into account.

	12.31.2018	12.31.2017
Increase (+)/decrease (-) of the present value of defined benefit obligations		
Discount rate		
Increase by 25 basis points	- 3.0%	- 3.2%
Decrease by 25 basis points	3.2%	3.4%
Interest rate used in projecting retirement benefits		
Increase by 25 basis points	0.4%	0.4%
Decrease by 25 basis points	- 0.4%	- 0.4%
Expected salary increases		
Increase by 50 basis points	0.8%	0.9%
Decrease by 50 basis points	- 0.9%	- 0.9%
Life expectancy		
Increase by 1 year	2.0%	2.1%
Decrease by 1 year	- 2.0%	- 2.1%

20 Share Capital and Reserves

Shares are a component of equity, as they are not redeemable and there is no dividend guarantee. Each share entered in the share register as a voting share at the date determined in advance by the Board of Directors entitles the holder to one vote at the annual general meeting.

Purchased shares (purchase price and directly attributable transaction costs) are classified as treasury shares and deducted as a negative item from equity.

As at December 31, 2018, the share capital was divided into 615 000 registered shares (fully paid). Each share has a nominal value of CHF 1.00.

	Issued shares	Treasury shares	Total outstanding shares
As at January 1, 2017	615 000	-441	614 559
Sale		219	219
As at December 31, 2017	615 000	-222	614 778
Sale		165	165
As at December 31, 2018	615 000	-57	614 943

The capital reserves mainly correspond to the premium resulting from the capital increase at the time of the initial public offering in 1995 and the gains from the sale of treasury shares.

Translation differences contain the accumulated foreign exchange differences arising from the translation of the financial statements of foreign Group companies and intercompany loans which form part of a net investment in a foreign operation.

Other retained earnings include the remeasurements of the post-employment benefits and their tax effect as well as accumulated retained earnings.

The amount available for dividend distribution is based on the available distributable retained earnings of BELIMO Holding AG determined in accordance with the legal requirements of the Swiss Code of Obligations. Dividends are reported as liabilities as soon as they are approved by the annual general meeting.

In the reporting year, BELIMO Holding AG paid a dividend of CHF 52.3 million (CHF 85 per share).

The Board of Directors proposes to the 2019 annual general meeting a dividend distribution of CHF 100 per share, which equates to a payout ratio of 71.3 percent. No dividends are paid on treasury shares.

21 Financial Risk Management

21.1 General

Due to the nature of its activities, Belimo is exposed to a number of financial risks: credit risk, market risk (foreign currency and interest rate risk) and liquidity risk.

Financial risk management is based on guidelines issued by the Board of Directors concerning the objectives, principles, tasks and responsibilities of financial management. The Board of Directors has assigned the Group Treasury to monitor financial risks. Group Treasury regularly reports to the Group Executive Committee and the Board of Directors on existing risks.

The risk management policies are established to identify and to analyze the risks to which the Group is exposed, to define appropriate limits, to establish controls and to monitor the risks and compliance with limits. Risk management policies and processes are reviewed regularly to reflect changes in market conditions and in the Group's activities.

21.2 Credit Risk

Credit risk is the risk of financial loss if a customer or counterparty to a financial instrument fails to meet its contractual obligations. The credit risk of Belimo mainly arises from trade receivables and cash and cash equivalents.

Belimo invests its cash and cash equivalents worldwide in deposit accounts held mainly with major, creditworthy Swiss, German and English banks. These deposits generally have terms of less than three months. Transactions involving derivative financial instruments are also entered into only with major financial institutions, and Belimo does not have significant open positions with any of these.

The credit risk from trade receivables is limited, since the Group's customer base is broad and spread over a variety of geographical areas. Credit risk is mainly influenced by the specific characteristics of each individual customer. The risk assessment includes an analysis of the creditworthiness, taking into account a variety of factors such as past financial history. Credit limits are set according to regional aspects. Certain new customers are only supplied against payment in advance.

The maximum default risk is the carrying amount of the individual assets as of the reporting date (see table in note 21.5 Categories of Financial Instruments). There are no guarantees or similar obligations that could lead to an increase in the risk beyond the carrying amounts.

21.3 Liquidity Risk

It is the aim of Belimo to have sufficient liquidity and unused credit lines available at all times so that it can meet its financial obligations when due, both under normal and stressed conditions.

Liquidity is centrally managed and controlled by Group Treasury. The subsidiaries are adequately financed by intercompany loans to meet their ongoing commitments.

Within the credit lines provided by the framework agreements of CHF 57 million, Belimo can draw down loans at fixed rates for various terms, based on its short- and medium-term liquidity needs. Belimo aims to preserve maximum flexibility in its liquidity planning through flexible use of the general credit lines and by staggering the maturity dates of the individual amounts.

Inflows and outflows from foreign currency hedging instruments depend on exchange rate movements and may not occur.

At the reporting date, the contractual maturities of the financial liabilities (including interest payments) were due within 12 months.

21.4 Market Risk

Market risk is the risk that changes in market prices such as foreign exchange rates, interest rates and equity prices will have an impact on the Group's income or the value of the financial instruments held by the Group. Monitoring and controlling these risks ensures that the exposure does not exceed a certain level.

Foreign Currency Risk

The Group's international operations expose it to foreign currency risks. These risks arise from transactions that are denominated in currencies other than the functional currency of the respective Group companies, particularly from the purchase and sale of goods. Such transactions are mainly denominated in euro and US dollar.

In order to limit the risks arising from movements in exchange rates for merchandise transactions, Belimo primarily aims to achieve natural hedging by matching cash inflows and outflows in a specific currency as far as possible. Invoices between Group companies are mainly denominated in the currency of the company receiving the invoice. Foreign Group companies procure almost all their goods from the Swiss central production and distribution company BELIMO Automation AG and invoice their sales to third parties mainly in local currency. Foreign currency risks thus almost exclusively affect the Swiss company which facilitates the management of these risks.

In order to hedge the remaining net positions, Group Treasury enters into forward foreign exchange contracts mainly for the euro and the US dollar. There is regularly a surplus of cash inflows for these currencies.

The following table shows the main foreign exchange risk exposure for financial instruments whose currency differ from the functional currency of the Group company holding them.

	CAD	CHF	EUR	GBP	HKD	PLN	USD
in CHF 1 000							
As at December 31, 2018							
Cash and cash equivalents	4 509	615	9 545	1 733	76	4 684	22 299
Trade receivables	4 918	1 730	15 325	3 364	2 653	6 153	12 729
Other receivables and accruals	74		1				382
Financial assets			8	4	38		17
Trade payables		- 12 413	- 5 243	- 8	- 246		- 3 912
Other liabilities and accrued expenses qualifying as financial instruments		- 176	- 790		- 85		- 2 884
Currency exposure	9 501	- 10 244	18 846	5 093	2 437	10 837	28 630
As at December 31, 2017							
Cash and cash equivalents	3 888	645	5 818	993	264	194	20 301
Trade receivables	4 658	1 059	14 931	2 650	3 998	5 192	20 524
Other receivables and accruals	70		12		16		412
Financial assets			7	4	8		10
Trade payables		- 12 225	- 4 612		- 8		- 4 297
Other liabilities and accrued expenses qualifying as financial instruments		- 32	- 593				- 3 205
Currency exposure	8 616	- 10 553	15 564	3 647	4 278	5 386	33 745

The currency-related sensitivity of these currencies is shown in the following table:

		12.31.2018		12.31.2017	
		Exchange		Exchange	
		gain	loss	gain	loss
in CHF 1 000					
CAD	+/- 5.0%	475	- 475	431	- 431
CHF	-/+ 5.0%	513	- 513	528	- 528
EUR	+/- 5.0%	618	- 590	412	- 501
GBP	+/- 5.0%	255	- 255	182	- 182
HKD	+/- 5.0%	122	- 122	214	- 214
PLN	+/- 5.0%	542	- 542	269	- 269
USD	+/- 5.0%	817	- 719	1 011	- 948
Total		3 341	- 3 215	3 047	- 3 073

This analysis assumes that all other variables are held constant and takes into account hedging transactions. In the previous year the same assumptions were applied.

At the reporting date, the following foreign currency hedging instruments were held:

	12.31.2018	12.31.2017
in CHF 1 000		
Foreign currency hedging instruments		
in EUR	6 772	6 388
in USD	13 318	14 189
Total forward foreign exchange contracts	20 090	20 577
Fair values		
positive	121	117
negative	-1	-54
Total fair values	120	63

Forward foreign exchange contracts are the only financial instruments held by Belimo that are measured at fair value. In the fair value hierarchy according to IFRS 13, these measurements are allocated to level 2. They are not based on quoted prices in active markets, but are derived directly or indirectly from observable inputs.

The positive fair values are included in other assets, the negative fair values in other liabilities. The changes in fair values recognized in the income statement are included in the financial result (see note 7 Financial Result). The foreign currency hedging instruments as at December 31, 2018, mature in 86 days or less.

Interest Rate Risk

The interest rate risk includes the risk that changes in interest rates have an impact on future cash flows (cash flow interest rate risk) and the risk that changes in interest rates affect the fair value of financial instruments (fair value interest rate risk). The interest-bearing financial assets and liabilities held by the Group mainly relate to cash and cash equivalents. Therefore, Belimo has no material exposure to a cash flow interest rate risk.

21.5 Categories of Financial Instruments

The following table shows the carrying amounts of all financial instruments by category:

	Carrying amounts	
	12.31.2018	12.31.2017
in CHF 1 000		
Financial assets held to collect measured at amortized cost		
Cash and cash equivalents	155 138	113 178
Trade receivables	87 173	83 587
Other receivables	197	419
Financial assets	1 812	1 596
Total	244 319	198 781
Financial assets measured at fair value through profit or loss		
Fair value of derivative financial instruments	121	117
Total	121	117
Financial liabilities measured at amortized cost		
Financial liabilities	1 463	1 515
Trade payables	18 409	17 108
Other liabilities and accrued expenses qualifying as financial instruments	16 488	14 025
Total	36 360	32 648
Financial liabilities measured at fair value through profit or loss		
Fair value of derivative financial instruments	1	54
Total	1	54

21.6 Capital Management

Belimo aims to maintain an equity ratio that is in line with its strategy and stable over time, in order to secure the confidence of investors, creditors and other market players and strengthen the future development of its business activities. This entails refinancing that is adapted to the asset structure, and an equity-to-liability ratio that is adequate to the level of risk.

The Board of Directors monitors the shareholder structure and the return on equity. The company strives for a diversified and international shareholder base. The return on equity (defined as net income as a proportion of the average equity held) was 20.2 percent as at December 31, 2018 (previous year 19.8 percent). The objective is to maintain or increase this ratio. Furthermore, the Board of Directors strives to achieve a continuous payout ratio. However, it may diverge from this policy based on the economic outlook at any particular time or because of planned future investment activities. In the past five years, the payout ratio has been between 59.5 and 71.3 percent.

Belimo can buy or sell treasury shares on the market. Its current holdings of treasury shares are not earmarked for any specific purpose and can be sold on the market at any time.

22 Leases

The Group leases business premises and vehicles. These lease agreements are classified as operating leases. Payments for operating leases are recognized in the income statement on a straight-line basis over the lease term.

The future minimum lease payments are payable as follows:

	Less than 1 year	1-5 years	More than 5 years	Total
in CHF 1 000				
As at December 31, 2018	3 408	5 319	929	9 656
As at December 31, 2017	3 101	4 147	451	7 699

No contingent rent was paid in the reporting year.

23 Contingent Liabilities

There were no contingent liabilities as at December 31, 2018.

24 Related Parties

Related parties include the members of the Group Executive Committee and the Board of Directors as well as individuals or companies related to them (see corporate governance, notes 3 and 4) and the Group's post-employment benefit plans.

The remuneration of the Board of Directors and Group Executive Committee consists of the following (see remuneration report, pages 34 to 37):

	2018	2017
in CHF 1 000		
Short-term employee benefits	4 394	3 999
Post-employment benefits	694	539
Total	5 088	4 538

Breakdown of remuneration by executive and non-executive members:

	2018	2017
in CHF 1 000		
Board of Directors (non-executive members)	888	786
Group Executive Committee (executive members)	4 200	3 752
Total	5 088	4 538

In total, 6 360 shares were held by related parties (previous year 6 235 shares). No shares were granted to related parties during the reporting period.

25 Foreign Exchange Rates

The consolidated financial statements are based on the following year-end and average exchange rates (rounded):

	Year-end rates			Average rates		
	2018	2017	Change	2018	2017	Change
in CHF						
AUD	0.69	0.76	- 8.9%	0.74	0.75	- 2.6%
BRL	0.25	0.30	- 13.9%	0.27	0.31	- 11.6%
CAD	0.72	0.78	- 7.2%	0.76	0.76	- 0.1%
CNY	0.14	0.15	- 4.2%	0.15	0.14	2.1%
EUR	1.13	1.17	- 3.7%	1.16	1.10	5.0%
GBP	1.25	1.32	- 4.8%	1.31	1.26	3.8%
HKD	0.13	0.12	0.6%	0.12	0.13	- 1.6%
INR	0.01	0.02	- 7.5%	0.01	0.02	- 4.2%
MYR	0.24			0.24		
NOK	0.11	0.12	- 4.6%	0.12	0.12	1.2%
PLN	0.26	0.28	- 6.4%	0.27	0.26	5.6%
SEK	0.11	0.12	- 7.3%	0.11	0.11	- 1.2%
TRY	0.19	0.26	- 27.8%	0.21	0.27	- 21.6%
USD	0.98	0.98	0.8%	0.98	0.99	- 1.0%

26 Subsidiaries

BELIMO Holding AG held the following subsidiaries:

Company	Function	Shareholding interest and voting right		Currency	Share capital in 1 000	
		12.31.2018	12.31.2017		12.31.2018	12.31.2017
BELIMO Actuators Pty. Ltd. (Mulgrave, Melbourne, Australia)	D	100%	100%	AUD	10	10
BELIMO Automation Handelsgesellschaft m.b.H. (Vienna, Austria)	D	100%	100%	EUR	36	36
BELIMO Brasil – Comércio de Automação Ltda. (São Paulo, Brazil)	D	100%	100%	BRL	6 718	6 718
BELIMO Aircontrols (CAN), Inc. (Mississauga, Canada)	D	100%	100%	CAD	95	95
BELIMO Actuators Ltd. (Hong Kong, People's Republic of China)	D	100%	100%	HKD	10	10
BELIMO Actuators (Shanghai) Trading Ltd. (Shanghai, People's Republic of China)	P, D	100%	100%	CNY	13 940	13 940
BELIMO Automation (Shanghai) Co. Ltd. (Shanghai, People's Republic of China)	I	100%	100%	CNY	765	765
BELIMO Finland Oy (Helsinki, Finland)	D	100%	100%	EUR	100	100
BELIMO SARL (Courtry, France)	D	100%	100%	EUR	80	80
BELIMO Stellantriebe Vertriebs GmbH (Stuttgart, Germany)	D	100%	100%	EUR	205	205
BELIMO Automation UK Ltd. (Shepperton, Great Britain)	D	100%	100%	GBP	0.1	0.1
BELIMO Actuators (India) Pve Ltd. (Mumbai, Republic of India)	D	100%	100%	INR	773	773
BELIMO Italia S.r.l. (Grassobbio, Italy)	D	100%	100%	EUR	47	47
BELIMO Automation Malaysia SDN. BHD. (Kuala Lumpur, Malaysia)	D	100% *		MYR	1 900	
BELIMO Servomotoren B.V. (Vaassen, Netherlands)	D	100%	100%	EUR	18	18
BELIMO Automation Norge A/S (Oslo, Norway)	D	100%	100%	NOK	501	501
BELIMO Silowniki S.A. (Warsaw, Poland)	D	100%	100%	PLN	500	500
BELIMO Ibérica de Servomotores S.A. (Madrid, Spain)	D	100%	100%	EUR	301	301
Belimo AB (Nacka, Sweden)	D	100%	100%	SEK	1 000	1 000
BELIMO Automation AG (Hinwil, Switzerland)	P, D, R&D	100%	100%	CHF	500	500
Belimo Turkey Otomasyon A.Ş. (Istanbul, Turkey)	D	100%	100%	TRY	1 000	1 000
BELIMO Automation FZE (Dubai, United Arab Emirates)	D	100%	100%	USD	273	273
BELIMO Aircontrols (USA), Inc. (Danbury, United States of America)	D, H	100%	100%	USD	200	200
BELIMO Customization (USA), Inc. (Danbury, United States of America)	P	100% **	100% **	USD	45	45
BELIMO Technology (USA), Inc. (Danbury, United States of America)	R&D	100% **	100% **	USD	30	30

* Incorporated on March 1, 2018

** Investment held by BELIMO Aircontrols (USA), Inc.

H = Holding company

P = Production

D = Distribution

R&D = Research and development

I = Inactive

27 Events after the Reporting Date

The consolidated financial statements were authorized for issue by the Board of Directors on February 20, 2019. They are subject to approval by the annual general meeting on April 1, 2019.

No events took place between December 31, 2018, and February 20, 2019, that would require adjustments to the carrying amounts of the assets or liabilities in these consolidated financial statements or would need to be disclosed here.

Statutory Auditor's Report

To the General Meeting of BELIMO Holding AG, Hinwil

Report on the Audit of the Consolidated Financial Statements

Opinion

We have audited the consolidated financial statements of BELIMO Holding AG and its subsidiaries (the Group), which comprise the consolidated balance sheet as at 31 December 2018 and the consolidated income statement, consolidated statement of comprehensive income, consolidated statement of changes in equity and consolidated statement of cash flows for the year then ended, and notes to the consolidated financial statements, including a summary of significant accounting policies.

In our opinion the consolidated financial statements (pages 54 to 90) give a true and fair view of the consolidated financial position of the Group as at 31 December 2018, and its consolidated financial performance and its consolidated cash flows for the year then ended in accordance with International Financial Reporting Standards (IFRS) and comply with Swiss law.

Basis for Opinion

We conducted our audit in accordance with Swiss law, International Standards on Auditing (ISAs) and Swiss Auditing Standards. Our responsibilities under those provisions and standards are further described in the Auditor's Responsibilities for the Audit of the Consolidated Financial Statements section of our report. We are independent of the Group in accordance with the provisions of Swiss law and the requirements of the Swiss audit profession, as well as the IESBA Code of Ethics for Professional Accountants, and we have fulfilled our other ethical responsibilities in accordance with these requirements.

We believe that the audit evidence we have obtained is sufficient and appropriate to provide a basis for our opinion.

Key Audit Matters



Inventory valuation



Revenue recognition

Key audit matters are those matters that, in our professional judgment, were of most significance in our audit of the consolidated financial statements of the current period. These matters were addressed in the context of our audit of the consolidated financial statements as a whole, and in forming our opinion thereon, and we do not provide a separate opinion on these matters.



Inventory valuation

Key Audit Matter

Inventory forms a significant part of the Group's assets, amounting to CHF 97.9 Mio as at 31 December 2018. The valuation of self-made products is underlying management judgements with regards to planned production capacities which impacts standard costs.

The provision for slow moving items is set up based on historical experience and management's judgement on reversals of such provisions based on projected future sales and usages of such items. This judgement directly affects the carrying value of inventories

Our response

Our audit procedures in this area included, amongst others:

- We challenged the Group's calculation of production costs for self-made products. This includes the allocation of overhead production costs by comparing the parameters used for the calculation to underlying actual data and an evaluation of underlying labour costs by comparing actual rates to budget rates and the deviations thereof.
- We evaluated the Group's historical experience on slow moving inventory items and compared them to the amounts used for the calculation of the slow moving provision and evaluated consistency of application.
- We evaluated the Group's controls on profit margins by sample testing key controls for operating effectiveness. We have discussed such analyses with management

For further information on inventory valuation refer to the following:

- Note 12 to the consolidated financial statements



Revenue recognition

Key Audit Matter

Revenue is the basis to evaluate the course of business of the Group and is thus a focus area of internal target setting and external third party expectations. These expectations create potential pressure on management to achieve the set targets, which leads to an increased risk in revenue recognition. The correct application of the accrual principle comprises significant risks in revenue recognition.

Our response

We have analysed the processes set up to ensure a correct application of the accrual principle. We have identified internal controls with regards to revenue recognition and have tested operating effectiveness of selected controls applying a sampling method. Furthermore, we have, amongst others, performed the following audit procedures:

- Evaluation of the accrual principle as of 31 December 2018 by comparing invoices to delivery papers and evaluating incoterms.
- Evaluation of profit margins and deviation analyses for significant product groups and geographical markets, identifying deviations to prior year and to our expectations. We have discussed such analyses with management.
- Assessing completeness and accuracy of recognition of revenue deductions by evaluating credit notes issued in 2019 on the one hand, and by applying retrospective procedures evaluating

charge-backs actually paid out compared to prior year on the other hand.

For further information on revenue recognition refer to the following:

– Note 3 to the consolidated financial statements

Other Information in the Annual Report

The Board of Directors is responsible for the other information in the annual report. The other information comprises all information included in the annual report, but does not include the consolidated financial statements, the stand-alone financial statements of the company, the remuneration report and our auditor's reports thereon.

Our opinion on the consolidated financial statements does not cover the other information in the annual report and we do not express any form of assurance conclusion thereon.

In connection with our audit of the consolidated financial statements, our responsibility is to read the other information in the annual report and, in doing so, consider whether the other information is materially inconsistent with the consolidated financial statements or our knowledge obtained in the audit, or otherwise appears to be materially misstated. If, based on the work we have performed, we conclude that there is a material misstatement of this other information, we are required to report that fact. We have nothing to report in this regard.

Responsibility of the Board of Directors for the Consolidated Financial Statements

The Board of Directors is responsible for the preparation of the consolidated financial statements that give a true and fair view in accordance with IFRS and the provisions of Swiss law, and for such internal control as the Board of Directors determines is necessary to enable the preparation of consolidated financial statements that are free from material misstatement, whether due to fraud or error.

In preparing the consolidated financial statements, the Board of Directors is responsible for assessing the Group's ability to continue as a going concern, disclosing, as applicable, matters related to going concern and using the going concern basis of accounting unless the Board of Directors either intends to liquidate the Group or to cease operations, or has no realistic alternative but to do so.

Auditor's Responsibilities for the Audit of the Consolidated Financial Statements

Our objectives are to obtain reasonable assurance about whether the consolidated financial statements as a whole are free from material misstatement, whether due to fraud or error, and to issue an auditor's report that includes our opinion. Reasonable assurance is a high level of assurance, but is not a guarantee that an audit conducted in accordance with Swiss law, ISAs and Swiss Auditing Standards will always detect a material misstatement when it exists. Misstatements can arise from fraud or error and are considered material if, individually or in the aggregate, they could reasonably be expected to influence the economic decisions of users taken on the basis of these consolidated financial statements.

As part of an audit in accordance with Swiss law, ISAs and Swiss Auditing Standards, we exercise professional judgment and maintain professional skepticism throughout the audit. We also:

- Identify and assess the risks of material misstatement of the consolidated financial statements, whether due to fraud or error, design and perform audit procedures responsive to those risks, and obtain audit evidence that is sufficient and appropriate to provide a basis for our opinion. The risk of not detecting a material misstatement resulting from fraud is higher than for one resulting from error, as fraud may involve collusion, forgery, intentional omissions, misrepresentations, or the override of internal control.
- Obtain an understanding of internal control relevant to the audit in order to design audit procedures that are appropriate in the circumstances, but not for the purpose of expressing an opinion on the effectiveness of the Group's internal control.
- Evaluate the appropriateness of accounting policies used and the reasonableness of accounting estimates and related disclosures made.

- Conclude on the appropriateness of the Board of Directors' use of the going concern basis of accounting and, based on the audit evidence obtained, whether a material uncertainty exists related to events or conditions that may cast significant doubt on the Group's ability to continue as a going concern. If we conclude that a material uncertainty exists, we are required to draw attention in our auditor's report to the related disclosures in the consolidated financial statements or, if such disclosures are inadequate, to modify our opinion. Our conclusions are based on the audit evidence obtained up to the date of our auditor's report. However, future events or conditions may cause the Group to cease to continue as a going concern.
- Evaluate the overall presentation, structure and content of the consolidated financial statements, including the disclosures, and whether the consolidated financial statements represent the underlying transactions and events in a manner that achieves fair presentation.
- Obtain sufficient appropriate audit evidence regarding the financial information of the entities or business activities within the Group to express an opinion on the consolidated financial statements. We are responsible for the direction, supervision and performance of the Group audit. We remain solely responsible for our audit opinion.

We communicate with the Board of Directors or its relevant committee regarding, among other matters, the planned scope and timing of the audit and significant audit findings, including any significant deficiencies in internal control that we identify during our audit.

We also provide the Board of Directors or its relevant committee with a statement that we have complied with relevant ethical requirements regarding independence, and to communicate with them all relationships and other matters that may reasonably be thought to bear on our independence, and where applicable, related safeguards.

From the matters communicated with the Board of Directors or its relevant committee, we determine those matters that were of most significance in the audit of the consolidated financial statements of the current period and are therefore the key audit matters. We describe these matters in our auditor's report, unless law or regulation precludes public disclosure about the matter or when, in extremely rare circumstances, we determine that a matter should not be communicated in our report because the adverse consequences of doing so would reasonably be expected to outweigh the public interest benefits of such communication.

Report on Other Legal and Regulatory Requirements

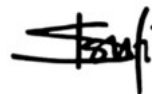
In accordance with article 728a para. 1 item 3 CO and the Swiss Auditing Standard 890, we confirm that an internal control system exists, which has been designed for the preparation of consolidated financial statements according to the instructions of the Board of Directors.

We recommend that the consolidated financial statements submitted to you be approved.

KPMG AG



Jürg Meisterhans
Licensed Audit Expert
Auditor in Charge



Dr. Shqiponja Isufi
Licensed Audit Expert

Zurich, 20 February 2019

KPMG AG, Badenerstrasse 172, PO Box, CH-8036 Zurich

KPMG AG is a subsidiary of KPMG Holding AG, which is a member of the KPMG network of independent firms affiliated with KPMG International Cooperative ("KPMG International"), a Swiss legal entity. All rights reserved.

Financial Statements of BELIMO Holding AG

Income Statement

	Note	2018	2017
in CHF 1 000			
Dividend income – Group companies		64 181	57 047
License fees – Group companies		7 456	6 771
Other financial income	2.1	8 081	5 740
Revenue		79 718	69 557
Personnel expenses		- 911	- 1 128
Other operating expenses		- 748	- 825
Financial expenses	2.1	- 69	- 2 707
Direct taxes		- 1 694	- 1 058
Expenses		- 3 421	- 5 719
Net income		76 297	63 838

Balance Sheet

	Note	12.31.2018	12.31.2017
in CHF 1 000			
Cash and cash equivalents		81 327	48 719
Other current receivables – Group companies	2.2	15 665	30 428
Other current receivables – Third parties		154	197
Current assets		97 147	79 344
Financial assets – Group companies		136 449	130 404
Financial assets – Third parties		50	50
Investments – Group companies	2.3	56 131	55 632
Non-current assets		192 630	186 086
Assets		289 777	265 430
Current interest-bearing liabilities – Third parties	2.4	1 463	
Other current liabilities – Third parties		10	146
Deferred income and accrued expenses		1 030	730
Current liabilities		2 503	876
Non-current interest-bearing liabilities – Third parties	2.4		1 515
Provisions		100	100
Non-current liabilities		100	1 615
Liabilities		2 603	2 491
Share capital		615	615
Legal capital reserves		9 164	9 164
Legal retained earnings		580	580
Voluntary retained earnings		276 883	252 842
Treasury shares	2.5	- 67	- 262
Shareholders' equity		287 174	262 939
Liabilities and shareholders' equity		289 777	265 430

Notes to the Financial Statements

1 Accounting Policies

1.1 General Information

The financial statements of BELIMO Holding AG, Hinwil (Switzerland), are prepared according to the policies of the Swiss Law on Accounting and Financial Reporting. While the consolidated financial statements provide information regarding the economic situation of the Group as a whole, the information contained in these financial statements refers solely to the parent company.

These financial statements are presented in Swiss francs (CHF), rounded to the nearest thousand. Due to rounding, amounts presented throughout this report may not add up precisely to the totals provided.

1.2 Financial Assets

Financial assets include long-term loans. Loans denominated in foreign currencies are translated at the rate at the reporting date, whereby unrealized losses are recorded, but any unrealized gains are not recognized.

1.3 Treasury Shares

At the acquisition date, treasury shares are recognized at acquisition cost and deducted from shareholders' equity. In case of a resale, the gain or loss is recognized in the income statement as financial income or financial expense.

1.4 Foregoing a Statement of Cash Flows and Additional Disclosures in the Notes

As BELIMO Holding AG has prepared its consolidated financial statements in accordance with a recognized accounting standard (IFRS), it has decided to refrain from presenting additional information on interest-bearing liabilities and audit fees in the notes as well as a statement of cash flows in accordance with the law.

2 Information on Items in the Income Statement and Balance Sheet

2.1 Other Financial Income and Financial Expenses

Other financial income mainly contains interest income on loans to Group companies and foreign exchange gains of CHF 3.0 million. In 2017, foreign exchange losses of CHF 2.6 million were recognized as financial expenses.

2.2 Other current receivables – Group Companies

In the reporting year, BELIMO Automation AG has repaid CHF 15.6 million to BELIMO Holding AG.

2.3 Investments – Group Companies

BELIMO Holding AG held the following subsidiaries:

Company	Function	Shareholding interest and voting right		Currency	Share capital in 1 000	
		12.31.2018	12.31.2017		12.31.2018	12.31.2017
BELIMO Actuators Pty. Ltd. (Mulgrave, Melbourne, Australia)	D	100%	100%	AUD	10	10
BELIMO Automation Handelsgesellschaft m.b.H. (Vienna, Austria)	D	100%	100%	EUR	36	36
BELIMO Brasil – Comércio de Automação Ltda. (São Paulo, Brazil)	D	100%	100%	BRL	6 718	6 718
BELIMO Aircontrols (CAN), Inc. (Mississauga, Canada)	D	100%	100%	CAD	95	95
BELIMO Actuators Ltd. (Hong Kong, People's Republic of China)	D	100%	100%	HKD	10	10
BELIMO Actuators (Shanghai) Trading Ltd. (Shanghai, People's Republic of China)	P, D	100%	100%	CNY	13 940	13 940
BELIMO Automation (Shanghai) Co. Ltd. (Shanghai, People's Republic of China)	I	100%	100%	CNY	765	765
BELIMO Finland Oy (Helsinki, Finland)	D	100%	100%	EUR	100	100
BELIMO SARL (Courtry, France)	D	100%	100%	EUR	80	80
BELIMO Stellantriebe Vertriebs GmbH (Stuttgart, Germany)	D	100%	100%	EUR	205	205
BELIMO Automation UK Ltd. (Shepperton, Great Britain)	D	100%	100%	GBP	0.1	0.1
BELIMO Actuators (India) Pve Ltd. (Mumbai, Republic of India)	D	100%	100%	INR	773	773
BELIMO Italia S.r.l. (Grassobbio, Italy)	D	100%	100%	EUR	47	47
BELIMO Automation Malaysia SDN. BHD. (Kuala Lumpur, Malaysia)	D	100% *		MYR	1 900	
BELIMO Servomotoren B.V. (Vaassen, Netherlands)	D	100%	100%	EUR	18	18
BELIMO Automation Norge A/S (Oslo, Norway)	D	100%	100%	NOK	501	501
BELIMO Silowniki S.A. (Warsaw, Poland)	D	100%	100%	PLN	500	500
BELIMO Ibérica de Servomotores S.A. (Madrid, Spain)	D	100%	100%	EUR	301	301
Belimo AB (Nacka, Sweden)	D	100%	100%	SEK	1 000	1 000
BELIMO Automation AG (Hinwil, Switzerland)	P, D, R&D	100%	100%	CHF	500	500
Belimo Turkey Otomasyon A.Ş. (Istanbul, Turkey)	D	100%	100%	TRY	1 000	1 000
BELIMO Automation FZE (Dubai, United Arab Emirates)	D	100%	100%	USD	273	273
BELIMO Aircontrols (USA), Inc. (Danbury, United States of America)	D, H	100%	100%	USD	200	200
BELIMO Customization (USA), Inc. (Danbury, United States of America)	P	100% **	100% **	USD	45	45
BELIMO Technology (USA), Inc. (Danbury, United States of America)	R&D	100% **	100% **	USD	30	30

* Incorporated on March 1, 2018

** Investment held by BELIMO Aircontrols (USA), Inc.

H = Holding company

P = Production

D = Distribution

R&D = Research and development

I = Inactive

2.4 Current Interest-Bearing Liabilities

The current interest-bearing liabilities comprise the deferred consideration of the purchase price of Belimo AB, Sweden, which has been acquired on July 1, 2017, and accrued interest thereon (previous year non-current interest-bearing liabilities).

2.5 Treasury Shares

	2018		2017	
	Number of shares	Value in CHF 1 000	Number of shares	Value in CHF 1 000
As at January 1	222	262	441	521
Sale	- 165	- 195	- 219	- 259
As at December 31	57	67	222	262

In the reporting year, the average selling price per share was CHF 4 838 (previous year CHF 3 895). These values corresponded to the fair values.

3 Other Information

3.1 Net Release of Hidden Reserves

In 2018, hidden reserves of CHF 4.2 million were released to income.

3.2 Full-Time Equivalents

BELIMO Holding AG does not have any employees.

3.3 Covenants, Contingent Liabilities and Collaterals for Third-Party Liabilities

The framework agreements with a credit limit of CHF 57 million in total (on which either BELIMO Holding AG or BELIMO Automation AG may draw) are not subject to any covenants.

There were no contingent liabilities as at December 31, 2018.

The company is part of the Belimo value-added tax group in Switzerland and is jointly and severally liable for its value-added tax liabilities to the tax authorities.

3.4 Shares held by the Members of the Board of Directors and the Group Executive Committee

The following shares were held by the members of the Board of Directors and the Group Executive Committee as well as their related parties.

	12.31.2018	12.31.2017
Number of shares		
Board of Directors		
Prof. Adrian Altenburger	50	50
Patrick Burkhalter	3 565	3 565
Sandra Emme*	20	
Martin Hess	420	370
Prof. em. Dr. Hans Peter Wehrli	1 300	1 300
Dr. Martin Zwysig	25	25
Total Board of Directors	5 380	5 310
Group Executive Committee		
Lukas Eigenmann	200	200
James W. Furlong	60	45
Peter Schmidlin	630	630
Beat Trutmann	20	
Lars van der Haegen	70	50
Total Group Executive Committee	980	925

* 2017 no related party at the corresponding reporting date (see corporate governance, notes 3 and 4).

No shares or options were granted to the members of the Board of Directors or Group Executive Committee and none of the members held conversion or option rights.

3.5 Significant Shareholders

The following shareholders and shareholder groups owned more than five percent of the voting rights:

	12.31.2018	12.31.2017
Gerda Roner		5.69%
Group Linsi	19.28%	19.28%

3.6 Events after the Reporting Date

No events took place after the reporting date that would require adjustments to the carrying amounts of the assets or liabilities in these financial statements or would need to be disclosed here.

Appropriation of Available Earnings

	12.31.2018
in CHF 1 000	
Balance carried forward from previous year	200 586
Net income	76 297
Available earnings	276 883
Proposed appropriation of available earnings by the Board of Directors	
Dividend of CHF 100 per share*	- 61 500
Balance carried forward	215 383

* Shares held by BELIMO Holding AG at the time of dividend distribution are not entitled to dividends.

The Board of Directors proposes to the 2019 annual general meeting a dividend of CHF 100 per share.

The dividend is expected to be paid on April 5, 2019.



Statutory Auditor's Report

To the General Meeting of BELIMO Holding AG, Hinwil

Report on the Audit of the Financial Statements

Opinion

We have audited the financial statements of BELIMO Holding AG, which comprise the balance sheet as at 31 December 2018, and the income statement for the year then ended, and notes to the financial statements, including a summary of significant accounting policies.

In our opinion the financial statements (pages 95 to 101) for the year ended 31 December 2018 comply with Swiss law and the company's articles of incorporation.

Basis for Opinion

We conducted our audit in accordance with Swiss law and Swiss Auditing Standards. Our responsibilities under those provisions and standards are further described in the Auditor's Responsibilities for the Audit of the Financial Statements section of our report. We are independent of the entity in accordance with the provisions of Swiss law and the requirements of the Swiss audit profession and we have fulfilled our other ethical responsibilities in accordance with these requirements.

We believe that the audit evidence we have obtained is sufficient and appropriate to provide a basis for our opinion.

Report on Key Audit Matters based on the circular 1/2015 of the Federal Audit Oversight Authority

Key audit matters are those matters that, in our professional judgment, were of most significance in our audit of the financial statements of the current period. We have determined that there are no key audit matters to communicate in our report.

Responsibility of the Board of Directors for the Financial Statements

The Board of Directors is responsible for the preparation of the financial statements in accordance with the provisions of Swiss law and the company's articles of incorporation, and for such internal control as the Board of Directors determines is necessary to enable the preparation of financial statements that are free from material misstatement, whether due to fraud or error.

In preparing the financial statements, the Board of Directors is responsible for assessing the entity's ability to continue as a going concern, disclosing, as applicable, matters related to going concern and using the going concern basis of accounting unless the Board of Directors either intends to liquidate the entity or to cease operations, or has no realistic alternative but to do so.

Auditor's Responsibilities for the Audit of the Financial Statements

Our objectives are to obtain reasonable assurance about whether the financial statements as a whole are free from material misstatement, whether due to fraud or error, and to issue an auditor's report that includes our opinion. Reasonable assurance is a high level of assurance, but is not a guarantee that an audit conducted in accordance with Swiss law and Swiss Auditing Standards will always detect a material misstatement when it exists. Misstatements can arise from fraud or error and are considered material if, individually or in the aggregate, they could reasonably be expected to influence the economic decisions of users taken on the basis of these financial statements.

As part of an audit in accordance with Swiss law and Swiss Auditing Standards, we exercise professional judgment and maintain professional skepticism throughout the audit. We also:

- Identify and assess the risks of material misstatement of the financial statements, whether due to fraud or error, design and perform audit procedures responsive to those risks, and obtain audit evidence that is sufficient and appropriate to provide a basis for our opinion. The risk of not detecting a material misstatement resulting from fraud is higher than for one resulting from error, as fraud may involve collusion, forgery, intentional omissions, misrepresentations, or the override of internal control.
- Obtain an understanding of internal control relevant to the audit in order to design audit procedures that are appropriate in the circumstances, but not for the purpose of expressing an opinion on the effectiveness of internal control.
- Evaluate the appropriateness of accounting policies used and the reasonableness of accounting estimates and related disclosures made.
- Conclude on the appropriateness of the Board of Directors' use of the going concern basis of accounting and, based on the audit evidence obtained, whether a material uncertainty exists related to events or conditions that may cast significant doubt on the entity's ability to continue as a going concern. If we conclude that a material uncertainty exists, we are required to draw attention in our auditor's report to the related disclosures in the financial statements or, if such disclosures are inadequate, to modify our opinion. Our conclusions are based on the audit evidence obtained up to the date of our auditor's report. However, future events or conditions may cause the entity to cease to continue as a going concern.

We communicate with the Board of Directors or its relevant committee regarding, among other matters, the planned scope and timing of the audit and significant audit findings, including any significant deficiencies in internal control that we identify during our audit.

We also provide the Board of Directors or its relevant committee with a statement that we have complied with relevant ethical requirements regarding independence, and to communicate with them all relationships and other matters that may reasonably be thought to bear on our independence, and where applicable, related safeguards.

From the matters communicated with the Board of Directors or its relevant committee, we determine those matters that were of most significance in the audit of the financial statements of the current period and are therefore the key audit matters. We describe these matters in our auditor's report, unless law or regulation precludes public disclosure about the matter or when, in extremely rare circumstances, we determine that a matter should not be communicated in our report because the adverse consequences of doing so would reasonably be expected to outweigh the public interest benefits of such communication.

Report on Other Legal and Regulatory Requirements

In accordance with article 728a para. 1 item 3 CO and the Swiss Auditing Standard 890, we confirm that an internal control system exists, which has been designed for the preparation of financial statements according to the instructions of the Board of Directors.

We further confirm that the proposed appropriation of available earnings complies with Swiss law and the company's articles of incorporation. We recommend that the financial statements submitted to you be approved.

KPMG AG



Jürg Meisterhans
Licensed Audit Expert
Auditor in Charge



Dr. Shqiponja Isufi
Licensed Audit Expert

Zurich, 20 February 2019

KPMG AG, Badenerstrasse 172, PO Box, CH-8036 Zurich

KPMG AG is a subsidiary of KPMG Holding AG, which is a member of the KPMG network of independent firms affiliated with KPMG International Cooperative ("KPMG International"), a Swiss legal entity. All rights reserved.

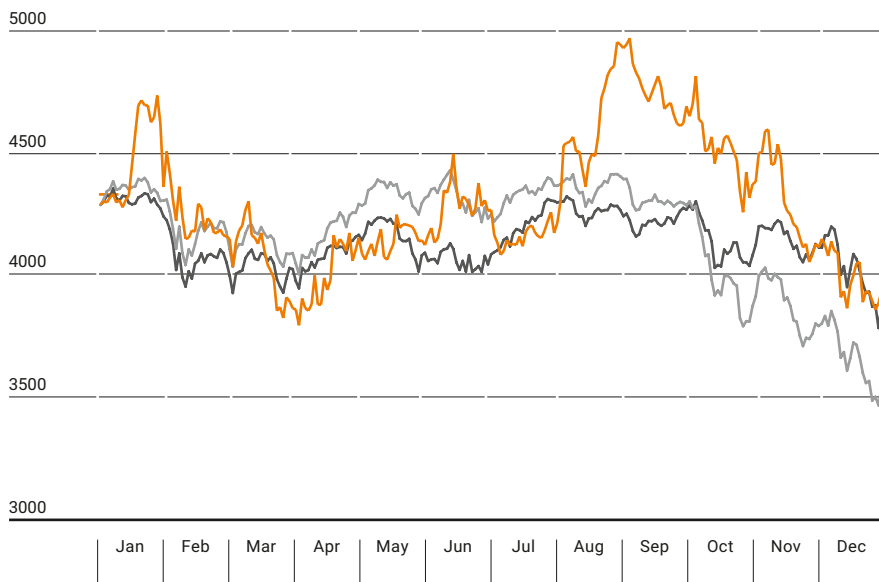
Information for Investors

Stock Market Information from 2014 to 2018

	2018	2017	2016	2015	2014
Share capital					
Number of registered shares as at December 31	615 000	615 000	615 000	615 000	615 000
Average number of outstanding shares	614 834	614 691	614 493	614 407	613 540
Information per average outstanding share					
Earnings, in CHF	140	126	114	92	110
Cash flow from operating activities, in CHF	185	134	147	115	121
Operating income (EBIT), in CHF	179	151	142	121	132
Shareholders' equity, in CHF	715	673	600	548	517
Information per registered share					
Dividend, in CHF (as proposed by the Board of Directors for next year)	100	85	75	65	65
Return on dividend as at December 31, in percent	2.5%	2.0%	2.4%	2.7%	2.8%
Payout ratio, in percent of net income	71.3%	67.5%	66.1%	71.1%	59.5%
Price-earnings ratio as at December 31	28.1	33.9	27.1	26.8	21.1
Stock market prices in CHF					
High	4 995	4 380	3 408	2 458	2 576
Low	3 750	3 021	2 221	1 950	2 153
Year-end	3 940	4 266	3 078	2 450	2 310
Market capitalization in CHF million					
High	3 072	2 694	2 096	1 512	1 584
Low	2 306	1 858	1 366	1 199	1 324
Year-end	2 423	2 624	1 893	1 507	1 421
In percent of shareholders' equity as at December 31	551%	634%	513%	447%	448%
Average daily trading volume					
In number of shares	424	331	356	566	415

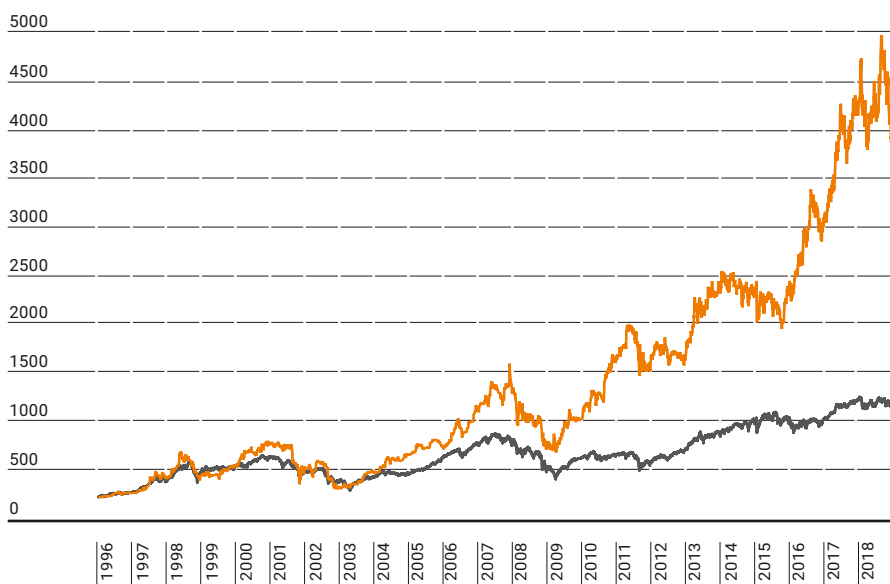
PERFORMANCE SINCE JANUARY 1, 2018

in CHF



PERFORMANCE SINCE IPO

in CHF



- BELIMO REGISTERED SHARE (ISIN: CH0001503199)
- SMI (SWISS MIDDLE CAP INDEX), ADJUSTED
- SPI (SWISS PERFORMANCE INDEX), ADJUSTED

Five-Year Summary

Five-Year Summary of the Belimo Group

	2018	2017 restated*	2016	2015	2014
in CHF 1 000 (unless indicated otherwise)					
Income statement					
Net sales	642 368	579 853	533 650	493 299	493 919
Operating income (EBITDA) in percent of net sales	134 999 21.0%	117 388 20.2%	110 280 20.7%	95 818 19.4%	99 603 20.2%
Operating income (EBIT) in percent of net sales	109 839 17.1%	92 621 16.0%	86 964 16.3%	74 630 15.1%	81 250 16.5%
Personnel expenses in percent of net sales	171 195 26.7%	157 877 27.2%	146 354 27.4%	139 573 28.3%	132 136 26.8%
Research and development in percent of net sales	47 248 7.4%	44 423 7.7%	37 721 7.1%	34 653 7.0%	32 415 6.6%
Operating expenses in percent of net sales	242 499 37.8%	224 952 38.8%	204 341 38.3%	192 877 39.1%	189 967 38.5%
Depreciation and amortization in percent of net sales	25 160 3.9%	24 767 4.3%	23 315 4.4%	21 188 4.3%	18 352 3.7%
Net income in percent of net sales	86 209 13.4%	77 490 13.4%	69 753 13.1%	56 229 11.4%	67 193 13.6%
Cash flow					
Cash flow from operating activities in percent of net sales	113 938 17.7%	82 318 14.2%	90 282 16.9%	70 371 14.3%	74 080 15.0%
Free cash flow in percent of net sales	94 261 14.7%	54 857 9.5%	75 151 14.1%	37 038 7.5%	18 546 3.8%
Investments in property, plant and equipment and intangible assets	20 491	24 919	15 796	34 031	55 141
Dividend distribution	52 256	46 092	39 937	39 936	39 908
Balance sheet					
Total assets	531 052	491 886	451 869	413 041	424 514
Cash and cash equivalents in percent of total assets	155 138 29.2%	113 178 23.0%	103 670 22.9%	67 687 16.4%	92 345 21.8%
Current assets in percent of total assets	348 281 65.6%	302 503 61.5%	267 012 59.1%	224 542 54.4%	246 235 58.0%
Net working capital in percent of net sales	166 667 25.9%	161 610 27.9%	138 240 25.9%	134 429 27.3%	130 560 26.4%
Non-current assets in percent of total assets	182 771 34.4%	189 383 38.5%	184 857 40.9%	188 499 45.6%	178 279 42.0%
Current liabilities in percent of total assets	71 089 13.4%	63 481 12.9%	53 536 11.8%	47 470 11.5%	72 826 17.2%
Non-current liabilities in percent of total assets	20 101 3.8%	14 755 3.0%	29 368 6.5%	28 615 6.9%	34 769 8.2%
Shareholders' equity in percent of total assets	439 862 82.8%	413 650 84.1%	368 965 81.7%	336 956 81.6%	316 919 74.7%
Key figures					
Net sales year-on-year growth, in percent	10.8%	8.7%	8.2%	-0.1%	4.5%
Net sales in local currencies year-on-year growth, in percent	9.6%	8.2%	6.8%	3.6%	6.6%
Return on equity (ROE), in percent	20.2%	19.8%	19.8%	17.2%	22.2%
Return on invested capital (ROIC), in percent	27.9%	23.4%	23.8%	20.8%	23.4%
Quick ratio, in percent	347.6%	321.2%	342.1%	297.6%	227.3%
Days sales outstanding (DSO)	49.1	50.3	49.1	50.6	46.7
Inventory period	131	132	131	138	129
Equity-to-fixed-assets ratio, in percent	251.7%	226.2%	215.5%	193.9%	197.3%
Number of employees (FTEs, yearly average)	1 591	1 483	1 416	1 387	1 357
Net sales per employee	404	391	377	356	364
Actuators shipped, in million items	6.7	6.3	5.9	5.6	5.6

* see note 1.4

Publikationen und Termine

Publikation Geschäftsbericht 2018/ Medien- und Finanzanalystenkonferenz	11. März 2019
Generalversammlung 2019	1. April 2019
Dividendenzahlung	5. April 2019
Publikation Halbjahresbericht 2019	5. August 2019
Publikation Umsatzzahlen 2019	23. Januar 2020
Publikation Geschäftsbericht 2019/ Medien- und Finanzanalystenkonferenz	9. März 2020
Generalversammlung 2020	30. März 2020

Impressum

Konzept/Redaktion: BELIMO Holding AG, Hinwil (Schweiz)
Design/Realisation: Linkgroup AG, Zürich (Schweiz)

Fotografie:

Severin Jakob, Zürich (Schweiz)
BELIMO Automation AG, Hinwil (Schweiz)
Oberösterreichische Nachrichten, Linz (Österreich)
Broadway Malyan, Weybridge (Grossbritannien)
Lenzerheide Bergbahnen AG, Lenzerheide (Schweiz)
University of Oregon, Eugene (USA)

Der Geschäftsbericht wird in deutscher und englischer Sprache publiziert, wobei der Finanzteil ausschliesslich in englischer Sprache erstellt wird.



BELIMO Holding AG
Brunnenbachstrasse 1
8340 Hinwil
Schweiz
Telefon +41 43 843 61 11
E-Mail ir@belimo.ch

www.belimo.com